



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Nr. 22 • Donnerstag, 01.06.2023 • Jahrgang 4

AK

Gemeinsam und zusammen am
Raiffeisenhaus Flammersfeld

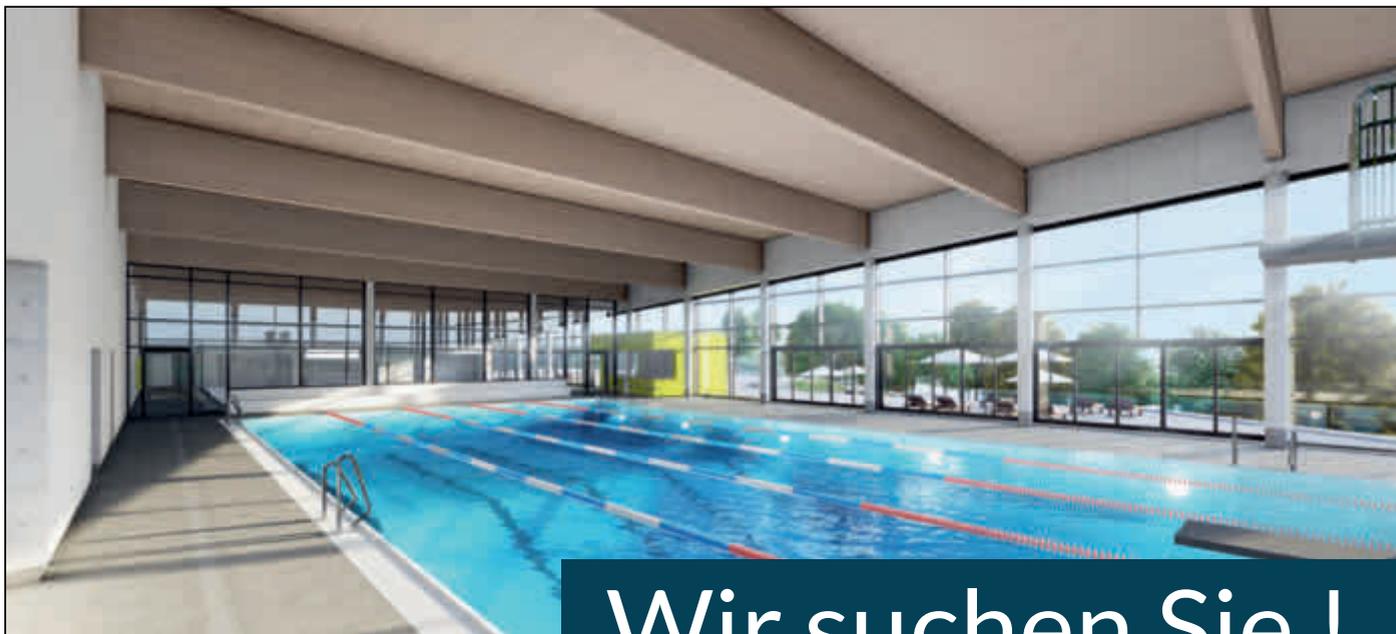
**Samstag
3. Juni 23
11-17 Uhr**

Gartenfest



Menschen verschiedener Kulturen treffen sich im Raiffeisengarten zu einem bunten Fest für Jung und Alt. Mit Fladenbrot und Pizza aus dem Backes, allerhand selbstgemachter Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen, Zauberkunst und Musik aus Lateinamerika. Das Raiffeisenhaus ist für Besucher geöffnet.

Weitere Infos im Heft unter: Aus den Gemeinden –



Wir suchen Sie !

Wir suchen einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) / Rettungsschwimmer (m/w/d)

Derzeit befinden wir uns in der Bauphase eines attraktiven Schul- und Sportbades mit Freizeitbadcharakter und angrenzender Liegewiese. Nach dem kürzlich gefeierten Richtfest wird die Fertigstellung des neuen Hallenbades für 2024 anvisiert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen motivierten Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) oder einen Rettungsschwimmer (m/w/d) in Vollzeit. Das angebotene Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet.

Wenn Sie neben der Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, Feiertagen sowie einer Tätigkeit im Schichtdienst selbstständig und eigenverantwortlich in einem modernen Hallenbad arbeiten möchten sowie ein aufgeschlossenes und bürgerfreundliches Auftreten haben, erwartet Sie bei uns eine vielseitige und interessante Aufgabe.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe oder zum Rettungsschwimmer, mindestens mit dem Abzeichen Silber.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Einsatzbereitschaft und Flexibilität setzen wir ebenso voraus wie Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick. Außerdem sollten Sie umfassende Kenntnisse im Bereich der Bädertechnik mitbringen.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis in die Entgeltgruppe 7 TVöD-VKA.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Für **nähere Informationen** und zur **Bewerbung** nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter:

www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bergbauwanderung

„Auf bergbaulichen Spuren“

**Sonntag, 25. Juni 2023,
14 Uhr,**

Horhausen, Amselweg
(Tennisanlage)

entlang der Gruben
„Friedrich-Wilhelm“ (Huf),
„Louise“ (Bürdenbach)
und
„Lammerichskaule“
(bei Oberlahr)



**Abschluss: ca. 17 Uhr am
57641 Oberlahr,**

**Hotel „Der Westerwald Treff“
In der Huth 1**

Wenn gewünscht: gemeinsamer Austausch bei Kaffee und Kuchen im Hotel

Streckenlänge: ca. 8 Kilometer (festes Schuhwerk empfohlen)

Begrenzte Teilnehmerzahl: 40 Personen

Strecke: Horhausen, Huf, Luchert, Niedersteinebach,
Grube Louise, Westerwald Treff (Oberlahr)

Hinweise: Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei.

Der Bergbauförderverein würde sich über einen Obolus freuen.

Verzehr im Hotel auf eigene Kosten. Die Teilnehmer*innen müssen ihre Hin-/Rückfahrt selbst organisieren.

Veranstalter: Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)
in Kooperation mit dem Bergbauförderverein. – Infos/Anmeldung:

Touristikbüro der Verbandsgemeinde, Martina Beer, Tel. 02681/85-193, Email: martina.beer@vg-ak-ff.de





WIR SUCHEN SIE!

Für unsere Kindertagesstätte in Mehren suchen wir ab Sommer/Herbst 2023: Koch oder Hauswirtschafter (m/w/d) in Teilzeit (20 Wochenstunden)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Erstellung eines Speiseplans nach den Richtlinien der DGE mit entsprechender Allergenliste
- Warenbestellung und Kalkulation
- Zubereitung des Mittagssessens für maximal 50 KITA-Kinder
- Vor- und Nachbereitung der Speisen
- Absprachen mit der KITA-Leitung und dem pädagogischen Team

Gesucht wird einsatzfreudige und zuverlässige Kraft, die neben einem ausgeprägtem Ordnungs- und Sauberkeitssinn auch Spaß an der Arbeit für Kinder hat. Einen freundlichen Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen setzen wir voraus. Wünschenswert ist eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Koch, Beikoch, Hauswirtschafter etc. (m/w/d).

Die Arbeitszeiten sind Montag-Freitag, tagsüber.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 10. Juni 2023!

Für nähere Informationen und zur Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Frau Simone Thurn • Telefon 02681 85-237 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld Juni 2023

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Fr.02.06, 15:00 Uhr: Kostenloses Basteln mit Kindern
Basteln mit Kindern im Kath. Pfarrh. **Ort:** Kath. Pfarrheim St. JakobusRathausstraße 9, Altenkirchen

Fr.02.06, 17:00 Uhr: Trommelzauber mit Rhythmen aus Afrika Erleben Sie afrikanische Rhythmen auf einer Djembe **Ort:** Kath. Pfarrheim St. JakobusRathausstraße 9, Altenkirchen

Sa.03.06, 19:00 Uhr: Jubiläumsdorffest Feierlichkeit zum 550 jährigen bestehen **Ort:** Scheune, Dorfstraße 5, Volkerzen

Sa.03.06, 10:00 Uhr: Basisseminar Schamanismus **Ort:** Haus Felsenkeller, Altenkirchen

Sa.03.06, 19:00 Uhr: Lichterfest Mehren **Ort:** Freilichtbühne, Ortsmitte Mehren

Sa.03.06, 11:00 Uhr: Gartenfest am Raiffeisenhaus Flammersfeld **Ort:** Garten am Raiffeisenhaus, Raiffeisenstraße 11, Flammersfeld

So.04.06, 15:00 Uhr: Raiffeisenhaus Flammersfeld zur Besichtigung geöffnet Raiffeisenhaus ohne Anmeldung geöffnet **Ort:** Raiffeisenstraße 11, Flammersfeld

So.04.06, 14:00 Uhr: Bismarckturm geöffnet **Ort:** Bismarckturm Altenkirchen, Bergstraße, Altenkirchen

So.04.06, Uhr: Sternwanderung „Lets go Raiffeisen“ **Ort:** verschiedene Ausgangsorte, Abschluss Dierdorf-Giershofen

So.04.06, 11:15 Uhr: Tina Teubner: "Ohne Dich war es immer so schön" Tina Teubner schaut den Tatsachen ins Auge **Ort:** Haus des Gastes, Siegalstr. 39, Windeck

So.04.06, 14:00 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet **Ort:** Gartenweg 3, Helmenzen

Mo.05.06 + 06.06, 10:00 Uhr: Kanuerlebnistag auf dem Postweiher **Ort:** Strandbad Ferilingen, Am Postweiher, Freilingen

Di.06.06, 10:00 Uhr: Kanuerlebnistag auf dem Postweiher **Ort:** Am Postweiher, Freilingen

Di.06.06, 11:00 Uhr: Wo kommt unser Trinkwasser her? Besichtigung Wasserwerk Wiehltalsperre **Ort:** Wasserwerk Wiehl, Talsperrenstraße 17, Reichshof

Do.08.06, 14:00 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet **Ort:** Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3

Fr.09.06, 18:30 Uhr: Mit dem Nachtwächter auf Tour- Gewandete Führung mit Günter Imhäuser **Ort:** Schlossplatz Altenkirchen

Fr.09.06, 16:00 Uhr: Interkulturelles Kochen Interkulturelle Begegnungen fördern und stärken **Ort:** Kath. Pfarrheim St. Jakobus, Rathausstraße 9, Altenkirchen

Sa.10.06, 17:00 Uhr: Fest am Bismarckturm Altenkirchen mit Entzündung der Feuerschale auf dem Turm **Ort:** Bergstraße, Altenkirchen

So.11.06, 14:00 Uhr: Nähworkshop - Pimp it up Aus Zwei macht Eins, aus Alt macht Neu **Ort** Atelier und Nähschule Lebensfaden - I. Weller-Link, Ückertseifen,

Do.15.06, 18:30 Uhr: Bierwissen und Biergenuss **Ort:** Haus FelsenkellerHeimstraße 4 Altenkirchen

Fr.16.06, 09:30 Uhr: Tagesfahrt nach Bad Neuenahr-Ahrweiler mit den LandFrauen **Ort:** Abfahrt Weyerbusch,

Sa.17.06, 15:00 Uhr: Kräuter-Tinktur und – Salben selber herstellen **Ort:** Dorfgemeinschaftshaus Obersteinebach, Hauptstraße 44,

Sa.17.06, 14:30 Uhr: Führung auf den Förderturm Willroth **Ort:** Grubenstraße, Willroth

So.18.06, 14:00 Uhr: Geführte Wanderung um Werkhausen - ein Dorf voller Geheimnisse **Ort:** Friedhof Werkhausen

So.18.06, 14:00 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet **Ort:** Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3,

So.18.06, 17:00 Uhr: Weltklassik am Klavier Klavierkonzerte, meist am 3. Sonntag im Monat **Ort:** Kreisverwaltung, Parkstrasse 1, Altenkirchen

Do.22.06, 16:00 Uhr: Weltflüchtlingstag mit dem Motto "Leben. Lebt Vielfalt" **Ort:** Kath. Pfarrheim St. Jakobus, Rathausstraße 9, Altenkirchen

Fr.23.06, 07:30 Uhr: Tagesfahrt zur Landesgartenschau Fulda mit den LandFrauen **Ort:** verschiedene Abfahrtsorte

Fr.23.06, 20:00 Uhr: Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet **Ort:** KulturSalon - Tennishalle Glockenspitze, Im Sportzentrum 8, Altenkirchen

Sa.24.06, 20:00 Uhr: Ostrocker **Ort:** KulturSalon - Tennishalle Glockenspitze, Im Sportzentrum 8, Altenkirchen

Sa.24.06, 12:30 Uhr: Workshop: Auszeit mit Faszien-Yoga **Ort:** Rathaus Flammersfeld, Großer Sitzungssaal, Rheinstraße 17, Flammersfeld

So.25.06, 14:00 Bergbauwanderung - auf bergbaulichen Spuren um Bürdenbach und Oberlahr **Ort:** Tennisanlagen. Amselweg, Horhausen

So.25.06, 15:15 Uhr: Konzert mit Panflöte und Orgel **Ort:** Abteikirche Marienstatt,

So.25.06, 15:00 Uhr: Die Piratenprinzessin **Ort:** KulturSalon - Tennishalle Glockenspitze, Im Sportzentrum 8, Altenkirchen

Mi.28.06, 20:00 Uhr: Christian Ehring - Kabarett **Ort:** KulturSalon - Tennishalle Glockenspitze, Im Sportzentrum 8, Altenkirchen

Fr.30.06 – Mo.3 07 Altenkirchener Schützenfest **Ort:** Festzelt Weyerdamm Altenkirchen

Fr.30.06, 19:00 Uhr: Der Bach-Code **Ort:** Konzertkirche Altenkirchen, Schlossplatz 5, Altenkirchen

Jeden Donnerstag, Wochenmarkt in Altenkirchen **Ort:** Stadtmitte, Wilhelmstraße



Weitere Infos finden Sie im Online-Veranstaltungskalender www.vg-ak-ff.de



KONZERT
LIEDER/WACHER

Fr. 23. Juni

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet



Canzoni Segrete Tour

Im Januar 2022 erschien „Canzoni segrete“, das 24. Album von Pippo Pollina.

Mit über 4000 Konzerten europaweit gehört er zu einem der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart. Neben seinen Konzerten mit seiner Band hat er auch mit unzähligen internationalen Künstlern zusammengearbeitet, wie z.B. Georges Moustaki, Franco Battiato, Inti Illimani, Konstantin Wecker, Rebekka Bakken, Charlie Mariano oder Werner Schmidbauer & Martin Kälberer.

Pippo Pollina ist seit 1990 regelmäßiger Gast des Kulturbüros.

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: VK ab 36,- € / ABK 41,- €

Ort: KulturSalon, Glockenspitze, Tennishalle
Im Sportzentrum 8, 57610 Altenkirchen

Tickets und Infos:

Tel. 02681/7118 oder www.kultur-felsenkeller.de

In Kooperation:



KULTUR
GLOCKENSPIITZE
ALTENKIRCHEN WW.
S
A
L
O
N



Modernes Handsticken

Kreuzstich war gestern! In gemütlicher Atmosphäre lernen wir die verschiedenen Sticharten und Einsatzmöglichkeiten der modernen Stickerei kennen. Gemeinsam besticken wir wahlweise eine Kosmetiktasche oder einen Jutebeutel.

Die benötigten Materialien sind im Kurspreis enthalten.

Sa. 24.06.2023, 10 - 13 Uhr

Kursleiter: Carolina Herder

Kosten: 19,00 € (inkl. Materialkosten)

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Kleiner Ratssaal,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld



Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Julia Gahlmann

Telefon: 02681 85-196



Sommer-Makramée

Wir knüpfen eine Blumenampel.

Unter Anleitung lernen die Teilnehmer*innen die Grundknoten kennen und kneten ihr eigenes DIY aus dem trendigen Garn.

Die benötigten Materialien sind in der Kursgebühr enthalten.

Sa. 17.06.2023, 10 - 13 Uhr

Kursleiter: Carolina Herder

Kosten: 22,00 € (inkl. Materialkosten)

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Kleiner Ratssaal,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld



Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Julia Gahlmann

Telefon: 02681 85-196



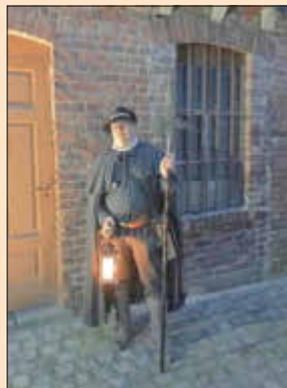
Nachwächterführung durch Altenkirchen

Mit Nachwächter Günter durch die Gassen Altenkirchens



Am **Freitag, 9. Juni**, bietet die Kreisvolkshochschule eine abendliche Stadtführung durch Altenkirchen an. Die heimlichen Geschichten und Anekdoten vor und hinter den Fenstern des Altenkirchens um 1900 werden spannend aus der Sicht des Nachwächters erzählt. Folgen

Sie dem Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Gassen der Stadt, welche er von Unehrehaften frei zu halten versucht, und erfahren die Teilnehmenden Interessantes aus unserer 700-jährigen Stadtgeschichte.



Treffpunkt der Nachwächterführung ist um **21 Uhr der Altenkirchener Schlossplatz/Ecke Saynstraße** - die Teilnehmergebühr beträgt 4 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen - hier erhalten die Teilnehmenden auch alle wichtigen Informationen.

Wieder ins Tal 2023

Zahlreiche Radfahrer, Wanderer oder Inlineskaterfahrer waren am Sonntag zum Start zu „Wieder ins Tal“ der Einladung in die Ortsgemeinde Seifen gefolgt. Ortsbürgermeister Torsten Walterschen, die Dorfgemeinschaft, sowie Bürgermeister Fred Jüngerich von der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld begrüßten die Gäste und eröffneten das Autofreie Wiedbachtal zwischen Seifen und Neuwied.

Auch nach über 20 Jahren hat der Sonntag ohne Autofahrer auf den Straßen nichts an seiner Attraktivität verloren.



Foto: Heinz-Günter Augst

Unter den Radlern in Seifen waren auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Puderbach, Volker Mendel und seine Ehefrau sowie der Ortsbürgermeister von Döttesfeld, Martin Fischbach. Zudem wurde den Besucher in Seifen ein tolles Unterhaltungsprogramm geboten.

Kreisstraße 33 in Oberwambach bis zur Kreisgrenze für den Verkehr freigegeben



Offizielle Freigabe der durch einen Vollausbau sanierten Kreisstraße K33 durch Landrat Peter Enders.

Foto: Heinz Günter Augst

Das ca. zweieinhalb Monate im Zuge der Bauarbeiten geschlossene Teilstück der K 33 wurde am 20. Mai durch Landrat Peter Enders im Beisein von Bürgermeister Fred Jün-

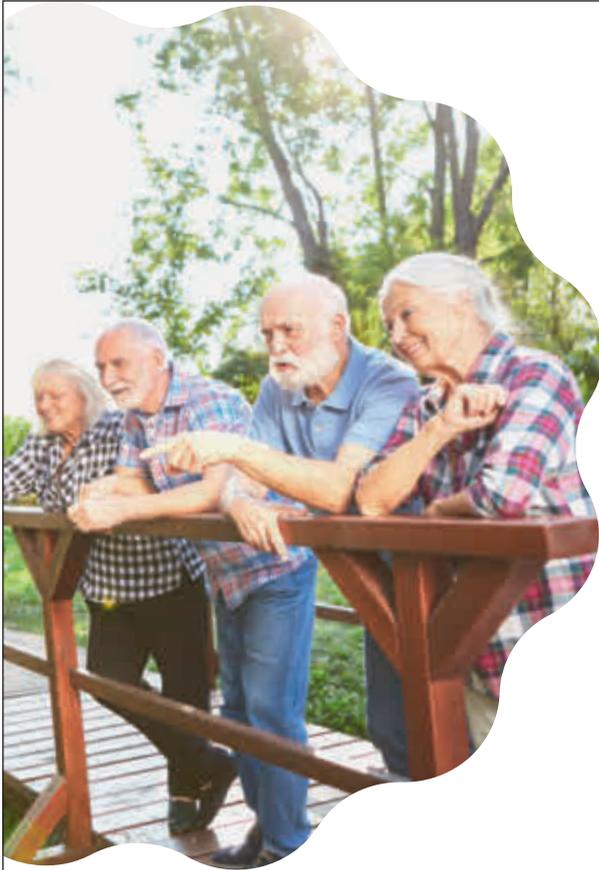
gerich, Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Puderbach, Volker Mendel, sowie dem Ortsbürgermeister Achim Ramseger (Oberwambach) eröffnet.

Die K 33 wurde außerhalb der Ortsdurchfahrt von Oberwambach bis zur Grenze zum Kreis Neuwied im Zuge eines Vollausbaus grundlegend saniert. Mit dabei waren gleichfalls Vertreter des Landesbetriebs Mobilität (LBM) sowie weitere Ortsbürgermeister der Nachbargemeinden.

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe von der Evangelischen Kirchengemeinde Almersbach-Oberwambach stellte die Kreisstraße unter Gottes Segen und appellierte an die Verkehrsteilnehmer, angemessene Geschwindigkeiten einzuhalten.

Das außerhalb der Ortsdurchfahrt im Landkreis Neuwied (Ortsgemeinde Rodenbach) liegende Teilstück der Kreisstraße, wurde bereits vor einigen Jahren einer weniger umfangreichen Sanierung unterzogen.

Im Anschluss an den Widmungsakt fand man sich zum geselligen Beisammensein in der Ortsmitte von Oberwambach an der Grillhütte ein.



Projektwerkstatt

Wander- und Fahrradgruppen, Gesprächskreise in Englisch und weitere Kreativgruppen (z.B. werken/basteln) treffen sich seit vier Jahren regelmäßig zu ihren Aktivitäten. Nun wird es Zeit, dass alle Initiativgruppen zusammenkommen, um von Ihren Projekten zu berichten und neue Projekte ins Leben zu rufen. Der Kreativität ist hier keine Grenze gesetzt.

Termin: Freitag, 30.6.2023 von 10 - 14 Uhr

Ort: Großer Ratssaal, Rathaus Altenkirchen

Alle Initiativgruppen von "Ich bin dabei!" freuen sich über weitere Mitglieder. Bestehende Initiativen können sich der Projektwerkstatt gerne anschließen. Schauen Sie doch gerne mal vorbei!

Anmeldung bis zum **23.6.2023** an
Frau Hannah Schuh Tel.: 02681/58 264
E-Mail: hannah.schuh@vg-ak-ff.de

Wir freuen uns auf Sie!

Rainer Düngen, Geo Hillen,
Brigitte Kuss und Hannah Schuh



ICH BIN DABEI!

Eine Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Bürgermeister Fred Jüngerich

Fest am Bismarckturm

Samstag, den 10. Juni 2023 ab 17 Uhr

Feiern Sie mit uns
gemeinsam den Sommer
am Samstag,
den 10. Juni 2023
bis spät in den Abend!

ca. 17.00 Uhr
„Trio Poesie“
mit Thomas Wunder
und Heribert Blume

ca. 19.00 Uhr
„Straight & Dry“
Blues, Rock, Country

ca. 22.00 Uhr
Entzünden des Feuers

Förderverein
Bismarckturm
Altenkirchen e.V.



Unser Bismarckturm heute und damals.



Ab 1. August 2023 bieten wir noch freie Plätze für Berufspraktikanten (m/w/d) im Rahmen des Bildungsganges für staatlich anerkannte Erzieher in unseren Kindertagesstätten an.

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d).

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

In diesem Ausbildungsberuf ist ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein unerlässlich. Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in diesem Beruf haben und in einem leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für nähere Informationen und zur Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2023.

Die Grundlage für das angebotene Ausbildungsverhältnis bildet der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Frau Simone Thurn • Telefon 02681 85-237 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

FAHRRAD-TOUR

03.06.2023

Treffpunkt: Große Wiese (Kreuzung Hauptstr. 55)

Start: 11 Uhr

Länge: 20km - anschließend gemütliches Beisammensein bei Familie Hahn

Anmeldung über **01782939216** oder **thomashahn246@t-online.de**

Die Tour findet nicht bei Regen statt.





NEUES. ENTDECKEN. HOFFNUNG FINDEN.

Wilhelmien Baumgarten

spricht zum Thema

„Dein Leben ist, was deine Gedanken daraus machen“

inkl. Frühstücksbuffet 19,00 €

Samstag, 24.06.2023 um 9.30 Uhr

Sporthotel Glockenspitze, Altenkirchen



Karten nur im Vorverkauf!

vom 05.06-19.06.2023

Vorverkaufsstellen:

Altenkirchen: Blumen Zimmer

Flammersfeld und Weyerbusch:

Annelieses Tabakwaren

Infos:

Heike Janßen

02681-950851 (AB)

TAG DER BRIEFMARKE



im ELVIS MUSEUM

8. JUNI

11 - 18 Uhr

Fronleichnam



SONDERAUSSTELLUNG

Röttgenstrasse 6 * 57635 Kircheib

www.elvismuseum.de

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Hörh-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Würz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



TANNENSTRASSE
HOBBYTURNIER IN HILGENROTH

*Wir sagen Dankeschön
40 Jahre der FFC*

1.-4.06.2023

40 JAHRE FFC HILGENROTH

tolle Spiele & super Stimmung

party factory LIVE

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
19 Uhr	10 Uhr	14 Uhr	11 Uhr
AUFBAU	TURNIER	TURNIER	FRÜHSCHOPPEN MIT MUSIK AUS DER DÖSE & FUSSBALL-DART
20 Uhr	19 Uhr	19 Uhr	
WARM-UP	ROBINS SOUNDBÜDE	PARTY FACTORY	LIVE MUSIK

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!



Die Jugendpflege informiert

Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen

Besucheranschrift:

Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld,
Zimmer E 15

Postanschrift: Rathausstr. 13,
57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen

- 02681 / 85 -194

- 0170 / 5741560

- jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de



Verbandsgemeinde

Altenkirchen-
Flammersfeld

im Raiffeisenland

Martina Morenzin:

- 02681 / 85-195

- 0160 / 92977541

- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website:

www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.

Noch Plätze frei in den Sommerferien!

Basteln, bauen, Wald entdecken

Wir gestalten mit euch eine abwechslungsreiche Woche. Dafür kombinieren wir zwei Dinge miteinander, die auf den ersten Blick vielleicht gar nicht viel gemeinsam haben. Kunst und Wald sind unsere beiden Stichworte. Wir möchten euch einladen mit uns zu entdecken, wie man beides verbinden, den Wald in einen Ort der Kunst verwandeln und vielleicht sogar mit dem Wald selbst Kunst erschaffen kann. Wir werden in dieser Woche spielen, basteln, Milchtüten in Autos verwandeln, Instrumente bauen, selbst Farben herstellen und unserer Kreativität freien Lauf lassen. Zum Abschluss laden wir alle Eltern ein, unsere kleine Kunstaussstellung zu besuchen. Wenn du gerne in der Natur bist und Spaß am Basteln, Malen und Ausprobieren hast komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Leitung: Inga Wüsthoff & Julia Hollerbach

Termin: 7.-11.8.2023, täglich 10-16 Uhr

Zielgruppe: 8-12 Jahre

Ort: Waldpavillon in 57632 Rott

Kosten: 68 €

Dieser Betrag reduziert sich auf 15 Euro bei Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld II (Grundsicherung/Hartz IV), Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder vergleichbaren Hilfen. Die Bedürftigkeit kann auch durch Vorlage einer „Tafel-Kundenkarte“ nachgewiesen werden oder durch die Vorlage eines aktuellen Bewilligungsbescheides über Lernmittelfreiheit (kostenlose Schulbuchausleihe).

Anmeldung: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Info: Martina Morenzin,

Tel. 02681 / 85-195 oder 0160 / 92977541



Sportwoche in Weyerbusch

Wir begrüßen euch herzlich zu unseren geplanten Sporttagen. Wir möchten euch neue Sportarten zeigen und euch dafür begeistern. Wir werden unter anderem auch eine Schnitzeljagd mit verschiedenen Stationen vorbereiten und an einem Nachmittag ein Lagerfeuer mit Stockbrot machen. Am Ende würden wir gerne mit euch und euren Eltern ein Abschlussgrillen veranstalten. Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Solveig Hannah Stelter
und Dustin Ackermann

Termin: 14.-18.8.2023, täglich 10-16 Uhr

Zielgruppe: 8-12 Jahre

Ort: Sporthalle und Sportplatz Weyerbusch /
Am Sportplatz / 57635 Weyerbusch

Kosten: 68 €

Anmeldung: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Info: Martina Morenzin,

Tel. 02681 / 85-195 oder 0160 / 92977541



WhatsApp (0160) 37 98 337
 Discord kompa-ak.de/discord
 Instagram @kompaaltenkirchen
 Facebook @KOMPAjugendzentrum
 Phone (02681) 58 99

Wahlgemeinde der
 VVO-Altenkirchen
 Mitgliedschaft unter
 kompa-ak.de
 Evangelisches
 Kinder- und Jugendzentrum
 Flammersfeld

Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo 12 - 18 Uhr
 (für Kinder bis 12 Jahre)
 Di 12 bis 20 Uhr
 Mi 12 bis 20 Uhr
 Do 12 - 18 Uhr
 Fr 12 bis 21
 (für Jugendliche ab 12 Jahren)



Senioren-Info

DRK-Gymnastik- und Tanzgruppen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Gymnastik,

Altenkirchen, Theodor Maas Saal,
 montags 14.45 - 16 Uhr, H. W. Becker, Tel. 02681/5704

Gymnastik,

Birnbach/Weyerbusch ev. Gemeindehaus,
 montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681/4979

Gymnastik,

Weyerbusch, Schulturnhalle, dienstags 16.30 - 17.30 Uhr,
 D. Hallberg, Tel. 02683/947303

Starker Rücken,

Altenkirchen, DRK-Kreisgeschäftsstelle (Lehrsaal),
 montags 10.30 - 11.15 Uhr, Tel. 02681/800644 (vormittags),
Anmeldung erforderlich!
Ein neuer Kurs beginnt im Juni 2023

Starker Rücken,

Altenkirchen, DRK-Kreisgeschäftsstelle (Lehrsaal),
 mittwochs 16:45 - 17 Uhr, Tel. 02681/800644 (vormittags),
Anmeldung erforderlich!
Ein neuer Kurs beginnt im Juni 2023

Frühlingsstimmung im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Einen ganz besonderen Ohrenschaus bekamen die Bewohnerinnen und Bewohner am Dienstagmorgen im Café Mocca geboten. Die Grundschüler der Erich-Kästner-Schule Altenkirchen erfreuten die Zuhörer mit einem Potpourri von Frühlingsliedern.

Unter der Leitung von Jutta Heucke und Dominik Bruchof, der mit Gitarre instrumental die Liedervor-

träge begleitete, sangen auch die Bewohnerinnen und Bewohner die Lieder voller Freude mit. Das Miteinander zwischen Jung und Alt war für alle Beteiligten eindrucksvoll zu erleben. Einen ganz besonderen Moment gab es, als die Schüler in der Hausgemeinschaft Gartenweg noch eine Zugabe für die Bewohner gaben, die keine Möglichkeit hatten ins Café Mocca zu kommen.



Das Lächeln in den Gesichtern aller Beteiligten zeigte, dass diese Vorstellung mehr als gelungen war. Es wurde sogar spontan der Wunsch geäußert: „Sie dürfen uns hier gerne mit ihren Schülern öfter besuchen!“ An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Akteure der Erich-Kästner-Schule für diesen wunderbaren Vormittag!

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen **02681/85-0**
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld..... **02681/85-0**
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Bürgerbüro Altenkirchen

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online

<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice>
oder telefonisch unter 02681 85-0.

Bürgerbüro Flammersfeld

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.

■ Sozialamt Altenkirchen

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen
(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon (ohne Vorwahl) 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf **110**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) **02681/85-105**
(Ortsgemeinden Berzhäuser, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Obernau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) **02687/921921**
(Ortsgemeinden Göllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) **02683/912120**
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr) (Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf **112**

Wehrleiter

Björn Stürz 0151-28945685
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0151-16479946
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de
Michael Imhäuser 0151-23703062
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170/5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178
Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796
Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
Postfach 800520,
65929 Frankfurt am Main
über Syna GmbH,
Ludwigshafener Straße 4,
65929 Frankfurt am Main
Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:**Westnetz GmbH**

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*
 Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*
 Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*
 * kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung**Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet****„Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
 Fischenicher Straße 23,
 50321 Brühl
 Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
 Lohfelder Straße 6,
 53604 Bad Honnef
 Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Weiteren, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
 Geishardtstraße 14,
 57518 Betzdorf-Alsdorf
 Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
 Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
 Postfach 800520,
 65929 Frankfurt am Main
 über Syna GmbH,
 Ludwigshafener Straße 4,
 65929 Frankfurt am Main
 Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE,
 Opernplatz 1, 4
 5128 Essen
 über Westnetz GmbH,
 Florianstraße 15-21,
 44139 Dortmund
 Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
 Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
 02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

-Anzeige-

■ LEBENSHILFE -**Pflegegesellschaft im Landkreis Altenkirchen mbH****Tagespflege im Pflegedorf - Es sind noch einige Plätze frei**

Auf der Brück 5; 57632 Flammersfeld
 Telefon: 02685/ 98 60 31 30
 E-Mail: pflegedorf@lebenshilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
 Häusl. Pflege (24-Std.-Rufb.) 02681-800643
 Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
 E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen**Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft**

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
 Bergstr. 3 02687/928255

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Hinweise zur Befüllung und Entleerung von Swimmingpools

In der letzten Zeit erreichen die Verbandsgemeindewerke vermehrt Anfragen zur Befüllung von privaten Swimmingpools und größeren Planschbecken.



Wir möchten darauf hinweisen, dass keine sogenannten Standrohre seitens der Verbandsgemeindewerke, zur Befüllung von Swimmingpools ausgegeben werden. Eine Befüllung muss über die jeweilige Hausinstallation

mit Frischwasser erfolgen. Ebenfalls scheidet eine Befüllung mit Unterstützung der örtlichen Feuerwehr aus. Die Entnahme von Trinkwasser ohne Wasserzähler gilt als Wasserdiebstahl und kann strafrechtlich geahndet werden.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass eine Poolbefüllung mittels Brunnenwasser aus hygienischen Gründen höchst bedenklich ist. Es wird daher dringend von der Verwendung von Brunnenwasser abgeraten. Bitte verwenden Sie für die Poolbefüllung Trinkwasser über Ihren Wasserhausanschluss und leiten etwaiges Abwasser in den Kanal ein. Ein weiterer Hinweis in eigener Sache: Bitte füllen Sie den Pool überwiegend tagsüber. Dass die mitunter hohen Nachtverbräuche letztlich nicht auf Leckagen im Rohrnetz, sondern auf Wasserverbräuche - insbesondere zur Befüllung von Swimmingpools - zurückzuführen sind, erkennen wir erst nach mehreren Tagen und stundenlangen Nachteinsätzen. Ebenfalls weisen wir darauf hin, dass es sich bei Wasser aus Swimmingpools aus wasserrechtlicher Sicht um Abwasser handelt! **Dieses darf somit nicht auf dem Grundstück versickert werden, sondern muss in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden!**

Daher ist ein Abzug bei der Schmutzwassergebühr aufgrund einer Poolbefüllung nicht möglich.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld



Es gelten folgende Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb:

Donnerstag: 13.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 13.30 - 20.30 Uhr
Samstag + Sonntag: 9 - 15 Uhr

An Fronleichnam (Do., 8. Juni 2023) ist das Hallenbad geschlossen.



Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Verloren – Gefunden

Fundsache: Hörgerät Marke „Kind“
Fundort: Rheinstraße – Nähe LVM Agentur Flammersfeld
Fundtag: 23.5.2023
Fundsache: 1 Schlüssel „Titan“
Fundort: Friedhof Flammersfeld
Fundtag: Abgabetag: 2.5.2023
Fundsache: Babytrage „Mica“ mit zwei Bärchen
Fundort: Rheinstraße/Tannenstraße Horhausen
Fundtag: Abgabetag 17.5.2023

Die Verlierer können sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Außenstelle Flammersfeld Zimmer E 18 melden oder unter der Telefonnummer 02681/85-125.

Flammersfeld, 23.5.2023
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste



Informationen zu den Übungsdiensten der Feuerwehren erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges (s. unter Rubrik „Bereitschaftsdienste/Notrufe“).

Aus den Gemeinden

Güllesheim - Bleckhausen

■ Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Pleckhausen-Güllesheim

Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Pleckhausen - Güllesheim vom 31.03.2023 liegt gemäß § 5 Absatz 6 der Satzung der Jagdgenossenschaft Pleckhausen - Güllesheim vom Zeitpunkt der Veröffentlichung an 2 Wochen lang zur Einsichtnahme aller Jagdgenossinnen und Jagdgenossen beim **Jagdvorsteher Werner Menzenbach, Eiderbachstraße 3, 56593 Pleckhausen, Tel. 02687/2587** nach Terminabsprache öffentlich aus.



Altenkirchen

■ Disc-Golfen im Parc de Tarbes Auf die Scheibe, fertig, los!



Disc-Golf ist die Kombination aus Golf und Frisbee-Spielen. Wer die wenigsten Würfe vom Startpunkt aus zum Zielkorb benötigt, gewinnt das Spiel. Im Parc de Tarbes in Altenkirchen/Ww. steht eine 9-Bahnen Disc-Golf Anlage zur Verfügung. Benötigt werden lediglich die Frisbee-Scheiben, die Disc und schon kann das Spiel beginnen. Spaß und Spannung ist auch ohne Vorkenntnisse garantiert, probiert es einfach aus. Ab sofort können die Discs kostenfrei im **Stadtbüro der**

Kreisstadt Altenkirchen, Quengelstraße 7 (Stadthalle) - während der Öffnungszeiten - ausgeliehen werden. In einem leichten Stoffrucksack, mit dem Wappen der Kreisstadt und der Skyline von Altenkirchen, haben wir ein 3-er Disc-Set mit einer Beschreibung zur Disc-Auswahl zusammengestellt. Der Ausleiher/die Ausleiherin kann eine Kopie des Personalausweises als Nachweis im Stadtbüro übergeben (die Kopie kann im Stadtbüro erstellt werden). Nach vollständiger Rückgabe der ausgeliehenen Gegenstände werden die Daten vernichtet. Bei Verlust oder Beschädigung der Scheibe erfolgt eine Forderung in Höhe von 10 EURO pro Scheibe. Dem Spiel steht somit nichts mehr im Wege - ob als Mannschaftsspiel oder alleine. Für Schulen besteht die Möglichkeit, Spielsätze (bis zu 25 Stück) rechtzeitig zu buchen.

Hinweis: Die Kreisstadt Altenkirchen übernimmt keine Haftung jeglicher Art. **Wir freuen uns auf viele interessierte Disc-Golf-Spieler!**

Öffentliche Bekanntmachung

■ Einladung zur Informationsveranstaltung Hochwasser- und Starkregen-Vorsorge für die Kreisstadt Altenkirchen

Im Rahmen der Erstellung des Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzeptes für die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, findet am **Donnerstag, 15.6.2023, 19 Uhr, in der evan-**

gelischen Landesjugendakademie, Dieperzbergweg 13 - 17 in Altenkirchen, eine Informationsveranstaltung zu der Hochwasser-Sturzflutsituation in der Kreisstadt Altenkirchen sowie zu den hierfür geplanten Ortsbegehungen statt. Durch die Verbandsgemeinde wurde das Ingenieurbüro Heinemann aus Altenkirchen mit der Erstellung eines Konzeptes, welches durch das Landesumweltministerium mit 90 % gefördert wird, beauftragt. Ziel der Informationsveranstaltung ist es, über die Gefahrenstellen in der Kreisstadt Altenkirchen zu informieren und die Bevölkerung auf entsprechende Schutzmaßnahmen hinzuweisen.

Die Kreisstadt Altenkirchen und die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld freuen sich, wenn Sie an dieser Informationsveranstaltung teilnehmen.

*Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich, Bürgermeister*

■ **Öffnungszeiten Stadtbüro** Quengelstraße 7, Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr
- Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr
Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681 – 98 26 220



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderates**

Am **Dienstag, 6. Juni 2023**, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus Berod eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Anschaffung Leuchtmittel Bürgerhaus
2. Anschaffung einer Relaxbank am „Bolzplatz“
3. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Außenbereich
4. Verschiedenes
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

7. Grundstücksangelegenheiten

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ **Friedhofpaten gesucht**

Liebe Beroderinnen, liebe Beroder, unabhängig von der Ortsgemeinde treffen sich regelmäßig unsere „Friedhofspaten“, die sich um die Pflege des Friedhofsgeländes kümmern.

Jeden unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger erfreut es, wenn die Wege und Plätze rund um den Friedhof sauber und von Unrat befreit sind. Seit mehreren Jahren ist die Gruppe unverändert und würde sich über Zuwachs, aus unseren eigenen Reihen, sehr freuen.

Das nächste Treffen ist am 02.06.2023 um 18 Uhr am Friedhof in Berod. Arbeitsgeräte, wie Eimer und Krätzchen sind bitte selber mitzubringen.

Wir freuen uns auf Euer kommen und Eure Mithilfe!

Euer Team der Friedhofspaten

■ **Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 27.09. und 03.11.2022**

In beiden Sitzungen befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Neuordnung der kommunalen Holzvermarktung ab dem 01.01.2023. Die bestehenden Liefervereinbarungen der Stadt Altenkirchen sowie der waldbesitzenden Ortsgemeinden mit der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS GmbH) wurden fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt, da die HWS GmbH ihren Geschäftsbetrieb eingestellt hat. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beabsichtigt die Beteiligung an der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (WRT GmbH) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen zur Sicherstellung der Holzvermarktung (mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden) ab dem 01.01.2023. Die Aufgabe der WRT GmbH wird es sein, das Holz im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. der Ortsgemeinden zu vermarkten. Die Erlöse aus dem Verkauf des Holzes fließen weiterhin unmittelbar in den Haushalt der jeweiligen Kommune.

Am **27.09.2022** informierte Ortsbürgermeister Stephan Müller über die derzeitige Planung der Aufforstungsarbeiten. In Zusammenarbeit mit Förster und Jagdpächter wurden im Bereich der Aufforstungsarbeiten sogenannte „Äsungflächen“ und „Bejagungsschneisen“ eingeplant, um sowohl dem Jagdpächter die Ausübung der Jagd zu ermöglichen, wie auch den Aufforstungsflächen die besten Möglichkeiten zu geben, sich entsprechend zu entwickeln. Nach ersten Planungen und Kosten-schätzungen ist eine Fläche von circa einem Hektar für die jagdbaulichen Maßnahmen vorgesehen. Die Kosten für die erforderlichen Mulch-arbeiten belaufen sich auf ca. 0,40 - 0,50 € / m². Bis zur Klärung noch offener Fragen hat der Ortsgemeinderat die Angelegenheit vertagt.

Weiterhin genehmigte der Ortsgemeinderat die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes und beauftragte die Verwaltung, die Genehmigung der Kreisverwaltung Altenkirchen einzuholen.

Zu einem Bauvorhaben im Bebauungsplangebiet „Gassegarten“ genehmigte der Ortsgemeinderat Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Firsthöhe (+ 40 Zentimeter) und der Dachneigung. Die beantragte Firsthöhenüberschreitung ist städtebaulich zu vertreten, da die Verbindung der 4 Gradspalten zusammen die Firsthöhe bestimmen und dadurch nur eine punktuelle Überschreitung vorliegt.

In einer vorangegangenen Sitzung hat der Ortsgemeinderat über die Brenndauer der Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinde gesprochen. Ortsbürgermeister Stephan Müller hat Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld diesbezüglich genommen und informierte den Ortsgemeinderat, dass die Straßenbeleuchtung auch gedimmt werden kann. Der Ortsgemeinderat spricht sich einstimmig für eine Dimmung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 24:00 bis 04:30 Uhr aus.

Unter Punkt „Verschiedenes“ sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, die Sträucher auf der Ostseite des Bürgerhauses durch die Gemeindearbeiter entfernen zu lassen. Im nichtöffentlichen Teil beriet der Ortsgemeinderat über Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten.

In der Sitzung am **03.11.2022** stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme einer Spende der Firma Puderbach GmbH zum Familienausflug zu. Ein weiteres Thema war die Vorbereitung und Planung der Senioren- und Kinderweihnachtsfeier im Dezember 2022.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Das Absperrband, das zur Absperrung des Geländes „Hannikums“ angebracht wurde, ist nicht ausreichend. Auf Anregung des Ortsgemeinderates wurden vier Bauzaunelemente vom Bauhof der Ortsgemeinde dort aufgestellt.

- Ratsmitglied Thilo Puderbach erläuterte das Vorhaben der Firma Puderbach im Bereich „Tieregärten“. In diesem Bereich wurden die Bäume gefällt und es soll Weidefläche für Robustrinder entstehen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit konnte erst verzögert mit den Arbeiten zur Weideherstellung begonnen werden. Bei den Maßnahmen handelt es sich um Auflagen der Kreisverwaltung Altenkirchen, eine Ausgleichsfläche für die weitere Erschließung des Gewerbegebietes „Über dem Seifen“ zu schaffen, die die Firma Puderbach wegen eines umgesetzten Bauvorhabens erhalten hat und durchführen muss. Die Ratsmitglieder erörterten, dass der zugehörige Bachlauf vor den Rindern geschützt werden muss, da ansonsten ein ordnungsgemäßer Ablauf nicht mehr gewährleistet ist.

- Die geplanten Arbeiten am Lichtraumprofil in verschiedenen Waldbereichen konnten nicht vollständig im Frühling 2022 von der beauftragten Firma durchgeführt werden und stehen teilweise noch aus. In diesem Zusammenhang erörterten die Ratsmitglieder, dass entlang des Weges zum Wald „Steimelchen“, in Richtung Lautert und entlang des Parallelweges „Am Lauterberg“ das Lichtraumprofil hergestellt werden muss, da Äste auf die Grundstücke ragen.

- Auf Anfrage nach der zeitlichen Planung bezüglich der Renovierungsarbeiten des Bürgerhauses erklärte Ortsbürgermeister Stephan Müller, dass für den 04.11.2022 ein Termin zwecks Besprechung und Ausschreibung angesetzt war, dieser aber krankheitsbedingt verschoben werden musste. Der Vorsitzende geht davon aus, dass im Januar 2023 mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann und diese im Mai abgeschlossen sein werden.

Ortsbürgermeister Stephan Müller informierte zudem den Ortsgemeinderat, dass die bestehende Holzbank, die vor dem Bürgerhaus platziert ist, durch eine Metallbank von der Verkehrsinsel (Rheinstraße/Brunnenstraße) ersetzt werden soll. Sie soll links neben den Eingang aufgestellt werden. Die Mitglieder des Ortsgemeinderates stimmten dem zu. Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Ortsgemeinderat unter anderem mit Grundstücksangelegenheiten und der Niederschlagung von Forderungen.



Bürdenbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Bürdenbach für das Haushaltsjahr 2023 vom 25. April 2023**

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300

% auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 2 der Nachtragshaushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden. Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 i.V.m. § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 10. Mai 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	636.688 €	71.750 €	0 €	708.438 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	664.593 €	16.785 €	0 €	681.378 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-27.905 €	54.965 €	0 €	27.060 €
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	6.105 €	17.215 €	0 €	23.320 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	65.600 €	0 €	65.600 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	71.500 €	0 €	71.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	-5.900 €	0 €	-5.900 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 6.105 €	0 €	-11.315 €	-17.420 €
Veränderung der liquiden Mittel	- 18.492 €	11.315 €	0 €	-7.177 €

§ 2 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 435 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 480 v.H.
 2. Gewerbesteuer auf 430 v.H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
- | | |
|--------------------------------------|---------|
| für den ersten Hund | 60 € |
| für den zweiten Hund | 96 € |
| für jeden weiteren Hund | 148 € |
| für den ersten gefährlichen Hund | 600 € |
| für den zweiten gefährlichen Hund | 960 € |
| für jeden weiteren gefährlichen Hund | 1.480 € |

§ 3 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	1.000.628 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	1.081.594 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	1.098.071 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	1.125.463 €.

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf

Haushaltsjahr 2023
70.000 €

§ 5

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2, 3, 6 und 7 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2023 unverändert.

Bürdenbach, den 25. April 2023
Ortsgemeinde Bürdenbach
Roswitha Puderbach
Ortsbürgermeisterin

Hinweis:

Der erste Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 05. Juni 2023 bis Dienstag, 13. Juni 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Bürdenbach, den 01. Juni 2023
Ortsgemeinde Bürdenbach
Roswitha Puderbach
Ortsbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Montag, 5. Juni 2023, 18.30 Uhr, findet im „Heinrichshof“ Burglahr eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2023
2. Verschiedenes
3. Informationen des Ortsbürgermeisters

Dieter Reifenhäuser, Ortsbürgermeister

Busenhausen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 16.03.2023

Im ersten Tagesordnungspunkt beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2023 gemäß dem den Ratsmitgliedern vorliegenden Entwurf. Die Veröffentlichung der Nachtragshaushaltssatzung erfolgte in Ausgabe Nr. 17 des Mitteilungsblattes am 27.04.2023.

In Top 2 stimmte der Ortsgemeinderat dem Abschluss des Vertrages zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde gemäß dem vorliegenden Entwurf zu. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den entsprechenden Vertrag mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld abzuschließen. Im nächsten Tagesordnungspunkt berieten die Ortsgemeinderatsmitglieder über die Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien mit Ausnahme bereits bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde. Der Aufgabenübertragung auf die Verbandsgemeinde wurde nicht zugestimmt.

In Top 4 „Straßenbeleuchtung - Verkürzung der Leuchtzeiten“ stellte Ortsbürgermeister Wolfgang Eichelhardt die verschiedenen Schaltungsmöglichkeiten vor. Daraufhin beschloss der Ortsgemeinderat, die Beleuchtung zwischen 0:00 Uhr und 05:30 Uhr auszuschalten.

In den Tagesordnungspunkten 5 und 6 beschlossen die Ratsmitglieder die Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung sowie die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung gemäß den vorliegenden Entwürfen. Beide Satzungen wurden in Ausgabe 20 des Mitteilungsblattes am 18.05.2023 veröffentlicht.

Zu dem Top „Verschiedenes“ lag

- eine Anfrage der Waldinteressentengemeinschaft Busenhausen zum Kauf des Grundstückes Flurstück 44, Flur 12 „Am Bohrloch“ vor. Der Ortsgemeinderat stimmt dem Verkauf nicht zu.
- der Ortsgemeinde eine Anfrage der Waldinteressentengemeinschaft Busenhausen zur Instandsetzung von Forstwegen vor. Ortsbürgermeister Wolfgang Eichelhardt informierte, dass die Verbandsgemeindeverwaltung die Planung für den Wirtschaftswegebau aufgenommen habe. In der ortseigenen Gemarkung sind einige Wege betroffen, die in ein entsprechendes Förderprogramm aufgenommen werden könnten. Die Begehungen der Wege sind für Mai vorgesehen. Bis dahin soll mit einer abschließenden Entscheidung gewartet werden.
- Seitens der Lebenshilfe Steckenstein wurden die Preise für die Pflege des Friedhofes und der Hecke am Bolzplatz von 1.760 € auf 2.112 € zuzüglich Mehrwertsteuer erhöht. Dem neuen Preis in Höhe von 2.112 € zuzüglich Mehrwertsteuer für die Pflege wurde zugestimmt.
- Der Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat die jährliche Baumkontrolle durchgeführt. Ein abschließendes Ergebnis lag vor. Ratsmitglied Dominic Schneider prüft, welche Vorgaben in Eigenleistung durchgeführt werden können.
- Für die diesjährige Seniorenfeier/-fahrt wurde eine aus Ratsmitgliedern bestehende Planungsgruppe gebildet.

Unter dem Top „Informationen des Ortsbürgermeisters“ informierte der Vorsitzende unter anderem über:

- das Ergebnis der Grabsteinüberprüfung,
- den Termin zur Spielplatzüberprüfung am 28.03.2023,
- die erfolgte Beauftragung des Bauhofs der Verbandsgemeinde zur Sandreinigung auf dem Spielplatz „Am Wöschhoisjen“ durch die Firma Sandfit,
- den Bestand der zur Hundesteuer angemeldeten Hunde,
- die Entfernung des Zigarettenautomates am Dorfplatz durch die Firma Hall Tabakwaren,
- die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2023 sowie
- das Thema „Klima-Wandeldörfer“.



Eichelhardt

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 23.02.2023

Unter den Punkten 1 bis 3 der Tagesordnung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Pfaffenfeld“. Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.03.2021 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen und den Vorentwurf gebilligt. Mit Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vom 30.03.2021 wurden verschiedene Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgte gemäß Bekanntmachung im Mitteilungsblatt am 01.04.2021 in der Zeit vom 09.04.2021 bis einschließlich 10.05.2021. Während dieser Zeit konnten Anregungen vorgebracht werden. Seitens der Öffentlichkeit gingen jedoch keine Anregungen ein. Nachdem der Ortsgemeinderat sich mit den Anregungen der Fachbehörden befasst hatte wurde der Bebauungsplanentwurf in der jetzigen Fassung anerkannt und die Durchführung der Offenlage beschlossen.

Im nächsten Punkt fasste der Ortsgemeinderat einen **Grundsatzbeschluss zum Bau eines Rasensportplatzes** in der Ortsgemeinde Eichelhardt. Die Ortsgemeinde Eichelhardt plant neben dem Bau eines Dorfgemeinschaftshauses (DGH) auch den Ersatzneubau des Sportplatzes in Form eines Rasensportplatzes. Als Fördermöglichkeit kommt die Förderung des Baues von Sportanlagen des Landes Rheinland-Pfalz in Betracht. Die Verbandsgemeinde hat den Neubau eines Sportplatzes in der Ortsgemeinde Eichelhardt auf Platz 1 ihrer Prioritätenliste an den Landkreis gemeldet. Der Förderantrag mit Baubeschreibung, Kosten- und Finanzierungsplan und Angaben über die erwartete Nutzung ist bis zum 01.09. bei der Kreisverwaltung einzureichen. Für eine fristgerechte Einreichung im Jahr 2023 gilt es daher ein Büro zu finden, welches über die notwendigen Kapazitäten verfügt. Der Neubau des Rasensportplatzes, inklusive Nebenanlagen, ist Bestandteil des Gesamtvorhabens „Neuerrichtung Dorfgemeinschaftshaus, Parkplatz, Sportplatzanlage“, für das sich die derzeitige Kostenschätzung auf mindestens 3.400.000 € beläuft. Unter Berücksichtigung der aktuellen Finanz- und Liquiditätssituation der Ortsgemeinde sind auch im Fall einer Umsetzung aller geplanten Maßnahmen die künftigen Haushaltsplanungen auszugleichen. Die Verbandsgemeindeverwaltung sieht den Bedarf einer voraussichtlich zusätzlichen Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer ab dem Haushaltsjahr 2025. Um das gesamte Vorhaben voranzubringen fasste der Ortsgemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines neuen Sportplatzes (Spielfeldgröße von mindestens 90 m x 60 m) zuzüglich einer Zaun- und Flutlichtanlage. Da eine gemeinsame Planung für den Sportplatz, die Zufahrtsstraße, die Parkplätze sowie das erforderliche Regenrückhaltebecken als sinnvoll erachtet wird, wurde die Verwaltung zudem beauftragt, das Vergabeverfahren der Planungsleistungen durchzuführen. Nach eingehender Beratung über die Vor- und Nachteile eines Naturrasensportplatzes (keine ganzjährige Bespielbarkeit, in der Regel Platzsperre im Winterhalbjahr und Bewässerung im Sommer, Mäh- und Pflegeaufwand) erwies sich der Bau eines Kunstrasensplatzes als nachhaltiger und zukunftsweisende Entscheidung. Daher entschied sich der Ortsgemeinderat zu der Planung eines Kunstrasensportplatzes.

Unter Punkt 5 wurden die Gemeindestraßen „Dr. Heinrich-Stein-Straße“, „Im alten Garten“, „Auf dem Kornfeld“, „Goldwiese“, „Kirchstraße“, „Mittelstraße“, „Petersbacher Straße“, „Hofstraße“, „Volkerzer Weg“ und „Zum Hasenborn“ sowie die Fußwege „Auf dem Kornfeld“ und „Raiffeisenstraße“ und der Gehweg „Siegener Straße“ dem öffentlichen Verkehr gewidmet.



Fiersbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 23.03.2023

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der vom Vorsitzenden beantragten Erweiterung der Tagesordnung um TOP 4 „Kommunaler Klimapakt - Beitritt“ zu.

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024. Die Veröffentlichung erfolgte in Mitteilungsblatt Nr. 17 am 27.04.2023.

Im Anschluss befasste sich der Ortsgemeinderat unter TOP 2 mit dem mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde abzuschließenden Vertrag. Die Aufgabe der Straßentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Straßen, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässerungssystem des Trägers der Abwasserbeseitigung und beteiligen sich entsprechend an den hierfür entstehenden Kosten. Im Rahmen der Fusion der Verbandsgemeinden wird der Abschluss einheitlicher Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und allen Ortsgemeinden angestrebt. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss des Vertrages zu.

Mit der Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien gemäß § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde beschäftigte sich der Ortsgemeinderat unter TOP 3. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, zur Bündelung dieser Aufgabe auf Ebene der Verbandsgemeinde die Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft gemeinsam mit weiteren Kommunen aus dem Landkreis sowie der EAM Natur GmbH vorzunehmen. Der Ortsgemeinderat stimmte der Aufgabenübertragung nicht zu.

Unter TOP 4 beschloss der Ortsgemeinderat den Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP) über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Die Ortsgemeinde bekennt sich damit zu den Klimaschutzziele der Landesregierung. Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde beauftragt, den Beitrittsprozess durchzuführen. Folgende Maßnahmen im Klimaschutz sollen in der Beitrittserklärung der Ortsgemeinde Fiersbach aufgenommen werden:

- Die Ortsgemeinde strebt an, alle Beschlüsse im Hinblick auf die Klimarelevanz („Klimacheck“, wie u.a. für Bauleitplanung, Verkehrsplanung, Gebäudeplanungen, Vergaben usw.) zu prüfen.
- Die Ortsgemeinde setzt sich für den Ausbau des ÖPNV-Angebots ein.
- Folgende Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen sollen aufgeführt werden:
- Für die Ortsgemeinde wird, in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, ein örtliches Hochwasservorsorgekonzept erstellt.

Der durch den Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten getroffenen Eilentscheidung zur Auftragsvergabe für die Einhebung und Neueinsaat der Rasenfläche am Bolzplatz an die Firma Jakob Nestle, Werkhausen, zu einer Auftragssumme von 1.904 € brutto stimmt der Ortsgemeinderat unter TOP 5 nachträglich zu.

Unter TOP 6 fasste der Ortsgemeinderat den Beschluss zur Annahme einer Geldspende in Höhe von 150 € für den offenen Bücherschrank.

Der Auftrag zur Lieferung von Spielgeräten im Rahmen des LEADER-Projektes „Mehrgenerationentreffpunkt in der Natur“ wurde unter TOP 7 an die Fa. Ziegler Spielgeräte, Zeititz, zu einer Auftragssumme von 16.493,40 € vergeben.

Für die anstehende Schöffenwahl wurde unter TOP 8 der Aufnahme von Herrn Bern Hofmann auf die Vorschlagsliste zugestimmt.

Unter TOP 9 „Friedhofsangelegenheiten“ berichtete der Vorsitzende über die während der letzten Sitzung der Verbandsversammlung „Friedhof Mehren“ erhaltenen Informationen und getroffenen Beschlüsse. Zunächst hat die Versammlung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 erlassen. Die Kosten für die laufende Unterhaltung im Jahr 2022 belaufen sich auf 23.704,07 €. Der Vorsitzende stellt im Detail die beschlossenen Satzungsänderungen vor, die im Mitteilungsblatt Ausgabe 11 vom 16.03.2023 veröffentlicht wurden. Weitere getroffene Maßnahmen und beauftragte Arbeiten werden im Detail beschrieben.

Im Rahmen von TOP 10 informierte der Ortsbürgermeister über folgende Themen:

- Für die Aufstellung von zwei Containern als private Lagerstätte, Flur 12, Flurstück 19, Kriegershofer Straße 16, Gemarkung Fiersbach, wurde durch den Vorsitzenden das Einvernehmen gemäß 36 BauGB hergestellt.
- Die Festsetzung der noch ausstehenden Ausbaubeiträge nach der Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Schwerpunkt „Kriegershofer Straße“) im Jahr 2020 gemäß Beschluss aus der Sitzung vom 26.06.2020 erfolgt durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld im I. Quartal 2023.
- Die beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beantragte offene Verkehrs-/Geschwindigkeitsmessung im Bereich Kriegershofer Straße kann erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.
- Der Vorsitzende hat beim Landesbetrieb Mobilität Diez (LBM) die Notwendigkeit eines zusätzlichen Regeneinlaufs an der K26 im Jahr 2021 angemahnt. Eine zeitnahe Lösung wurde durch den LBM zugesagt.

- Die bisher mit der Wartung der Webseite der Ortsgemeinde beauftragte Firma hat mitgeteilt, dass sie den Auftrag nicht weiter erfüllen kann. Daher wurde zunächst ein Umzug zur STRATO AG, Internetdiensteanbieter, Otto-Ostrowski-Str. 7, 10249 Berlin, vorgenommen, um einen Weiterbetrieb zu gewährleisten. Hier ist allerdings keine Wartung inkludiert. Der Vorsitzende hat Angebote alternativer Anbieter dieser Dienstleistung eingeholt. Gleichzeitig wurde die einmalige zeitgemäße Anpassung der Webseite angefragt. Drei entsprechende Angebote wurden angefordert und liegen vor.
- Das Angebot der Firma Mediendesign Fabian Seelbach, Almersbach ist das wirtschaftlich günstigste Angebot. Der Vorsitzende schlug die Vergabe der einmaligen Neugestaltung/Redesign der Webseite für einmalig 350 € brutto und die Vergabe der dauerhaften Wartung/Pflege der Webseite für 245 € brutto jährlich (inkl. Domain) an die Firma Mediendesign Fabian Seelbach, 57610 Almersbach, vor.
- Der Ortsgemeinderat beauftragte den Vorsitzenden, wie vorgeschlagen vorzugehen.
- Anträge für Dorferneuerung sind bis zum 01.08.2023 bzw. Anträge für Mittel aus dem Investitionsstock bis zum 15.10.2023 bei der Kreisverwaltung einzureichen. Die Ortsgemeinde beabsichtigt, keine Anträge zu stellen. In diesem Zusammenhang informierte Ortsbürgermeister Carsten Pauly, dass er in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld die Möglichkeiten der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes aus dem Jahr 1993 prüft.
- Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ist mit der Risse-Versiegelung an Gemeindefahrwegen und geteerten Wirtschaftswegen beauftragt. Die Durchführung ist ab Mai 2023 vorgesehen.
- In Bezug auf den im Jahr 2019 gefassten Beschluss, die Hausnummern im Bereich der Kriegershofer Straße bei der nächsten Bebauung zu ändern, wird durch den Vorsitzenden eine Änderung/Aufhebung des Beschlusses angestrebt. Diese Änderung/Aufhebung des Beschlusses wird dem Ortsgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt, sobald ein in Erwartung stehender Bauantrag zur Entscheidung des Einvernehmens durch die Verbandsgemeindeverwaltung übermittelt wird.
- Ortsbürgermeister Carsten Pauly informierte über die Möglichkeit, im Jahr 2023 in der LEADER-Region Westerwald-Sieg Anträge zu Bürgerprojekten einzureichen.
- Der Vorsitzende bedankte sich für die gute Beteiligung bei der am 11.03.2023 durchgeführten Flurreinigung im Rahmen der Aktion „Saubere Landschaften“ gemeinsam mit der Ortsgemeinde Rettersen.
- Die Ruhebänke am Martweg/K26 Fiersbach Richtung Kircheib wurde beschädigt. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt wird der Verursacher ermittelt.
- Da die Gewährleistung des Bauunternehmens für den Ausbau Mühlenweg/Ringstraße abläuft, wurde im Rahmen eines Ortstermins mit der Verbandsgemeindeverwaltung ein Mangel ermittelt.
- Dieser wird zur Behebung an das ausführende Bauunternehmen mit der Aufforderung der Mangelbehebung übermittelt.

Unter TOP 11 „Verschiedenes“ waren folgende Punkte Inhalt der Sitzung:

- Ortsbürgermeister Carsten Pauly wird im Zeitraum 25.03. bis 02.04.2023 durch den Ersten Beigeordneten vertreten.
- Der Erste Beigeordnete Burkhard Asbach stellte den Sachstand zur Wiederherstellung des Wirtschaftsweges oberhalb der Straße „Auf dem Platz“ und die damit verbundene Preisermittlung für die Anmietung eines Baggers vor. Der Erste Beigeordnete wurde beauftragt, die weiteren Maßnahmen einzuleiten.
- Folgende Termine sind für 2023 in Planung:
 - 30.04.2023 Maifeier/Jubiläum 10 Jahre Dorfstübchen
 - 06.05.2023, 17:00 Mitgliederversammlung des Fördervereins Uhr
 - 13.05.2023 Arbeitseinsatz der Dorfgemeinschaft
 - 24.06.2023 Dorfausflug für Alt und Jung nach Bad Marienberg und Steinebach
 - 29.07.2023 Seniorenkaffee
 - 01.10.2023 Erntedankfest Kirchspiel Mehren
 - 11/2023 St. Martins-Umzug
 - 02.12.2023, 14:30 Seniorennachmittag Schützenverein Maulsbach
 - 03.12.2023 Weihnachtsbaumschmücken Dorfplatz
- Die Nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 19.06.2023 statt.

Im Rahmen der abschließenden Einwohnerfragestunde regte eine Bürgerin an, dass die Ortsgemeinde den Beschluss aus der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 19.12.2022, die freiwillige Leistung des Winterdienstes nicht an einen Unternehmer zu vergeben, überdenkt. Ortsbürgermeister Carsten Pauly sicherte zu, diesen Punkt in einer der nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderates erneut zur Diskussion zu stellen.



Flammersfeld

■ Gartenfest Raiffeisenhaus Flammersfeld

Buntes Programm für Jung und Alt am Samstag, 3. Juni, von 11 bis 17 Uhr

Zum interkulturellen Gartenfest am Raiffeisenhaus in Flammersfeld am Samstag, 3. Juni, von 11 bis 17 Uhr, laden die Vereine „Mach mit Flammersfeld“, die Flüchtlingshilfe Flammersfeld, die Garten-Gruppe der Lebenshilfe und die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (Touristikbüro) Jung und Alt ein.

„Welcher Platz in unserer Region könnte besser für ein großes gemeinsames Gartenfest geeignet sein als der Garten am Raiffeisenhaus in Flammersfeld?“

Der im Herzen der Gemeinde liegende kleine Park mit dem Bauergarten und dem Backes an der einstigen Wirkungsstätte von Friedrich Wilhelm Raiffeisen soll ein Ort für ein buntes Fest werden, bei dem sich Menschen verschiedener Nationalitäten und Kulturen begegnen“, so Dorothee Hermes-Malmedie (Vorsitzende der Flüchtlingshilfe Flammersfeld e. V.) und Geo Hillen (Vorsitzender des Vereins „mach mit – offener Werkstatt-Treff e. V.)



Blick in den „Fest-Garten“ am Raiffeisenhaus in Flammersfeld. Die dortigen Hochbeete werden ehrenamtlich von Mitgliedern der Vereine „Mach mit Flammersfeld“, der Flüchtlingshilfe Flammersfeld und der Gartengruppe der Lebenshilfe unterhalten. Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Besonders die jungen Festbesucher wird Zauberer Udo Mandelkow überraschen. Mit Musik aus Südamerika werden Künstler der „Grupo Manzanar“ das Fest begleiten.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen ist auch durch das Raiffeisenspiel vertreten. In diesem kooperativen Brettspiel werden die Spieler (2 bis 6 Spieler ab 8 Jahren) in die Welt von F. W. Raiffeisen versetzt. Sie lernen die harten Lebensumstände in der damaligen Zeit kennen und erfahren.

Auch das Raiffeisenhaus ist geöffnet und kann besichtigt werden. Raiffeisenbotschafterinnen bieten kostenfreie Führungen durch die ehemalige Amts- und Wohnstube Raiffeisens an. Bürgermeister Fred Jüngerich (Nachfolger des Bürgermeisters Raiffeisen der ehemaligen Bürgermeisterei Flammersfeld, 1848) wird gegen 12 Uhr ein Grußwort sprechen.

Um den Hunger und Durst der Gartenfestbesucher zu stillen, haben die Organisatoren einiges geplant. Angeboten werden selbst gemachte Speisen aus verschiedenen Ländern sowie Pizzen und Fladenbrote, frisch gebacken im Backes.

Rolf Schmidt-Markoski (Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld): „Gerne haben Cornelia Obernauer (Touristikbüro der Verbandsgemeinde) und ich die Idee des interkulturellen Gartenfestes am Raiffeisenhaus begrüßt und unterstützt.“

Das Fest soll das soziale Miteinander stärken und auch deutlich machen, dass man in unserer Verbandsgemeinde Menschen aus anderen Kulturen wertschätzt.

Ebenso, was diese Menschen uns aus ihrem Land zu zeigen haben. Die Verbandsgemeinde hat daher auch den Part des Veranstalters übernommen, in Kooperation mit Mach mit e. V. Flammersfeld, der Flüchtlingshilfe Flammersfeld e. V. und der Gartengruppe der Lebenshilfe.“

Das Gartenfest wird unterstützt vom Caritasverband Rhein-Sieg e. V., der Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln und der Jugendpflege der Verbandsgemeinde.

Weitere Infos/Auskünfte erteilt Geo Hillen, Tel. 02685/9857796.



Fluterschen

Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Auf dem Nassen II“ der Ortsgemeinde Fluterschen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ortsgemeinderat Fluterschen hat die Aufstellung des o. g. Bebauungsplanes beschlossen. Das Plangebiet umfasst die auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereiche.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Auf dem Nassen II“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung geschaffen werden.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit von **Freitag, den 09.06.2023 bis einschließlich Montag, den 10.07.2023** bei der Verbandsgemeinde-

verwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail: bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.

Die Unterlagen können ab dem 09.06.2023 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/>

bekanntmachungen

Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie z.B. DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v. g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar.

Inhalt der Information		Urheber
Mensch, seine Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt	<ul style="list-style-type: none"> * Emissionen / Immissionen * Lärmschutzmaßnahmen * Potenzielle Belästigungen während des Baubetriebs * Baubedingte Wirkung * Anlagenbedingte Wirkung * Betriebsbedingte Wirkung 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> * Eingriffe in Natur und Landschaft * Begründungsmaßnahmen * Artenschutzrechtliche Belange 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte * Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 06.05.2021
Boden	<ul style="list-style-type: none"> * Beschaffenheit, Naturnähe und Versiegelung des Bodens 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 06.05.2021
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> * Wasserversorgung * Schmutzwasserbeseitigung * Niederschlagswasser 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 06.05.2021 * Stellungnahme der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, 56410 Montabaur vom 05.05.2021
Fläche	<ul style="list-style-type: none"> * Flächeninanspruchnahme 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 06.05.2021 * Stellungnahme des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, 56410 Montabaur vom 03.05.2021 * Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, 56073 Koblenz vom 09.04.2021
Luft und Licht	<ul style="list-style-type: none"> * Klimatische und lufthygienische Verhältnisse 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 06.05.2021
Landschafts- und Ortsbild	<ul style="list-style-type: none"> * Veränderung 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 06.05.2021
Kultur- und sonstige Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> * Denkmalschutz 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung
Angaben zu Auswirkungen auf Schutzgüter	<ul style="list-style-type: none"> * Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 06.05.2021
Wechselwirkung zwischen den Umweltschutzbelangen	<ul style="list-style-type: none"> * Auswirkungen auf das Wirkunggefüge oben angeführter Schutzgüter 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Umweltbericht bestehend aus einem Textteil, Pflanzensoziologischer Erfassung der Grünlandvegetation sowie den Plänen zu Bestand und Maßnahmen/Konflikte

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen oder per E-Mail an bauleitplanung@vg-ak-ff.de vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Fluterschen, 24.05.2023
Ortsgemeinde Fluterschen
Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung
Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Gieleroth
für die Haushaltsjahre 2023 und 2024
vom 27. April 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern.

Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %.

Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 5 der Haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 12. Mai 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	850.506 €	757.286 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	913.941 €	747.030 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-63.435 €	10.256 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-78.600 €	17.495 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.500 €	47.500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	55.300 €	83.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-52.800 €	-36.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	131.400 €	18.505 €
Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-131.400 €	-18.505 €

§ 2
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €	0 €

§ 4
Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf	90.000 €	90.000 €

§ 5
Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v. H.	350 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	480 v. H.	480 v.H.
2. Gewerbesteuer auf		
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	395 v. H.	395 v.H.
für den ersten Hund	48 €	48 €
für den zweiten Hund	66 €	66 €
für jeden weiteren Hund	85 €	85 €
für jeden gefährlichen Hund	600 €	600 €

§ 6
Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	1.051.951 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	988.516 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt	998.772 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	1.008.767 €.

**§ 7
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen
und Auszahlungen**
Haushaltsjahr 2023 Haushaltsjahr 2024

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 2.000 € 2.000 € überschritten sind.

**§ 8
Wertgrenze für Investitionen**
Haushaltsjahr 2023 Haushaltsjahr 2024

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 € sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

*Gieleroth, den 27. April 2023
Ortsgemeinde Gieleroth
Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin*

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 05. Juni 2023 bis Dienstag, 13. Juni 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

*Gieleroth, den 1. Juni 2023
Ortsgemeinde Gieleroth
Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin*

**§ 2
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

**§ 3
Verpflichtungsermächtigungen**
Haushaltsjahr 2023 Haushaltsjahr 2024

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
0 €	0 €	0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €	0 €

**§ 4
Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse**
Haushaltsjahr 2023 Haushaltsjahr 2024

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
11.500 €	11.500 €	11.500 €

**§ 5
Steuerhebesätze**
Haushaltsjahr 2023 Haushaltsjahr 2024

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	365 v. H.	365 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	490 v. H.	490 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 395 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

für den ersten Hund	30 €	30 €
für den zweiten Hund	50 €	50 €
für jeden weiteren Hund	100 €	100 €
für den ersten gefährlichen Hund	360 €	360 €
für den zweiten gefährlichen Hund	480 €	480 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	540 €	540 €

**§ 6
Eigenkapital**

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	74.194 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	75.414 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt	73.734 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	79.654 €.

**§ 7
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**
Haushaltsjahr 2023 Haushaltsjahr 2024

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 500 € 500 € überschritten sind.

**§ 8
Wertgrenze für Investitionen**
Haushaltsjahr 2023 Haushaltsjahr 2024

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 € sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

*Giershausen, den 4. April 2023
Ortsgemeinde Giershausen
Jens Klöckner,
Ortsbürgermeister*

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 05. Juni 2023 bis Dienstag, 13. Juni 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Giershausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Giershausen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 vom 4. April 2023

Vorbemerkungen:

Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 5 der Haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 10. Mai 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	116.180 €	113.380 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	114.960 €	115.060 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	1.220 €	-1.680 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	2.970 €	70 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.500 €	1.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.500 €	-1.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.470 €	1.430 €
Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	1.470 €	-1.430 €

meindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Giershausen, den 1. Juni 2023
Ortsgemeinde Giershausen
Jens Klöckner, Ortsbürgermeister



Güllesheim

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 28.03.2023

Nach der Einwohnerfragestunde, in der von den anwesenden Einwohnern keine Fragen gestellt wurden, befasste sich der Ortsgemeinderat mit den Auswirkungen des neuen kommunalen Finanzausgleichs, die den Ratsmitgliedern von der Verbandsgemeindeverwaltung erläutert wurden. Durch Urteil des Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz wurde das Land Rheinland-Pfalz verpflichtet, den kommunalen Finanzausgleich neu zu regeln. Zum einen wurden die Schlüsselzuweisungen verändert und die Berechnung der Schlüsselzuweisung A angepasst. Für die Ortsgemeinden neu hinzugekommen ist die Schlüsselzuweisung B. Hier erhalten die Ortsgemeinden insbesondere dann eine hohe Schlüsselzuweisung, wenn viele Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in der Ortsgemeinde leben. Die Schlüsselzuweisung B ist außerdem umlagefrei. Neben den Schlüsselzuweisungen wurden durch das Land auch die Nivellierungssätze erhöht. Damit die Ortsgemeinde weiterhin handlungsfähig bleibt, müssen die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer entsprechend angepasst werden. Die Kreisumlage und die Verbandsgemeindeumlage werden auf Grundlage der neuen Nivellierungssätze berechnet. Falls die Hebesätze unter den Nivellierungssätzen liegen, würde zukünftig keine Landesförderung für Projekte gewährt werden. Außerdem wäre der Haushaltsplan nicht mehr ausgeglichen. Einen unausgeglichenen Haushalt würde die Kommunalaufsicht aber zukünftig nicht mehr genehmigen. Vor diesem Hintergrund beschloss der Ortsgemeinderat dann die erste Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2023; die Veröffentlichung der Nachtragshaushaltssatzung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 17 am 27.04.2023.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die Teilnahme am Entschuldungsprogramm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ (PEK-RP). Das Entschuldungsprogramm des Landes dient der unmittelbaren Entlastung der von hohen Liquiditätskreditverschuldung besonders betroffenen Kommunen sowie der Verhinderung des erneuten Aufwuchses solcher Schulden. Die Entschuldung betrifft die Liquiditätskredite zum Stichtag 31.12.2020. Sollte die Gemeinde im Haushaltsjahr 2021 Finanzüberschüsse erzielt haben, werden diese von den Liquiditätskreditverbindlichkeiten zum 31.12.2020 abgezogen. Das individuelle Entschuldungsvolumen der Gemeinde errechnet sich anhand von Sockelbeträgen und kann erst zu einem späteren Zeitpunkt konkret benannt werden. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die Kommunen zukünftig stetig ihrer gesetzlichen Pflicht des Haushaltsausgleiches nachkommen und die verbleibenden Liquiditätskredite über einen Zeitraum von 30 Jahren zurückführen.

Unter Punkt 5 und 6 standen Auftragsvergaben im Rahmen des LEADER-Projekts „Aufwertung des Dorfplatzes“ an. Da der Ortsgemeinderat hier noch Klärungsbedarf hatte wurden diese beiden Punkte auf die nächste Sitzung vertagt.

Für die Amtsperiode 2024 bis 2028 wählte der Ortsgemeinderat einstimmig den Datenverarbeitungskaufmann Heinrich-Gerhard Schima zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffen und Schöffen.

Die Punkte 9 bis 11 betrafen Auftragsvergaben für die Küche des Bürgerhauses an der Raiffeisenhalle (Kristallsaal). Der Auftrag für die Arbeiten an der Lüftungsanlage (Wartungsschalter und Filter) wurde zum Angebotspreis von 886,37 € an die Firma ALE Air-Service M. Höck aus Windeck vergeben. Den Umbau des Spülenunterschrankes zur verschleißbaren Lagerung der Reinigungsmittel nimmt die Firma ALGO Handels und Service GmbH aus Bad Honnef zum Preis von 1.099,56 € vor. Die Entscheidung zum Abschluss eines Inspektionsvertrages zur Wartung der Maschinen und Geräte in der Küche wurde vertagt, da noch Vergleichsangebote eingeholt werden sollen.

Im letzten Tagesordnungspunkt hatte der Ortsgemeinderat noch über die Erteilung des Einvernehmens zur Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus in der Lindenstraße zu befinden. Dem Bauvorhaben wurde einstimmig zugestimmt.

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 03.04.2023

Am 03.04.2023 traf sich der Ortsgemeinderat zu einer Dringlichkeitssitzung, da die Auftragsvergaben zum LEADER-Projekt „Aufwertung des Dorfplatzes“ noch innerhalb der Bindefrist erfolgen mussten. In der letzten Sitzung hatte der Ortsgemeinderat die bei-

den Auftragsvergaben vertagt, da noch Klärungsbedarf bestand. Der Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurde an die Firma Peter Hardt GmbH aus Breitscheid zum Angebotspreis von 40.490,44 € einstimmig vergeben.

Ebenfalls einstimmig wurde der Auftrag für das Toilettenmodul vergeben.

Die Lieferung und Montage führt die Firma tetris Modulbau GmbH aus Mittenwalde zum Preis von 31.477,05 € aus.



Hasselbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 02.05.2023

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit einer Grundstücksangelegenheit.

Sodann beschloss der Ortsgemeinderat unter Top 2 zu Beginn der öffentlichen Sitzung den Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2023. Die Veröffentlichung erfolgt in Kürze im Mitteilungsblatt.

Unter Top 3 wurde beschlossen, für die anstehende Schöffenwahl keine Person für die Vorschlagsliste zu benennen.

Der Auftrag für die Fundamentierungs- und Tiefbauarbeiten zum Neubau der Grillhütte wurden unter Top 4 an die Firma Marc Abresch, Oberdreis-Lautzert, zu einem Betrag in Höhe von 22.185,79 € brutto erteilt.

Die Zimmerarbeiten wurden unter Top 5 an die Zimmerei Bedachung Link, Hilgenroth, zu einem Auftragswert von 23.686,95 € brutto vergeben.

Der Vergabe der Dachdeckerarbeiten zu einem Gesamtbetrag von 10.348,48 € wurde unter Top 6 ebenfalls an die Firma Link zugestimmt.

Unter Top 7 informierte der Ortsbürgermeister zu folgenden Themen:

- Gebührenanpassung für die Benutzung des Bürgerhauses zum 01.03.2023,
- erneut wurde die Einführung des § 2 b UStG und die damit einhergehende weitreichende Umsatzsteuerpflicht für zwei Jahre bis zum 01.01.2025 zurückgestellt,
- an einem Schaukelement auf dem Spielplatz wurden Reparaturarbeiten durch ein Ratsmitglied durchgeführt,
- bei der sicherheitstechnischen Überprüfung auf dem Spielplatz wurden keine größeren sicherheitsrelevanten Mängel festgestellt; an der Nestschaukel erfolgten Nachbesserungen.
- Beteiligung der Kommunen im Rahmen des Mobilfunknetzausbaus,
- Am 09.09.2023 soll ein Gemeinde-/Dorfausflug stattfinden. Gestartet wird um 13:00 Uhr vom Bürgerhaus aus in Richtung Bendorf-Sayn. Dort ist der Besuch von Schmetterlingspark, Schloss sowie ggf. der Sayner Hütte geplant.

Im anschließenden Top 8 fasste der Ortsgemeinderat den Beschluss, dem „Kommunalen Klimapakt“ des Landes Rheinland-Pfalz nicht beizutreten.

Für das Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld wurde ein neuer Alarm- und Einsatzplan für einen Strom- und Versorgungsausfall erstellt, über den unter Top 9 berichtet wurde. Dieser beinhaltet die grundlegenden Strukturen und die wichtigsten Handlungsvorgaben bei einem Eintritt eines Strom- bzw. Versorgungsausfalls nach dem sich die Einsatzplanung der Feuerwehr zu richten hat.

Bei Eintritt eines länger andauernden Strom- bzw. Versorgungsausfalls ist die Mithilfe der Ortsbürgermeister erforderlich. Sie stehen in solch einer Situation für die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde als Ansprechpartner und Vermittler zur Verfügung. Zudem ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger zur Vorbeugung einer solchen Notlage auch eigenverantwortlich Vorsorge treffen. Eine entsprechende „Notfallvorsorge-Checkliste“ lag den Ratsmitgliedern vor.

Unter Top 10 stimmte der Ortsgemeinderat der Ausbesserung des Wirtschaftsweges „Auf der Wittheck“, die in Eigenleistung durch die Jagdgenossen erfolgen soll, zu.

Tagesordnungspunkt 11 „Maßnahmen zur Beseitigung von Oberflächenwasser an den Wirtschaftswegen Flur 12, Flurstück Nr. 55 „Auf der hinteren Lehmkaul“ und Flur 13, Flurstück Nr. 4 „Bruch“ wurde vertagt.

Da die Ölheizung im Bürgerhaus inzwischen 28 Jahre alt ist, soll sie ausgetauscht werden. Der Ortsgemeinderat stimmte unter Top 12 „Verschiedenes“ zu, dass Angebote zum Einbau einer Gasheizung eingeholt werden sollen und bei der nächsten Ratssitzung über eine Auftragsvergabe entschieden werden soll. Da das Parkverbot auf dem Wendeplatz der Bergstraße regelmäßig nicht beachtet wird, soll eine entsprechende Beschilderung erfolgen.

Im Rahmen der abschließenden Einwohnerfragestunde erfolgten keine Wortmeldungen.



Helmeroth

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 5. – 17. Juni vertritt mich der Erste Beigeordnete Werner Denker. Herr Denker ist telefonisch zu erreichen unter der Nr. 02682/ 965392 und 3760.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Der Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird am 01. Juni 2023 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, bis zur Beschlussfassung über die Erste Nachtragshaushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Hemmelzen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Erste Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Hemmelzen, 1. Juni 2023

Ortsgemeinde Hemmelzen

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister

■ Illegale Entsorgung von Altreifen in der Gemarkung Hemmelzen



Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 11.05.2023 über Altreifen informiert, die illegal entsorgt wurden. Diese Reifen wurden am Rand eines Wirtschaftsweges gefunden, gelegen, zwischen Hemmelzen und Oberölfen.

Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.

*Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde -*



Heupelzen

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Heupelzen

Am **Freitag, 16. Juni 2023**, 19.30 Uhr, findet eine Versammlung der Jagdgenossen in der Gaststätte „Hubertushöhe“ in Beul statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers und Verlesung des Protokolls der letzten Jagdversammlung
2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
4. Aufstellung des Haushalts 2023/24
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Zur Eintragung ins Grundflächenverzeichnis sind Eigentümerwechsel unter Vorlage eines Eigentumsnachweises beim Rechner Dirk Weigand anzuzeigen.

Die Niederschrift der Jagdversammlung mit dem Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtreinertrages liegt vom 23.6.23 bis zum 7.7.23 beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Rainer Dünge, Jagdvorsteher



Hilgenroth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 22.03.2023

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der vom Vorsitzenden beantragten Erweiterung der Tagesordnung um TOP 8 „Kommunaler Klimapakt - Beitritt“ zu.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024. Die Veröffentlichung erfolgte in Mitteilungsblatt Nr. 19 am 11.05.2023.

Unter TOP 2 stimmte der Ortsgemeinderat der Auftragsvergabe für die Pflasterarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus an die Firma Börgerding Landschaftsbau GmbH, Altenkirchen, zum Angebotspreis von 14.064,61 € brutto zu.

Der Ortsgemeinderat sprach sich unter TOP 3 dafür aus, Angebote zur Renovierung der Wände, Decke und der Elektronik für den Gemeindesaal einzuholen und die Auftragsvergabe für die Malerarbeiten auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen.

Der Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien - mit Ausnahme bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto - gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde erteilte der Ortsgemeinderat unter TOP 4 seine Zustimmung. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, zur Bündelung dieser Aufgabe auf Ebene der Verbandsgemeinde die Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft gemeinsam mit weiteren Kommunen aus dem Landkreis sowie der EAM Natur GmbH vorzunehmen.

Unter TOP 5 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit dem mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde abzuschließenden Vertrag. Die Aufgabe der Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbausträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Straßen, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässerungssystem des Trägers der Abwasserbeseitigung und beteiligen sich entsprechend an den hierfür entstehenden Kosten. Im Rahmen der Fusion der Verbandsgemeinden wird der Abschluss einheitlicher Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und allen Ortsgemeinden angestrebt. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss des Vertrages zu.

Für die anstehende Schöffenwahl wurde unter TOP 6 der Aufnahme von Herrn Wolfgang Schneider auf die Vorschlagsliste zugestimmt. Der Zulassung eines Vorhabens zum Neubau eines Garten- und Gerätehauses im Außenbereich stimmte der Ortsgemeinderat nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) unter TOP 7 zu. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Unter TOP 8 beschloss der Ortsgemeinderat den Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP) über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Die Ortsgemeinde bekennt sich damit zu den Klimaschutzziele der Landesregierung. Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde beauftragt, den Beitrittsprozess durchzuführen. Als Maßnahmen im Klimaschutz sollen in der Beitrittserklärung der Ortsgemeinde Hilgenroth eine „Klimafreundliche Bauleitplanung“ sowie der „Radwegeausbau“, als Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen das „Starkregenvorsorge- und Hochwasserschutzkonzept“ sowie die „Erarbeitung spezifischer Anpassungsstrategien“ aufgenommen werden.

Unter TOP 9 gab die Ortsbürgermeisterin allgemeine, die Ortsgemeinde betreffende, Informationen.

Im Rahmen von TOP 10 „Verschiedenes“ wurde vorgetragen, dass die Einwohner der Ortsgemeinde ab dem 80. Geburtstag alle 5 Jahre eine Gratulation der Ortsgemeinde mit Geldgeschenk erhalten. Der Ortsgemeinderat erweiterte den Beschluss in der Form, dass die Bewohner des Pflegeheimes Villa Miel künftiglässlich ihrer Geburtstagsjubiläen ebenfalls einen Gratulationsbrief, jedoch ohne Geldgeschenk, erhalten sollen.

Am 1. Engagement-Tag der Verbandsgemeinde am 09.09.2023 wird die Ortsgemeinde teilnehmen. Es wurde vorgeschlagen, an diesem Tag den Pavillon auf dem Kinderspielplatz zu renovieren.

Im Rahmen der abschließenden Einwohnerfragestunde trug eine Anwohnerin vor, dass die Blumenstraße nicht ausreichend beleuchtet sei. Die Vorsitzende wird die EAM Netz GmbH beauftragen, die Situation zu überprüfen und darzulegen, wie man dort eine verbesserte Ausleuchtung erreichen kann.



Hirz-Maulsbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 25.01.2023

Nachdem sich der Ortsgemeinderat im nichtöffentlichen Teil mit verschiedenen Angelegenheiten befasst hatte stand im öffentlichen Teil zunächst die Beschlussfassung zu einem Antrag auf Erlass einer Ergänzungssatzung auf der Tagesordnung. Anlass war die Herstellung des Einvernehmens für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Außenbereich in der Gemarkung Hirz-Maulsbach, mit dem sich der Ortsgemeinderat bereits in der Sitzung am 14.12.2022 befasst hatte. Die Ortsgemeinde kann durch Satzung einzelne Außenbereichsflächen in den bebauten Innenbereich einbeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs entsprechend geprägt sind. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, eine entsprechende Satzung zu erlassen.

Unter Punkt 3 befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Ausbauprogramm zur Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Fiersbacher Straße. Zu diesem Punkt war ein Vertreter der EAM Netz GmbH anwesend, um Fragen der Ratsmitglieder zu beantworten. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme an der Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“, für die wiederkehrende Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und der Satzung der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach zu erheben sind. Die Leistungsbeschreibung der EAM Netz GmbH umfasst die Lieferung und die Montage von 10 Straßenleuchten einschließlich der erforderlichen Tiefbauarbeiten. Die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung erfolgt im Zuge der Maßnahme der EAM Netz GmbH. Die Fahrbahn bzw. Gehwege der Fiersbacher Straße sollen in diesem Zusammenhang nicht erneuert werden. Es erfolgt lediglich eine Wiederherstellung im Bereich des Straßenaufbruchs. Die entstehenden Kosten für die Einwohner und auch für die Ortsgemeinde werden so erheblich geringer ausfallen, da den Großteil der Tiefbaukosten in diesem Fall die Firma EAM Netz GmbH trägt. Um die Beitragserhebung für die restlichen Kosten vornehmen zu können werden derzeit alle Straßen erfasst und gewidmet. Zudem muss die Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde neu gefasst werden, um dann die genaue Beitragshöhe ermitteln zu können. Unter Punkt 4 wurde dann der Auftrag für die Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung in der Fiersbacher Straße zum Angebotspreis von 22.105 € an die EAM Netz GmbH vergeben.

Weiterhin beschloss der Ortsgemeinderat die Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers. Den Auftrag erhielt die Firma Fischer Landtechnik aus Kroppach zum Angebotspreis von 5.620 €. Auf die Anschaffung von weiterem Zubehör (Schneeschild und Kehrmaschine) wurde vorerst verzichtet.

Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann informierte den Ortsgemeinderat über die geplanten Wegebaumaßnahmen an einigen Stellen der Ortsgemeinde für das kommende Jahr. Hier wurde im Nachgang zur letzten Sitzung des Ortsgemeinderates eine Zusammenstellung der notwendigen Arbeiten (insbesondere das Fräsen und Freischneiden von Gräben) erstellt. Für einen Teil der Arbeit soll voraussichtlich der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beauftragt werden. Kleinere Arbeiten könnten in Eigenleistung erbracht werden.

Der diesjährige Dorfausflug soll, wie bereits vor der Corona-Pandemie geplant, nach Limburg gehen; es soll unter anderem eine Schifffahrt auf der Lahn stattfinden. Als Termin wurde der 24.06.2023 bestimmt.



Horhausen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 20.03.2023

Der Ortsgemeinderat beschloss zunächst, im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens Horhausen-Willroth-Krunkel die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in den Gemarkungen Horhausen, Huf und Luchert nach deren ordnungsgemäßer Fertigstellung durch die Teilnehmergeinschaft Horhausen-Willroth-Krunkel in das Eigentum der Ortsgemeinde Horhausen zu übernehmen sowie auf Kosten der Ortsgemeinde zu unterhalten.

Unter Punkt 2 befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Übernahme eines zusätzlichen Eigenleistungsanteils durch die Ortsgemeinde im Flurbereinigerungsverfahren Horhausen-Willroth-Krunkel. Das aktuelle Planwerk sieht Ausführungskosten von rund 1,45 Mio. € vor, was einer Verdoppelung der Ausführungskosten gegenüber der Erstgenehmigung entspricht. Bei einem Fördersatz von 82 % muss die verbleibende Eigenleistung in Höhe von 18 % (261.000 €) von der Teilnehmergeinschaft aufgebracht werden. Nach Berücksichtigung von Sonderbeiträgen zur Eigenleistung und weiteren Aufwendungen der Teilnehmergeinschaft ergibt sich eine Eigenleistung von insgesamt 272.000 €, der Anteil der Ortsgemeinde Horhausen hiervon beträgt 138.448 €. Wie Sebastian Turck vom Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Ostfeld dem Ortsgemeinderat erläuterte können in Flurbereinigerungsverfahren auch Maßnahmen zur Gemeindeentwicklung finanziell unterstützt werden, wenn sie insgesamt dem Zweck der Flurbereinigung dienen.

Die Festsetzung der Förderfähigkeit bei dem Weg zur Grenzbachmühle erfolgt durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) allerdings nur mit der Auflage, dass die Ortsgemeinde Horhausen entsprechend der Bedeutung dieser Maßnahme für ihre Gemeinde die Eigenleistung zu 100 % übernimmt (12.758 € von geplanten Kosten in Höhe von 70.875). Der Ortsgemeinderat beschloss die Übernahme eines Eigenanteils von 34.612 € (25 % von 138.448 €); in diesem Betrag ist der Eigenleistungsanteil für den Weg zur Grenzbachmühle enthalten.

Anschließend bestätigte der Ortsgemeinderat zwei Eilentscheidungen des Ortsbürgermeisters zur Herstellung des Einvernehmens zu einem Bauantrag für den Dachgeschossausbau eines bestehenden Einfamilienwohnhauses in der Raiffeisenstraße (Zustimmung zum Bauvorhaben) und zum Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Straße „In der Dorfwiese“ (Ablehnung des Bauvorhabens).

Die nächsten beiden Tagesordnungspunkte betrafen zwei Bauvorhaben (Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses mit Ausbau des Dachgeschosses in der Rheinstraße und die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in der Rheinstraße), zu denen der Ortsgemeinderat jeweils seine Zustimmung erteilte.

Unter Punkt 7 beschloss der Ortsgemeinderat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich der Forststraße, um hier die Realisierung von zwei Mehrfamilienhäusern unter Beachtung der Umgebungsbebauung zu ermöglichen. Die Kosten der Planung übernimmt der Investor. Die Beteiligung der Fachbehörden und der Öffentlichkeit ist noch für dieses Jahr geplant.

Anschließend ermächtigte der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Neugestaltung des Kirchplatzes in Höhe von 280.211,09 € brutto nach Abschluss des Vergabepflichtverfahrens zu vergeben.

Im nächsten Punkt genehmigte der Ortsgemeinderat die Annahme von Spenden von insgesamt 800 € für die Veranstaltungen „Kultur im KDH“ und von 285,43 € (Sammelspende) für den Spielplatz.

Ein weiterer Punkt betraf den Vertrag mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde. Die Aufgabe der Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Straßen, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässerungssystem der Verbandsgemeindewerke und beteiligen sich entsprechend an den Kosten. Die hierfür seit Ende der 1970er bzw. Anfang der 1980er Jahre bestehenden Verträge zwischen den Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen und den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen wurden zuletzt 2008/2009 neu gefasst. Eine im Jahr 2016 erneut geplante Aktualisierung der Verträge wurde mit Blick auf die anstehende Fusion mit der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld verschoben. In der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld gab es schriftliche Verträge lediglich für 13 von seinerzeit 26 Ortsgemeinden aus den Jahren 1979 und 1980. In den Ortsgemeinden ohne schriftliche Vereinbarung erfolgte die Nutzung der Straßen, Wege und Plätze für Leitungen der Verbandsgemeindewerke Flammersfeld sowie die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinden nach den Regelungen des Landesstraßengesetzes. Im Rahmen der Fusion sollen nunmehr einheitliche Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und den Ortsgemeinden abgeschlossen werden. Der Ortsgemeinderat stimmte dem neuen Vertragsentwurf einstimmig zu.

Für die Amtsperiode 2024 bis 2028 wählte der Ortsgemeinderat einstimmig die Hausfrau Gabriele Schug, den Business Development Manager Harald Kalt und die Rechtsanwaltsfachangestellte Nicole Hermes-Mauer zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffinnen und Schöffen.

Abschließend befasste sich der Ortsgemeinderat im nichtöffentlichen Teil mit vier Grundstücksangelegenheiten.

■ Blumenmarkt & „FrühlingsGlück“ waren ein voller Erfolg

Zum 41. Mal hatte die Ortsgemeinde Horhausen zum Westerwälder Blumenmarkt eingeladen. Viele Hundert Besucher stöberten zwischen den vielfältigen Angeboten – zahlreiche Händler hatten ihre Stände aufgebaut. So reichte das Angebot von vielerlei Gartenblumen und Pflanzen der unterschiedlichsten Größen bis zu Fahrrädern und Zubehör. Auch für Speisen und Getränke war gesorgt. Auch wenn immer mal wieder ein Regenschauer niederging, ließen sich

Besucher und Anbieter die gute Stimmung an diesem überwiegend sonnigen Samstag nicht verderben.



Die glücklichen Gewinnerinnen der drei Hauptpreise

Traditionell wurde der Blumenmarkt um 16 Uhr mit der Verlosung zur Aktion „FrühlingsGlück“ beendet. Die Mitglieder der Unternehmervereinigung Marktplatz Region Horhausen e.V. hatten wieder im Monat April an ihre Kunden kostenlos Lose ausgegeben. Die Lostrommel war gut gefüllt, als die in diesem Jahr von den Funken der KG Horhausen gestellten Glücksfeen die Gewinner zogen. Wieder hatten die beteiligten Unternehmen vielerlei Sachpreise und Dienstleistungsgutscheine gestiftet, die an die glücklichen Gewinner ausgegeben wurden. Als Hauptgewinne überreichte Rita Dominack-Rumpf (vors. Marktplatz e.V.) in diesem Jahr Wertschecks im Wert von 300, 200 und 100 Euro, mit denen die drei Gewinnerinnen bei den Mitgliedern des Marktplatz Region Horhausen e.V. einkaufen können. Gestiftet wurden die Hauptpreise auch in diesem Jahr wieder von den beiden in Horhausen vertretenen Banken, der Westerbau Bank und der Sparkasse.



Kircheib

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Kircheib für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 vom 5. April 2023

Vorbemerkungen:

Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 5 der Haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 10. Mai 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	621.730 €	596.330 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	642.320 €	606.820 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-20.590 €	-10.490 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	3.310 €	13.410 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.000 €	37.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	254.000 €	29.000 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-252.000 €	8.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	248.690 €	-21.410 €
Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-248.690 €	21.410 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

wird festgesetzt auf	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,	0 €	0 €
beläuft sich auf	0 €	0 €

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf	85.000 €	85.000 €

§ 5

Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	345 v. H.	345 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	465 v. H.	465 v. H.

2. Gewerbesteuer auf

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	380 v. H.	380 v. H.
für den ersten Hund	30 €	30 €
für den zweiten Hund	48 €	48 €
für jeden weiteren Hund	48 €	48 €

§ 6

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	1.127.414 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	1.106.824 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt	1.096.334 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	1.079.444 €.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall überschritten sind.	2.000 €	2.000 €

§ 8

Wertgrenze für Investitionen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.	0 €	0 €

Kircheib, den 5. April 2023

Ortsgemeinde Kircheib

Lothar Bellersheim, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 05. Juni 2023 bis Dienstag, 13. Juni 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten

des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Kircheib, den 1. Juni 2023

Ortsgemeinde Kircheib

Lothar Bellersheim, Ortsbürgermeister



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Montag, 5. Juni 2023**, 20 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte Kraam eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028
Aufnahme in die Vorschlagsliste
2. Kommunalen Klimapakt
Beitritt
3. Baugenehmigung eines Einfamilienwohnhauses, Ersfelderweg
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Krunkel

■ Aggressive Zerstörung am Kinderweg „Kunterbunt“

Bei strahlendem Sonnenschein waren am Vatertag in Krunkel viele Väter, aber auch Jugendliche unterwegs. Leider gab es nicht nur friedliche Wanderer. Besonders auf dem Kinderweg „Kunterbunt“ stellten wir eine wilde Zerstörungswut fest. Ausgerissene, durchgebrochene Wegweiser, zerstörte Keramikfiguren und herumliegende Bierflaschen zeigten ein Bild der Verwüstung.



Ein stabiles Holzkinderrädchen (Kuh), welches seit zwei Jahren viele kleine Kinder auf dem Kinderweg erfreut, wurde mit roher Gewalt auseinander gebrochen und in allen Einzelteilen auf dem Kinderweg verteilt.

Wer macht so etwas?

Hinweise, die zur Aufklärung beitragen, bitte gerne an den Ortsbürgermeister weitergeben.



Mammelzen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 13.03.2023

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der vom Vorsitzenden beantragten Erweiterung der Tagesordnung um TOP 6 „Eteilung des Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im Außenbereich zu“ zu.

Zu Beginn der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Dieter Rüttscher über Themen aus dem nichtöffentlichen Bereich.

Unter TOP 2 wies Ratsmitglied Ulf Imhäuser darauf hin, dass auf der Homepage der Ortsgemeinde die Haus- und Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus fehlt.

In TOP 3 „Wahl der/des Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt“ wurde Frank Meyer für das Amt des Beigeordneten vorgeschlagen. Die Ratsmitglieder Melanie Isenhardt-Nosbach und Friedhelm Röderstein wurden vom Vorsitzenden zu

Mitgliedern des Wahlvorstandes ernannt. Frank Meyer wurde einstimmig zum Beigeordneten gewählt.

Im folgenden Tagesordnungspunkt beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 gemäß dem den Ratsmitgliedern vorliegenden Entwurf. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgt in Ausgabe Nr. 14 des Mitteilungsblatts am 06.04.2023.

Unter TOP 5 informierte Ortsbürgermeister Rüttscher wie folgt:

- Am 26.01.2023 wurden die Feuerlöscher im Dorfgemeinschaftshaus und in der Friedhofshalle geprüft. Im Dorfgemeinschaftshaus wurden zwei Pulverfeuerlöscher gegen Schaumfeuerlöscher ausgetauscht.
- Die Sand- und Kiesreinigung der Spielplätze wird in diesem Jahr durchgeführt.
- Notwendige Ausrüstungen wurden durch den Bauhof der Verbandsgemeinde durchgeführt.
- Am 15.02. wurde das Dorfgemeinschaftshaus und die Friedhofshalle durch den TÜV geprüft. Im Ergebnis wurden kaum Mängel festgestellt. Es wurde lediglich darauf hingewiesen, dass die Reinigungsmittel ordnungsgemäß getrennt, für Kinder nicht zugänglich und verschlossen abzustellen sind.
- Das Insektenhotel von der EAM wurde am 28.02.2023 durch den Mitarbeiter Bauhofes der Verbandsgemeinde am Friedhof aufgestellt.
- Für die Obstwiese der Ortsgemeinde liegt eine Pachtanfrage vor. Der Ortsgemeinderat möchte zu einem späteren Zeitpunkt eine endgültige Entscheidung zu der Angelegenheit treffen.

Unter TOP 6 „Verschiedenes“ berichtete der Vorsitzende darüber, dass

- ein Termin im Dorfgemeinschaftshaus am 13.02.2023 bezüglich der Weiheranlage stattgefunden habe. An dem Termin haben neben Ortsbürgermeister Dieter Rüttscher die Ratsmitglieder Stefan Schmidt, Frank Meyer, von den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld Joachim Schuh, Thirza Selvi, Ingenieurbüro Hölzemann, Oberlahr, Eckhard Hölzemann, und aus dem Ingenieurbüro IGEO, Flammersfeld, Niklas Kleefisch, teilgenommen. Es wurde angedacht, das Wasser des Weihers im Herbst 2023 abzulassen.
- Hanna Schuh, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, die LEADER-Projekte in den Ortsgemeinden betreut und in einer der nächsten Ortsgemeinderatssitzungen über die Durchführung informieren wird.
- sich das Tiefbauamt der Verbandsgemeindeverwaltung bezüglich der Befestigung des Wirtschaftsweges Reuffelbach, Waldstraße, der Angelegenheit annehmen wird.
- über die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage für die Friedhofshalle beraten werden soll. Bevor das Vorhaben detaillierter angegangen wird, soll geprüft werden, ob die Installation möglich ist. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die Anschaffung Mehrwertsteuerfrei ist. Die Einholung von drei Vergleichsangeboten ist notwendig ab einer Anschaffung von 3.000 € netto.



Mehren

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 15. Februar 2023

Unter dem ersten Tagesordnungspunkt erläuterte Ortsbürgermeister Thomas Schnabel anhand digitaler Darstellungen die Aufwendungen im Jahr 2022 für:

- Kehr- und Reinigungsarbeiten der öffentlichen Verkehrsflächen
- Turnusgemäße und einmalige Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen
- Mäharbeiten der örtlichen Grünanlagen
- Erforderliche Rückschnitte zur Verkehrssicherung in der Ortslage
- Häckselarbeiten am Sammelplatz Friedhof
- Unterhaltungsarbeiten am Sportplatz
- Winterdienst
- Turnusgemäße und einmalige Unterhaltungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen

Darüber hinaus wurde die Ergebnisaufstellung der einzelnen Haushaltstellen (Haushaltsplanüberwachung) zum 31.12.2022 digital dargestellt. Hierbei erläuterte der Vorsitzende, dass bei seiner Prüfung der Beleglisten für das Jahr 2022 eine Aufwendung in Höhe von 4.988,12 € für die Verlegung eines Multifunktionsnetzes „Zur Heide 2“ aufgefallen sei, die im Ortsgemeinderat weder beschlossen noch beraten worden sei. Die Recherche des Ortsbürgermeisters ergab, dass es sich hierbei um die Straßenleuchte vor dem Wohnhaus „Zur Heide 2“ handelt, die seinerzeit an den Dachständer des hier vorhandenen Wohnhauses angeschlossen war. Da das alte Gebäude abgerissen wurde, um für das neue Bauvorhaben Platz zu schaffen musste eine Neuverkabelung der Leuchtstelle erfolgen. Diese wurde seitens des Energieversorgers im Rahmen der neu anzulegenden Versorgungsleitungen der neuen Gebäude „Zur Heide 2-4“ mit umgesetzt.

Auf Nachfrage beim zuständigen Sachbearbeiter des Fachbereichs Infrastruktur, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen-Flammersfeld teilte dieser per Mail mit, dass die Maßnahme aufgrund der gewünschten Bebauungsänderung des neuen Eigentümers alternativlos und die Aufwendungen hierfür aufgrund der Unterhaltungspflicht der Ortsgemeinde von dieser zu tragen sei. Die seinerzeit, durch die Option des unmittelbaren Anschlusses der Straßenleuchte an den in der Nähe vorhandenen Dachständer, eingesparte Aufwendungen hätten nun dazu geführt, dass zur Erhaltung des Straßenbeleuchtungsnetzes entsprechende Arbeiten des Netzversorgers erforderlich wurden. Andernorts in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld habe es ähnliche Fälle gegeben, bei denen jeweils die Ortsgemeinde die Kosten getragen haben.

Offen blieben aus Sicht des Ortsgemeinderates allerdings einige Fragestellungen, die Ortsbürgermeister Thomas Schnabel mit dem Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld noch erörtern soll.

Anschließend beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit dem Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2023, die gesondert veröffentlicht wird.

Unter TOP 3 der Tagesordnung wurde die Gründung einer Gesellschaft zur Nutzung und Erschließung regenerativer Energien und die damit verbundene Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde beraten.

Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene wurden mehrere Beschlüsse zur Erreichung der Klimaziele gefasst. Zuletzt im sogenannten „Osterpaket 2022“. Nach den Vorgaben des Bundes sollen bis 2030 80 % der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien stammen. Dies bedeutet für die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit einem aktuellen Anteil erneuerbarer Energien von 26,6 Gigawattstunden (etwa 12 %) eine Steigerung auf rund 180 Gigawattstunden (80 %) bis 2030, mithin auf das 6,5-fache.

Die politischen Gremien der Verbandsgemeinde sehen in den Zielen der Energiewende eine Aufgabe, die im dringenden öffentlichen Interesse liegt.

Daher hat der Verbandsgemeinderat am 21.12.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, gemeinsam mit der EAM Natur GmbH und weiteren benachbarten Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen die „Westerwald/Sieg-Energie GmbH“ zu gründen, deren operatives Geschäft in der Erzeugung regenerativer Energien liegt.

Mangels eindeutiger Regelungen in der Gemeindeordnung sieht die herrschende Meinung die Zuständigkeit für die Energieversorgung grundsätzlich bei den Ortsgemeinden im Sinne einer freiwilligen Selbstverwaltungsangelegenheit. Aufgrund der kleingliedrigen Struktur der Verbandsgemeinde und ihren 67 Ortsgemeinden - bzw. auf Kreisebene mit 118 Ortsgemeinden - ist es gesellschaftsrechtlich und betriebswirtschaftlich nachteilig, eine gemeinsame Gesellschaft unter Beteiligung der Ortsgemeinden zu gründen, da eine solche Gesellschaft hinsichtlich des Informationsflusses, der Entscheidungsprozesse, der Durchführung der Gesellschafterversammlungen etc. kaum steuerbar wäre. Deshalb ist es sinnvoll, die Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien gemäß § 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde zu übertragen.

Nach kontroverser Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat die Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien mit Ausnahme bereits bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde zu übertragen.

Unter dem darauf folgenden Tagesordnungspunkt wurde der Vertrag mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde beraten.

Die Aufgabe der Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Straßen, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässerungssystem des Trägers der Abwasserbeseitigung und beteiligen sich entsprechend an den hierfür entstehenden Kosten.

Die hierfür seit Ende der 1970er bzw. Anfang der 1980er Jahre bestehenden Verträge zwischen den Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen und den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen wurden auf Grundlage des vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz zu § 12 Abs. 10 LStrG erstellten Vertragsmusters zuletzt 2008/2009 neu gefasst. Eine im Jahr 2016 erneut geplante Aktualisierung der Verträge wurde mit Blick auf die anstehende Fusion mit der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld verschoben.

Im Rahmen der Fusion ist es nunmehr sinnvoll, einheitliche Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und den Ortsgemeinden abzuschließen.

Dem Abschluss des Vertrages wurde gemäß dem vorgelegten Entwurf zugestimmt. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den entsprechenden Vertrag mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld abzuschließen.

Unter TOP 5 der Tagesordnung erläuterte der Ortsbürgermeister nochmal rückblickend den Werdegang der Breitbandversor-

ger in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Lars Kober von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Altenkirchen hatte in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 07.12.2022 die Veränderungen der Marktsituation hinsichtlich der möglichen Anbieter und hinsichtlich der zu erwartenden Kostensteigerungen im Vergleich zu der Vorstellung des FTTH-Bundesförderprogramms „Graue Flecken“ aus der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vom 20.01.2021, erläutert. Die Auswirkungen auf die Ortsgemeinden verdeutlichte er im Rahmen einer Präsentation, welche dem Ortsgemeinderat seinerzeit übermittelt wurde.

Darüber hinaus wurde der Ortsgemeinderat über das Ergebnis eines Markterkundungsverfahrens, den weiteren angedachten Werdegang, sowie über eine mögliche seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld vorgeschlagenen Finanzierung informiert.

Der Fachbereich Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld hat für jede Kommune eine individuelle Kostenberechnung durchgeführt, welche dem Ortsgemeinderat vorab übermittelt wurde. Die dafür ermittelten Parameter wurden digital dargestellt. Die Kostenberechnung unterstellt, dass kein eigenwirtschaftlicher Ausbau in den Kommunen erfolgt. Die Deutsche Glasfaser hat man darum gebeten, möglichst zeitnah die Gebiete zu benennen, die eigenwirtschaftlich ausgebaut werden. Neben der Kostenberechnung wurde für jede Kommune eine Ausbaukarte erstellt, die das potentielle Ausbaugbiet beinhaltet. Hier gilt es für die Kommunen zu prüfen, ob alle im Ausbaugbiet befindlichen Anschlüsse mit Glasfasertechnologie geschlossen werden sollen oder ob man auf den Ausbau von Einzellagen verzichtet. Hier sind Anschlüsse zu nennen, die sich weit entfernt vom eigentlichen Ausbaugbiet befinden und deren Erschließung hohe Kosten versuchen werden. Exemplarisch sind hier Grillhütten, Forsthäuser oder Fußballplätze zu nennen.

Ortsbürgermeister Thomas Schnabel hat diese Auswahl mit den zuständigen Mitarbeitern für Breitbandausbau der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld gesichtet und dahingehend überarbeitet, welche Anschlüsse nicht Bestandteil des geförderten Ausbaus sein sollen.

Die daraus resultierende Auflistung aller Anschlüsse in Mehren wurde dem Ortsbürgermeister erst am Vortag der Ratssitzung übermittelt und konnte noch nicht abschließend gesichtet und für die Ratsmitglieder verständlich kommentiert werden.

Diese wird daher zusammen mit dem Ausbauplan Gegenstand einer weiteren Beratung sein.

Unter TOP 6 der Tagesordnung wurde der Ankauf eines gebrauchten Frontmulchmähwerks für den Gemeindeschlepper beraten und beschlossen. Es folgten Beratungen zur Unterhaltung des örtlichen Internetauftritts und zum Werdegang der Dorfmoderation. Anschließend konnte das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für ein Bauvorhaben im Außenbereich hergestellt werden, für das bereits ein Bauantrag vorgelegt wurde, aber bei dem sich notwendige Änderungen ergaben.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Folgendes besprochen:

- Die im Jahr 2023 bisher bekannten Veranstaltungstermine in der Ortsgemeinde Mehren wurden digital dargestellt und erörtert. Ergänzend wird noch ein Termin für das diesjährige Feuerwehrfest genannt, sowie für einen Arbeitseinsatz in der Ortslage abgestimmt. Die Termine werden jeweils zu gegebener Zeit bekannt gemacht und auf der Homepage der Ortsgemeinde eingestellt.
- Ein konkreter Termin für ein gemeinsames, bereits im letzten Jahr geplantes OpenAir Bürgerfrühstück kann nicht vorab festgelegt werden, da dieser witterungsabhängig ist. Als Zeitraum wurde Mitte Mai bis Mitte Juni angedacht. Der seinerzeit gebildete Planungsstab innerhalb des Ortsgemeinderates soll die Detailplanungen hierzu in Angriff nehmen.
- Ratsmitglied Rainer Stadler hatte im Rahmen der letzten Ratssitzung seine Idee zur Ausrichtung eines Konzertes des neuen Kammerorchesters der Kreismusikschule, sowie eines ukrainischen Ensembles in Mehren zu Gunsten der Integrationsarbeit der Musikschule des Landkreises vorgetragen. Diesbezüglich hat sich Dimitri Melnik, Leiter der Kreismusikschule Kreis Altenkirchen heute in Mehren umgeschaut und die Möglichkeiten für solche Konzerte ausgelotet. Er berichtete begeistert von den vielfältigen Möglichkeiten und würde sich über eine diesbezügliche Kooperation mit der Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde Mehren freuen. Über den bisher angedachten Rahmen hinaus wären Konzerte von Schülern, Lehrern und anderer Künstler, die mit der Musikschule zusammen arbeiten sehr gut denkbar, welche aber, je nachdem welche Künstler man gewinnen wolle, einer finanziellen Unterstützung der Ortsgemeinde bedürfen. Der Ortsgemeinderat begrüßte und befürwortete die vorgetragenen Ideen von Dimitri Melnik. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel soll im Rahmen seiner Verfügungsmittel jeweils erforderliche Zuschüsse prüfen oder diese dem Ortsgemeinderat zur Bewilligung vortragen. Notwendige Abstimmungen mit der Kirchengemeinde Mehren wird der Ortsbürgermeister vornehmen.

- Ratsmitglied Armin Schnabel erkundigte sich nach dem Förderprogramm „Kommunales Investitionsprogramm Klima und Innovation (Kipki)“ des Landes. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel soll sich spätestens bei der nächsten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung erkundigen, ob die Mittel aus dem Kipki - Förderprogramm auch an Ortsgemeinden für hier angedachte Klimaschutzmaßnahmen weitergegeben werden.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

- Der Ortsgemeinderat erhielt anhand digitaler Aufnahmen Kenntnis von Gehwegschäden im Bereich der Grundstückzufahrt „Mehrbachtalstraße 10“, die bei der Anlieferung von Schotter entstanden sind. Nach einer ersten Einschätzung des Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld kann hierfür weder der Lieferant noch der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden, da man erwarten kann, dass eine öffentliche Grundstückzufahrt hierfür geeignet ist. Ursächlich seien vermutlich bereits vorher vorhandene Oberflächenschäden in Kombination mit denen am Liefertag vorherrschenden Frosttemperaturen. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel hat mit den Anliegern vereinbart, dass eine Schadensbeseitigung erstmal ausgesetzt wird, bis das angrenzende Bauvorhaben „Mehrbachtalstraße 12“ weitestgehend abgeschlossen ist. Zur Verkehrssicherung wird die lose Teerdecke entfernt und der Bereich aufgeschottert.
- Erster Beigeordneter Reinhard Kramer berichtete von einer Versammlung, zu der Vertreter der örtlichen Vereine in Weyerbusch im Rahmen ihrer Dorfmoderation eingeladen hatten und an der er stellvertretend für Ortsbürgermeister Thomas Schnabel teilgenommen hat.
- Ortsbürgermeister Thomas Schnabel berichtete von Beschwerden bezüglich des Winterdienstes und sich daraus ergebenden Problemstellungen im Bereich der Zuwegung zum Seniorenhaus, sowie der Notwendigkeit seitens der Ortsgemeinde hier Lösungshilfen zu ermöglichen. Der Ortsbürgermeister hat hier Unterstützung durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld veranlasst. Seitens des Seniorenhauses wurde eine erforderliche Kostenbeteiligung zugesagt. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel kündigte an, diesen Sachverhalt mit dem Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld aufzuarbeiten, um eine gerechte Kostenumlageregelung herbeizuführen. Hiervon wären allerdings dann auch anderer Anlieger in diesem Bereich betroffen, die aber ihren Pflichten gemäß Straßenreinigungssatzung ebenfalls nicht ausreichend nachkommen. Der Sachverhalt wird dann Gegenstand weiterer Beratungen im Ortsgemeinderat sein.
- Der Ortsgemeinderat erhielt anhand einer digitalen Präsentation Kenntnis von einer Initiative der Interessengruppe Schürdt, die sich aus Gründen der Unfallhäufigkeit für eine Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Schürdt Höhe (L276 / B256 / K17) in einen Kreisverkehrsplatz (Kreisel) stark macht und dazu um Unterstützung auch in den umliegenden Ortsgemeinden wirbt. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel hat zugesagt, auch die Bürger von Mehren hierüber zu informieren und angedachte Unterschriftenlisten für Befürworter des Vorhabens in Mehren auszuliegen.
- Im Bereich des Friedhofs wird derzeit der letzte Teilabschnitt der Umzäunung erneuert. Hierzu ist es zunächst erforderlich die Einfriedung in Form der hier vorhandenen Thujahecke zu entfernen. Von einer vormals angedachten Erneuerung der Einfriedung durch Heckenpflanzung soll aufgrund des hier natürlich gegebenen Geländeverlaufs abgesehen werden.

Während der Einwohnerfragestunde wurden folgende Punkte vorgetragen und besprochen:

- Seitens eines Mitbürgers wurde die Möglichkeit zur Umsetzung eines Fußgängerüberwegs auf der K24 / Mehrbachtalstraße im unmittelbaren Bereich der KITA Burgwiese und der hier vorhandenen Bushaltestelle hinterfragt. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel führte dazu aus, dass nach seinem Kenntnisstand die gesetzlichen Anforderungen hierfür bei weitem nicht erfüllt würden. Er berichtet von einem Verfahren im Bereich der Ortsgemeinde Horhausen, mit dem die Voraussetzungen für einen weiteren Fußgängerüberweg im Ortseingangsbereich ermittelt werden sollten. Hierbei wurde über einen definierten Zeitraum genau gezählt, wie viele Passanten in einem Straßenbereich die Straßenseite wechseln und wie viele Fahrzeuge gleichzeitig den Abschnitt passieren. Auch in der Nachbargemeinde Weyerbusch gab es über viele Jahre immer wieder den Wunsch im hinteren Ortsbereich auf der B8 einen weiteren Fußgängerüberweg zu schaffen, was bisher auch nicht gelang, da auch hier die gesetzlichen Kriterien wohl nicht erfüllt wurden. Es ist also davon auszugehen, dass in Mehren die Anforderungen hierfür nicht annähernd erfüllt werden können.
- Ein Bürger fragt nach Möglichkeiten einer Fahrbahnkennzeichnung. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel teilte dazu mit, dass im Laufe seiner Zeit im Ortsgemeinderat immer wieder verkehrsregulierende Maßnahmen in diesem Bereich gefordert wurden, die alles samt stets dem Straßenbaulastträger bzw. dem beauftragten Landesbetrieb Mobilität vorgetragen wurden. Alle Maßnahmen wurden stets abgelehnt, da sie die gesetzlichen Kriterien hierfür nicht erfüllten.

- Anwesende neue Mitbürger, wohnhaft „Im Niederdorf 11“, nutzen die Gelegenheit sich vorzustellen. Ortsbürgermeister Schnabel begrüßte die neuen Bürger und bot an sie in den Dorf-Chat mit aufzunehmen.
- Von einem Bürger wurde angefragt, ob es nicht möglich sei, einen Dorfladen in Mehren zu betreiben. Der Ortsbürgermeister gab zu bedenken, dass diese Vorhaben bereits in weitaus größeren Gemeinden gerade erst wieder gescheitert sind, da es in der Regel an der Bereitschaft mangelt, diese Läden auch ausreichend durch Einkäufe zu unterstützen. Ein solches Vorhaben kann aber im Rahmen der anstehenden Dorfmoderation betrachtet werden.
- Seitens anwesender Bürger wurde nach dem zeitlichen Ablauf der Straßensanierung „Kirchstraße“ gefragt. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel gab an, dass ihm dazu keinerlei Informationen vorliegen. Auch die letzten Erkenntnisse über den Umfang der aktuell angedachten Sanierung hat Ortsbürgermeister Thomas Schnabel von Anwohnern, die Mitarbeiter des Landesbetrieb Mobilität oder der Verbandsgemeindewerke angesprochen haben, erfahren. Ein Umstand den der Ortsbürgermeister bei den Verantwortlichen ansprechen und kritisieren wird.
- Der derzeitige Stand der Netzübertragung des Ortsbeleuchtungsnetzes wird seitens anwesender Bürger nochmal hinterfragt. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel nimmt dazu Stellung und verweist nochmal auf die unter TOP 1 mitgeteilten Informationen. Aktuelle Informationen lagen bisweilen nicht vor. Der Sachverhalt wird aber durch den Ortsbürgermeister gegebenenfalls unmittelbar mit dem Netzversorger und den beteiligten Ortsgemeinden nochmal erörtert und Möglichkeiten ausgelotet werden. Hier insbesondere, ob der Netzversorger auch an einer Übernahme der Netze einzelner Ortsgemeinden interessiert ist.
- Es werden Fragen von anwesenden Bürgern zum aktuellen Stand Tempo 30-Zone in der Raiffeisenstraße gestellt. Diese kann immer noch nicht umgesetzt werden, da das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld immer noch keine entsprechende Verkehrsordnung vorgelegt hat, obwohl Ortsbürgermeister Thomas Schnabel diese kontinuierlich anmahnt und auch beim zuständigen Fachbereichsleiter hinterfragt hat. Verschiedene personelle Gründe und immer wieder neue Aufgabenstellungen für das Ordnungsamt führen dazu, dass sich eine Umsetzung über viele Monate hinzieht und weiter verzögert.
- Ein Mitbürger mahnt die Verkehrssituation im Bereich der Bushaltestelle „Adorfer Brücke“ an und erkundigte sich nach möglichen verkehrsregelnden Maßnahmen zum Schutz der Schulkinder. Ortsbürgermeister Schnabel teilte dazu mit, dass hier bereits einige Maßnahmen zum Schutz der Kinder in Eigeninitiative der Ortsgemeinde umgesetzt wurden. Aber auch hier wurden weitergehende, temporeduzierende Maßnahmen wie eine Änderung der Geschwindigkeitsbeschilderung und somit die Anordnung einer geringeren Geschwindigkeit stets von den zuständigen Stellen abgelehnt.

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 4. bis zum 18. Juni 2023 werde ich durch den Beigeordneten Armin Schnabel vertreten. Er ist wie folgt erreichbar:
Tel.: 02686 - 8598 / Mobil: 0171 - 2318507 oder per Mail armin.schnabel@t-online.de.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 28.3.2023

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den **Erlass der Haushaltssatzung** mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024. Die Veröffentlichung erfolgte in Mitteilungsblatt Nr. 19 am 11.05.2023.

Unter TOP 2 fasste der Ortsgemeinderat den Beschluss zur Annahme von **Spenden für den Spielplatz**.

Im Anschluss beschäftigte sich der Ortsgemeinderat unter TOP 3 mit dem mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der **Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde** abzuschließenden Vertrag. Die Aufgabe der Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Straßen, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässerungssystem des Trägers der Abwasserbeseitigung und beteiligen sich entsprechend an den hierfür entstehenden Kosten. Im Rahmen der Fusion der Verbandsgemeinden wird der Abschluss einheitlicher Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und allen Ortsgemeinden angestrebt. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss des Vertrags zu.

Der Übertragung der Aufgabe der **Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien** - mit Ausnahme bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto - gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde erteilte der Ortsgemeinderat unter TOP 4 seine Zustimmung. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, zur Bündelung dieser Aufgabe auf Ebene der Verbandsgemeinde die Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft gemeinsam mit weiteren Kommunen aus dem Landkreis sowie der EAM Natur GmbH vorzunehmen.

Für die anstehende Schöffwahl wurde unter TOP 5 der Aufnahme von Herrn Bernd Radermacher auf die Vorschlagsliste zugestimmt. Ein möglicher **Beitritt der Ortsgemeinde Michelbach zum „Kommunalen Klimapakt“**, mit dem sich Ortsgemeinden u. a. zu den Klimaschutzziele der Landesregierung bekennen können, wurde unter TOP 6 abgelehnt.

Die Ortsbürgermeisterin informierte unter TOP 7 zu folgenden Themen:

- Die GlasfaserPlus hat an die Michelbacher Haushalte Postkarten mit der Information verteilt, dass in Kürze der **Baubeginn für den Glasfaser-Ausbau** stattfindet und mit Störungen gerechnet werden müsse. Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung, der Kreisverwaltung und der GlasfaserPlus stellte sich heraus, dass die Verteiler der Vorankündigung recht falsch unterwegs waren und statt nur der Frankfurter Straße in Altenkirchen direkt auch die Ortsgemeinde Michelbach beteiligt haben. Der Baubeginn wird definitiv erst im Jahr 2024 erfolgen und die Karten wurden „versehentlich“ verteilt. Zum aktuellen Planungsstand findet noch eine Online-Konferenz am 14.04.2023 statt, an der der Erste Beigeordnete Torsten Klein teilnimmt.
- Zwischenzeitlich liegt das **Konzept zum Hochwasserschutz** für die Ortsgemeinde Michelbach vor. Die Ortsbürgermeisterin wird die Unterlagen den Ratsmitgliedern zur Verfügung stellen und regt an, dass Thema im Rahmen der Dorfmoderation aufzugreifen.
- Ortsbürgermeisterin Alexandra Schleiden sprach ihren **Dank an die Künstler der „Oster-Deko-Aktion“** aus.
- Die **Dorfmoderation** beginnt im April. Die Flyer sollen in der nächsten Woche verteilt werden. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, an der weiteren Gestaltung teilzunehmen und die Dorfgemeinschaft zu bereichern und unterstützen. Die Auftaktveranstaltung findet am 25.04.2023, 18:30 Uhr, der Dorfrundgang am Samstag, 06.05.2023, um 10:00 Uhr, statt.
- Ortsbürgermeisterin Alexandra Schleiden berichtete, dass sie eine Information der Bürgerinitiative gegen den Ausbau der B414 erhalten und diese umgehend an den Ortsgemeinderat weitergeleitet habe. Bei Interesse können die Initiatoren gezielt angesprochen werden.

Im Rahmen der abschließenden Einwohnerfragestunde erkundigte sich ein Bürger, ob der **Wiedwanderweg** vom Ortseingang bis zur Höhe des Spielplatzes neu mit Schotter aufgefüllt werden könne, da er sehr verschlammte sei. Die Vorsitzende sicherte zu, dies zu prüfen und ggf. umzusetzen. Eine weitere Anfrage betraf den Friedhof. Hier wurde nach der Möglichkeit der Einführung der Bestattungsart „Bestattung unter Bäumen“ gefragt. Die Angelegenheit soll mit der Verbandsgemeindeverwaltung besprochen werden. Das Ende März im Bereich der Hohlwege liegende Laub und Totholz soll durch den Gemeindegärtner beseitigt werden.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil informierte die Vorsitzende den Ortsgemeinderat über verschiedene Grundstücks- und Finanzierungsangelegenheiten.

■ Traditioneller Fronleichnam-Wandertag in Michelbach

Wann? Fronleichnam, Donnerstag, **8. Juni 2023**, 10 Uhr
 Wo? Spielplatz in Michelbach
 Was? Wanderung rund um Michelbach mit anschließendem Grillen



Die ca. 1- stündige Strecke ist Kinder- und Bollerwagengerecht. Spielplatz, Hüpfburg, Riesen-4-gewinnt, Dosenwerfen und Murren-

bahn sorgen für den Spaß der Kids. Die Teilnahme und Pausengetränke während der Wanderung sind natürlich kostenlos, Bons für Essen und Getränke können auf dem Spielplatz erworben werden. Und... Da uns eine saubere Umwelt wichtig ist, verteilen wir zu Beginn unserer Wanderung Mülltüten, die im Anschluss gesammelt entsorgt werden.

Wir sind eine Station des Kühlwagen-Wander-Wegs - selbstverständlich erhalten Wanderer, die Ihren Startpunkt in Michelbach gewählt haben, ihren Wanderpass bei uns und können auch ihre Startgebühr bei uns bezahlen. Durchreisende Wanderer können Ihren Wanderpass stempeln lassen und sich mit kühlen Getränken und Essen vom Holzkohlegrill stärken.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme am Wandertag der Ortsgemeinde Michelbach.

■ Dorfmoderation

Unser nächstes Treffen der Dorfmoderation zur Einteilung der Projektgruppen findet am Mittwoch, **14. Juni 2023**, um 19 Uhr im Schützenhaus statt.



Die Einladung geht an alle, die sich aktiv ins Dorfgeschehen einbringen möchten und an der Gestaltung „Wer spinnt, gewinnt“ teilnehmen möchten. Ihr seid herzlich eingeladen - es ist keine Voraussetzung, an den vorherigen Terminen teilgenommen zu haben.



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Obererbach für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 vom 20. April 2023
Vorbemerkungen:

Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 5 der Haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 10. Mai 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	672.195 €	639.495 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	672.655 €	613.855 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-460 €	25.640 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	19.940 €	45.240 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.000 €	3.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	29.935 €	5.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-26.935 €	-2.000 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.995 €	-43.240 €
Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-6.345 €	43.890 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf	0 €	0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €	0 €

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf	66.000 €	66.000 €

§ 5

Steuerhebesätze

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v. H.	400 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	465 v. H.	465 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	400 v. H.	400 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	48 €	48 €
für den zweiten Hund	60 €	60 €
für jeden weiteren Hund	60 €	60 €
für jeden gefährlichen Hund	660 €	660 €

§ 6

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	995.322 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	994.862 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt	1.020.502 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	1.033.642 €.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall überschritten sind.	500 €	500 €

§ 8

Wertgrenze für Investitionen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.	0 €	0 €

*Obererbach, den 20. April 2023
Ortsgemeinde Obererbach
Stefan Löhr, Ortsbürgermeister*

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 05. Juni 2023 bis Dienstag, 13. Juni 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten

des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

*Obererbach, den 1. Juni 2023
Ortsgemeinde Obererbach
Stefan Löhr, Ortsbürgermeister*

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates Obererbach vom 20.04.2023

Im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Stefan Löhr über Themen aus dem nichtöffentlichen Bereich.

In TOP 2 stimmte der Ortsgemeinderat dem Erlass einer Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 zu. Die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erfolgt in Kürze.

Der Beschluss zu TOP 3 „Gründung einer Gesellschaft zur Nutzung und Erschließung regenerativer Energien - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde“ wurde nach reger Diskussion auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Ortsgemeinderat dem Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP), über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, zu und bekannte sich damit zu den Klimaschutzziele der Landesregierung. Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde beauftragt, den Beitrittsprozess durchzuführen. Folgende Maßnahmen sollen in der Beitrittserklärung der Ortsgemeinden aufgelistet werden:

Maßnahmen im Klimaschutz:

- Sensibilisierung und Motivation aller unterschiedlichen Akteursgruppen zum Ergreifen eigener (privater) Anstrengungen zur THG-Reduktion
- Information über die Klimaschutzaktivitäten der Kommune
- Klimafreundliche Bauleitplanung (durch den Bebauungsplan)

Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen:

- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
- Starkregenvorsorge

In TOP 5 „Investitionen Spielplatz“ wurde festgehalten, dass bei der jährlichen Generalinspektion diverse Mängel am Spielplatz festgestellt wurden, die zu beheben sind. Es soll zu einem Ortstermin eingeladen werden.

In TOP 6 informierte der Vorsitzende wie folgt:

- Der Obererbacher Wichtelweg ist zum wiederholten Male dem Vandalismus zum Opfer gefallen. Zahlreiche Kunstwerke lagen mutwillig zerstört in den Böschungen und im Bach. Die Kunstwerke können nicht wiederhergestellt werden. Der Vorsitzende hat hierzu mit den Gründerinnen Elke Neschen und Monika Henreich gesprochen. Beide haben sich bereit erklärt, den Wichtelweg nochmal neu mit Kunstwerken zu bestücken. Um eine größere Bürgerbeteiligung und eine hieraus erhoffte Sensibilisierung zur Beobachtung eventueller Täter zu erreichen, soll ein Treffen zur Beisteuerung von Kunstwerken aus Naturmaterialien mit Bestückung des Wichtelwegs stattfinden. Ein Termin hierzu wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

- Die Arbeiten des Bauhofes bei der Sanierung der Gartenstraße (Ausbesserung der losen Pflastersteine und neue Einsandung) sind abgeschlossen. Die Bauabnahme hat zwischenzeitlich stattgefunden.

- Der Vorsitzende hat von der Firma Raumausstattung Büdenbender, Oberlahr, eine Schätzung der Kosten für eine neue Polsterung der Bestuhlung des Bürgerhauses eingeholt. Die Kosten liegen bei ca. 70 € (brutto) pro Stuhl.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ berichtete der Vorsitzende zum Thema Glasfaserausbau über die Beschlussfassung in der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates. Die Kosten für die Ortsgemeinden, in denen kein eigenwirtschaftlicher Ausbau erfolgt, wurden auf 530 € pro Haushalt gedeckelt. Die zusätzlich entstehenden Kosten sollen durch die „Solidargemeinschaft“ über die allgemeine Verbandsgemeindeumlage gedeckt werden. Somit werden die kalkulierten Kosten für die Ortsgemeinde deutlich sinken.

■ Literaturkreis Obererbach trifft sich wieder am 6. Juni 2023

Termine:

6. Juni: „Drei Tage im August“ der Deutschen Autorin Anne Stern. Die Pralinenmanufaktur Sawade in Berlin 1936, eine Chokolaterie als Zuflucht in dunklen Zeiten.

Weitere Termine:

4. Juli: „Die Scham“ der französischen Nobelpreisträgerin Annie Ernaux.

1. August: Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke von Joachim Myerhoff.

29. August: Buch und Treffpunkt noch nicht festgelegt.

Am **19. August** feiert der Literaturkreis Obererbach seinen 5. Geburtstag. Gefeiert wird im Hähnershof in Obererbach. Statt Buchbesprechung werden wir wieder Gedichte, Geschichten und Eifchen präsentieren. Wir hoffen, dann wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Literaturkreis Obererbach trifft sich alle 4 Wochen dienstags um 18.30 Uhr und ist offen für alle, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen möchten.

Alle Bücher werden von den Mitgliedern vorgeschlagen und durch Abstimmung ausgewählt.

Information: Doris Monier Tel. 02681-1242

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 10.05.2023

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil informierte der Vorsitzende zu verschiedenen den Ortsgemeinderat betreffende Angelegenheiten.

Im anschließenden öffentlichen Sitzungsteil erteilte der Ortsgemeinderat unter TOP 2 der Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien gemäß § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde seine Zustimmung. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, zur Bündelung dieser Aufgabe auf Ebene der Verbandsgemeinde die Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft gemeinsam mit weiteren Kommunen aus dem Landkreis sowie der EAM Natur GmbH vorzunehmen.

Mit der Aktualisierung der Homepage der Ortsgemeinde befasste sich der Ortsgemeinderat unter TOP 3. Zunächst wurde die Firma Hinterhofagentur, Höhr-Grenzhausen, zu einem Preis von 1.011,50 € brutto beauftragt, die bestehende Webseite der Ortsgemeinde auf eine aktuelle Software-Version umzustellen. Mit der Neugestaltung der Homepage zu einem Preis von 142,80 € brutto wurde die ortsansässige Firma inbrago beauftragt.

Unter TOP 4 informierte der Ortsbürgermeister zu folgenden Angelegenheiten:

- Die Arbeiten des Bauhofes der Sanierung der Gartenstraße (Ausbesserung der losen Pflastersteine und neue Einsandung) sind abgeschlossen. Die Bauabnahme hat zwischenzeitlich stattgefunden; die Schlussrechnung über 4.286,92 € liegt vor. Die tatsächlichen Kosten liegen deutlich unterhalb der geschätzten Kosten bzw. den eingeholten Angeboten.
- Der Pachtvertrag zwischen der Ortsgemeinde und dem Land Rheinland-Pfalz (Forstverwaltung) für die Nutzung des Sportplatzes (Hohe Tannen) endet am 30.09.2023. Ein Entwurf des neuen Vertrages wurde gefertigt. Hierüber soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.
- Der Vorsitzende stellte die geplante Beschilderung des Bahnübergangs „Am Forsthaus“ vor. Da durch den Streckenausbaus Limburg-Au (Sieg) eine Erhöhung der Durchschnittsgeschwindigkeit erfolgt, wird die Installation einer Schranken- und Warnlichtanlage erforderlich. Die Verbandsgemeindeverwaltung ist hierzu mit der DB Netz AG noch in Verhandlungen, ob die Beschilderung an diesen vier sehr selten befahrenen Wirtschaftswegen analog einer viel befahrenen Bundesstraße erfolgen muss.
- Zur Behebung der Mängel (gemäß Prüfbericht) und Prüfung einer eventuellen Neuinvestition eines Spielgerätes wurde die in der letzten Sitzung benannte Arbeitsgruppe zu einem Ortstermin am 24.05.2023, 18:00 Uhr, eingeladen.
- Der Vorsitzende hat mit den Gründerinnen des Wichtelweges (Elke Neschen und Monika Henrich) gesprochen. Beide haben sich bereit erklärt, den Wichtelweg neu mit Kunstwerken zu bestücken. Um eine größere Bürgerbeteiligung und eine hieraus erhoffte Sensibilisierung zur Beobachtung eventueller Täter zu bekommen, soll am 14.06.2023 ein Treffen zur Beisteuerung von Kunstwerken aus Naturmaterialien stattfinden. Hierzu wird über das Mitteilungsblatt Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld eingeladen.

Im Rahmen von TOP 5 „Verschiedenes“ wurden folgende Punkte besprochen:

- die Flursäuberung wird aufgrund einer Terminüberschneidung auf den 14.10.2023 verlegt. Die Einladung hierzu erfolgt wie gewohnt über das Mitteilungsblatt.
- Die Maifeier, die in Eigenregie von der Mai-Jugend organisiert wurde, hat sehr guten Anklang gefunden. Viele Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde sowie Gäste haben die Feier besucht.
- Am Kobersteiner Weg ist es zwischen Bahndamm und Teerdecke am 10.05.2023 zu einer Unterspülung gekommen. Hierzu hat ein Ortstermin mit Vertretern der Bahn, der Verbandsgemeindeverwaltung, der Firma Firma Müller Tiefbau sowie Martin Heinemann, Jochen Heinemann und dem Vorsitzenden stattgefunden. Als erste Sicherungsmaßnahme wurde die Tiefbaufirma von der Bahn beauftragt, die betroffene Stelle mit einer Eisenplatte zur Lastverteilung abzudecken. Nach einer von der Bahn durchzuführenden Kamerabefahrung des Durchlasses soll über weitere Maßnahmen zur Behebung des Schadens entschieden werden

Im Rahmen der abschließenden Einwohnerfragestunde (TOP 6) fragte ein Bürger an, ob im Zuge des Streckenausbaus der Bahnlinie, der Fußgängerüberweg oberhalb des Bürgerhauses ebenfalls beschränkt wird. Die dem Vorsitzenden bekannten Pläne sehen dies nicht vor. Eine Bürgerin erkundigte sich, ob der Ortsgemeinde Informationen zur erfolgten Kontaktzusammenführung des Mobilfunkbetreibers und der Deutschen Bahn vorliegen. Hierzu gab es bisher keine weitere Information.



■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberirschen vom 17.04.2023

Im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Wilfried Stahl über

- die Wirtschaftswegeabrechnung 2022 mit der Jagdgenossenschaft; die Kostenanforderung betrug 14.098,34 €,
- die erhaltene Rechnung der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) für die musikalische Begleitung beim St. Martinsumzug am 04.11.2022,
- den Einbau einer Revisionsöffnung in der Abluftanlage im Bürgerhaus für 254,36 €,
- die Termine zur Antragstellung auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2024: Vorlage der Anträge für Dorferneuerung bis zum 01.08.2023 und für den Investitionsstock bis zum 15.10.2023,
- die Weiterleitung des vorläufigen Entwurfs des Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzepts an die Ratsmitglieder.

Der Vorsitzende informierte in TOP 2 den Ortsgemeinderat gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Ortsgemeinde nach § 3 Abs. 3 über das hergestellte Einvernehmen gemäß § 36 BauGB und die Weiterleitung der Antragsunterlagen auf Umsetzung eines Mobilheimes sowie Nutzung als Einfamilienwohnhaus auf einen Grundstück in der Gemarkung Rimbach.

Die Entscheidung zu TOP 3 „Kommunaler Klimapakt - Beitritt“ wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Am Bürgerhaus sind verschiedene Modernisierungsmaßnahmen notwendig, wie z. B. bei der Heizungsanlage, Photovoltaik, Reparatur der Abluftanlage, Abdichtung der Außen- und Innentüren, Fliesen austausch im Küchenbereich. Hier soll, nach Möglichkeit, ein LEADER-Antrag eingereicht werden.

In TOP 5 stimmte der Ortsgemeinderat dem Abschluss des Vertrages zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde gemäß dem vorliegenden Entwurf zu. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den entsprechenden Vertrag mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld abzuschließen.

Im Anschluss daran stimmten die Ratsmitglieder der Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien mit Ausnahme bereits bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde zu.

In TOP 7 gab der Rat seine Zustimmung zur 2. Satzung zur Änderung zur Satzung für die Benutzung und die Gebühren des Bürgerhauses der Ortsgemeinde Oberirschen entsprechend dem vorliegenden Entwurf. Die Satzung wird zeitnah im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Gleichzeitig beschlossen die Ratsmitglieder die Erhöhung der Nebenkosten für die Benutzung des Bürgerhauses entsprechend dem vorliegenden Beschluss.

Als Vorschlag für die Wahl der Schöffen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 wurde Matthias Heiden, Oberirschen-Rimbach, in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Die Eigentümer eines Grundstücks in der Gemarkung Oberirschen betreiben einen landwirtschaftlichen Betrieb mit dem Schwerpunkt Pferdehaltung. Auf dem Gelände soll ein Bewegungsplatz mit den Abmessungen 20 x 40 Meter errichtet werden, dessen Zuwegung von der Straße „Erlenweg“ aus erfolgen soll. Die Grundstücke liegen im Außenbereich und sind im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld teilweise als gemischte Baufläche (M) und landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Der Ortsgemeinderat stimmte in TOP 10 der Zulassung des Vorhabens nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu und stellte das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) her.

Am Birkenweg, gegenüber der Weiheranlage Schneider, soll der restliche Teil der verstopften Verröhrung aufgenommen werden. Des Weiteren ist ein Graben „Vorn in den Birken“, im „Burgweg“ und am Anwesen Gretsches in Richtung Feldflur bis zum Durchlass des Dornbachs zu öffnen. Die auszuführenden Arbeiten wurden mit dem Jagdvorstand und den Beigeordneten besprochen und besichtigt und sollen von der Firma Marc Abresch zum nächstmöglichen Termin ausgeführt werden.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ ging es um folgende Themen:

- Die Ortsgemeinde hat vor Jahren bereits über die Abschaltzeiten der Straßenbeleuchtung diskutiert und wird die zurzeit gültige Abschaltung beibehalten. Die geforderte Kennzeichnung der Leuchten wurde veranlasst.
- Es wurde über die Erneuerung des Fußweges (Westerwaldsteig) um die Weiheranlage mit einer neuen Sitzbank und Müllbehälter gesprochen.
- Für die Instandsetzung des Ehrenmals soll geprüft werden, ob eine LEADER-Förderung oder über ein ähnliches Förderprogramm möglich ist.

- Die Holzkonstruktion zum Zugang des Mönchs an der Weiheranlage ist nach 40 Jahren defekt und muss erneuert werden. Es soll erfragt werden, ob eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung oder LEADER möglich ist. Ein Angebot für die Arbeiten lag bereits vor. Es ist noch zu entscheiden, in welchem Rahmen Eigenleistungen erbracht werden können.
 - Das Mähen der Grünfläche oberhalb der Weiheranlage in Oberisen wird durch Spurrillen in der Fläche erschwert.
- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Beschlüsse zu verschiedenen Grundstücksangelegenheiten gefasst.



Oberlahr

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Oberlahr für das Haushaltsjahr 2023 vom 13. April 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten.

Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 2 der Nachtragshaushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von & 98 i.V.m. § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 10. Mai 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermin- dert um	nummehr festgesetzt
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.342.417 €	174.222 €	0 €	1.516.639 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.218.867 €	130.851 €	0 €	1.349.718 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	123.550 €	43.371 €	0 €	166.921 €
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	120.166 €	0 €	26.179 €	93.987 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	440.000 €	145.700 €	0 €	585.700 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	400.000 €	145.000 €	0 €	545.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	40.000 €	700 €	0 €	40.700 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-160.166 €	0 €	25.479 €	-134.687 €
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-141.541 €	0 €	141.541 €	0 €
Veränderung der liquiden Mittel der Ortsgemeinde	0 €	116.811 €	0 €	116.811 €

§ 2

Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	470 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	410 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	
für den ersten Hund	72 €
für den zweiten Hund	96 €
für jeden weiteren Hund	126 €
für den ersten gefährlichen Hund	720 €
für den zweiten gefährlichen Hund	1.080 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.620 €

§ 3

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	2.893.139 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	2.976.480 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	2.929.606 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	3.096.527 €.

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf

Haushaltsjahr 2024
450.000 €

§ 5

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2, 3, 6 und 7 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2023 unverändert.

Oberlahr, den 13. April 2023
Ortsgemeinde Oberlahr
Anneliese Rosenstein
Ortsbürgermeisterin

Hinweis:

Der erste Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 05. Juni 2023 bis Dienstag, 13. Juni 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Oberlahr, den 01. Juni 2023
Ortsgemeinde Oberlahr
Anneliese Rosenstein
Ortsbürgermeisterin



Oberwambach

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 24.03.2023

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil befasste sich der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am 24.3.2023 zunächst mit einer Personalangelegenheit bevor der Ortsbürgermeister unter TOP 2 zu verschiedenen Grundstücksangelegenheiten informierte.

Für die anstehende Schöffenwahl wurde im sich anschließenden öffentlichen Sitzungsteil unter TOP 3 der Aufnahme von Herrn Philipp Wallis auf die Vorschlagsliste zugestimmt.

Der Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien - mit Ausnahme bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto - gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde erteilte der Ortsgemeinderat unter TOP 4 seine Zustimmung. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, zur Bündelung dieser Aufgabe auf Ebene der Verbandsgemeinde die Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft gemeinsam mit weiteren Kommunen aus dem Landkreis sowie der EAM Natur GmbH vorzunehmen.

Im Anschluss beschäftigte sich der Ortsgemeinderat unter TOP 5 mit dem mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde abzuschließenden Vertrag. Die Aufgabe der Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Straßen, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässe-

rungssystem des Trägers der Abwasserbeseitigung und beteiligen sich entsprechend an den hierfür entstehenden Kosten. Im Rahmen der Fusion der Verbandsgemeinden wird der Abschluss einheitlicher Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und allen Ortsgemeinden angestrebt. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss des Vertrages zu.

Unter TOP 6 fasste der Ortsgemeinderat den Beschluss zur Annahme der Spende eines Insektenhotels.

Die Erweiterung des Spielplatzes und die Anschaffung eines Kletterturms war Thema von TOP 7. Erste Vorschläge wurden diskutiert. Das Thema soll jedoch zunächst in einem Arbeitskreis (s. TOP 9) behandelt werden.

Der Ortsbürgermeister informierte unter TOP 8 zu folgenden Themen:

- Ab dem 01.04.2023 soll der Astplatz wieder geöffnet werden. Die Öffnung erfolgt künftig nur noch samstags zwischen 9:00 Uhr und 11:30 Uhr durch die Gemeindearbeiter, die auch die Anfahren überwachen werden.
- Bezüglich eines möglichen Grunderwerbs in der Hauptstraße soll der Eigentümer angeschrieben werden.
- Durch den Leiter des Forstamtes Altenkirchen wurde der Ortsbürgermeister bezüglich verschiedener Flächen angesprochen, die zur Aufforstung in Frage kommen. Der Ortsbürgermeister soll diesbezüglich Grundstücksverhandlungen mit dem Forstamt aufnehmen. Geeignete Flächen für einen vom Forstamt angestrebten Tausch sind nicht vorhanden.
- Die Maijugend Oberwambach hat mitgeteilt, dass sie die auf dem Dorfplatz stehende Hütte abreißen und durch ein Gartenhaus ersetzen möchte.

Die zum Thema Klimawandel speziell für Oberwambach gegründete Arbeitsgruppe soll sich auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters unter TOP 9 hin künftig auch mit den im Bereich des Gerätehauses erforderlichen Veränderungen, Bedarfen und Planungen beschäftigen. Mitglieder der Arbeitsgruppe waren bislang bereits Monika Mostafa,

Bassam Mostafa, Tom Krischun, Jörg Hasselbach, Alexander Keller und Klaus Liepke. Jan Hasselbach wird die Arbeitsgruppe künftig erweitern. Den Vorsitz übernimmt Jörg Hasselbach.

Unter TOP 10 „Verschiedenes“ wurden folgende Themen angesprochen:

- Die diesjährige Seniorenfahrt soll am Freitag, 04.08.2023, stattfinden. Auf Vorschlag des Ehrenbürgers Rudolf Ramseger wurde die Region Ahrtal ins Auge gefasst. Ortsbürgermeister Ramseger hat bereits Angebote erkundet und trägt diese im Rat vor.
- Durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld wurde für die Situation eines Strom- und Versorgungsausfalles ein Konzept erarbeitet.
- Bezüglich der Herstellung des Wirtschaftsweges hinter der Firma Getränke Müller erfolgte eine Besichtigung mit dem zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung. Erforderliche Angebote sollen bis zur nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates vorliegen, damit die erforderlichen Beschlüsse gefasst werden können.
- Der Eigentümer einer Fläche, die zur Wasser-Ableitung von dem zuvor genannten Weg sowie dem angrenzenden Graben dienlich wäre, möchte sein Grundstück nicht verkaufen. Es sollen weitere Gespräche geführt werden, da er sich mit einer Verrohrung einverstanden erklären könnte.
- Der Vorstand des Vereins „Wir in Wannmisch“ hat sich bezüglich der Förderung zur Anschaffung eines Waldsofas erkundigt. Dies kann über ein LEADER-Projekt beantragt werden. Aufstellort soll nach Vorstellung von „WiW“ im Bereich des Insektenhotels, unterhalb vom Steinbruch sein.
- Die diesjährige Wald- und Flursäuberung findet am Samstag, 01.04.2023, statt.

Im Rahmen der abschließenden Einwohnerfragestunde wurde durch einen Bürger darauf hingewiesen, dass einige der Ruhebänke in der Gemarkung eines Anstriches bedürfen.

Die Tatsache ist bekannt und soll im Frühjahr in Angriff genommen werden.

Ölsen

Gemeinnütziger Arbeitseinsatz

03. Juni 2023, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Ölsen



- Grünanlagenpflege
- Verschönerung der „Buch- und Infohaltestelle“

Wir freuen uns auf jede helfende Hand und sorgen wie immer für das leibliche Wohl!



Orfgen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Orfgen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 vom 25. April 2023

Vorbemerkungen:

Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 5 der Haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 12. Mai 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt		
Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	274.980 €	264.080 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	239.390 €	223.240 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	35.590 €	40.840 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	14.225 €	20.075 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-14.225 €	-20.075 €
Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	5.075 €	10.875 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 €

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 25.000 €

§ 5

Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 370 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 520 v. H.

2. Gewerbesteuer

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
für den ersten Hund 36 €
für den zweiten Hund 72 €
für jeden weiteren Hund 108 €
für den ersten gefährlichen Hund 540 €
für den zweiten gefährlichen Hund 720 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund 840 €

§ 6

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 271.042 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 306.632 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 347.472 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 381.862 €

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 500 € überschritten sind.

§ 8

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

Orfgen, den 25. April 2023
Ortsgemeinde Orfgen
Michael Deisting, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 05. Juni 2023 bis Dienstag, 13. Juni 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsge-

meindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Orfgen, den 1. Juni 2023

Ortsgemeinde Orfgen

Michael Deisting, Ortsbürgermeister



Peterslahr

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Dienstag, 6. Juni 2023**, 19:30 Uhr, findet im Gemeindehaus Peterslahr eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2023
2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen in der Ortsgemeinde Peterslahr
3. Änderung des Ausbauprogramms Erschließung Baugebiet „Im Auerweg“
4. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028
Aufnahme in die Vorschlagsliste
5. Kommunalen Klimapaktbeitritt
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Michael Liedigk, Ortsbürgermeister



Pleckhausen

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 20. März 2023

Zu Beginn der Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat der Auftragsvergabe für die Planungsleistungen zur Erschließung eines Teilstücks der Brunnenstraße an das Büro von Weschpfennig, Scheuerfeld, zum Brutto-Angebotspreis von 3.123,75 € zu.

Unter TOP 2 beschloss der Ortsgemeinderat dann die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Brunnenstraße“ (Teilstück). Hierbei handelt es sich um eine beitragsfähige Erschließungsmaßnahme, für die Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff Baugesetzbuch (BauGB) und der Erschließungsbeitragsatzung der Ortsgemeinde Pleckhausen zu erheben sind. Dem vorgelegten Ausbauprogramm für die Erschließung der Straße wurde zugestimmt. Für die vorgenannte Maßnahme sollen gemäß des unter TOP 3 gefassten Beschlusses auf den Erschließungsbeitrag Vorausleistungen in Höhe von 50 % der voraussichtlichen Kosten erhoben werden.

Unter TOP 4 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit dem mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde abzuschließenden Vertrag. Die Aufgabe der Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbausträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Straßen, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässerungssystem des Trägers der Abwasserbeseitigung und beteiligen sich entsprechend an den hierfür entstehenden Kosten. Im Rahmen der Fusion der Verbandsgemeinden wird der Abschluss einheitlicher Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und allen Ortsgemeinden angestrebt. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss des Vertrages zu.

Der Übertragung der Aufgabe der Erdgasversorgung von der Ortsgemeinde Pleckhausen auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld gemäß § 67 Abs. 4 GemO wurde unter TOP 5 zugestimmt. Die Konzessionsvergabe für die Erdgasversorgung wurde in den ehemaligen Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld unterschiedlich gehandhabt. Im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen war diese Aufgabe bereits auf die Verbandsgemeinde Pleckhausen übertragen, im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld hingegen war die Aufgabe bislang bei den Ortsgemeinden verblieben. Da in den nächsten Jahren die Ausschreibung von Gaskonzessionsverträgen für verschiedene Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ansteht, empfiehlt die Verwaltung, die Aufgabenübertragung für alle Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde, um ein einheitliches Vergabeverfahren durchführen zu können. Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe fließen auch weiterhin der jeweiligen Ortsgemeinde zu.

Unter TOP 6 befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2023 und stimmte diesem zu. Das Forst-

amt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz für die Bewirtschaftung kommunalen Waldes mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt. Die Vermarktung des anfallenden Holzes erfolgt über die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (WRT GmbH) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen, sofern es sich nicht um Brennholz handelt. Im Forstwirtschaftsplan 2023 der Ortsgemeinde Pleckhausen ist keine Holzernte vorgesehen. Insgesamt sind keine Einnahmen veranschlagt. Ausgaben wurden in Höhe von insgesamt 4.365 € (davon 3.165 € an Kosten für den Revierdienst und 1.200 € für sonstige Kosten, Versicherungen und Mitgliedsbeiträge) berücksichtigt. Es ergibt sich somit ein Verlust von 4.365 €.

In diesem Zusammenhang wurde die noch ausstehende Instandsetzung der Waldwege sowie die Wiederherrichtung von Gräben zur Wasserableitung angesprochen. Die beauftragte Firma soll nochmal erinnert werden.

Zur Gründung des Heimat- und Verschönerungsvereins soll zeitnah ein Termin für eine Informationsveranstaltung gefunden werden, der auch im Mitteilungsblatt bekannt gemacht werden soll.

Zur Sicherung des Regenrückhaltebeckens haben die Verbandsgemeindewerke in Aussicht gestellt, zur Befestigung Steine in das Regenrückhaltebecken zu legen. Eine gesetzliche Grundlage bzw. Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Für die anstehende Schöffenwahl wurde unter TOP 4 der Aufnahme von Herrn Hartmut Demmer auf die Vorschlagsliste zugestimmt.

Unter TOP 5 „Verschiedenes“ erfolgten Wortmeldungen zu folgenden Themen:

- Ableitung von Oberflächenwasser an einem Neubau zum Nachbargrundstück,
- Bauliche Veränderungen an einem landwirtschaftlich genutzten Anwesen,
- Vorschläge zur Verbesserung der Ausschilderung des „Sonnenwegs“,
- Aktueller Stand zu den Arbeiten am Container beim Dorfgemeinschaftshaus,
- Ablagerung von Rasenschnitt im Kiefernweg.

Bei TOP 6 „Einwohnerfragestunde“ erfolgten keine Wortmeldungen. Im Rahmen der nichtöffentlichen Sitzung erfolgte die nachträgliche Bestätigung einer zu einer Grundstücksangelegenheit getroffenen Eilentscheidung.



Rettersen

■ Werner Schmidt zum Beigeordneten gewählt

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 27.04.2023 wählten die Ratsmitglieder Werner Schmidt zum neuen Beigeordneten und vollstündigten damit wieder die Führungsspitze der Ortsgemeinde. Werner Schmidt tritt die Nachfolge von Marita Werkhausen an, die ihr Amt als Beigeordnete und ihr Ratsmandat Ende 2022 niedergelegt hatte. Ortsbürgermeister Norbert Anhalt bedankte sich in der gleichen Sitzung bei Marita Werkhausen für ihre Tätigkeit im Ortsgemeinderat und als Beigeordnete. In Anerkennung für den vielfältigen Einsatz von Marita Werkhausen für die Gemeinschaft überreichte Norbert Anhalt ein Präsent der Ortsgemeinde.



Ortsbürgermeister Norbert Anhalt (Bildmitte) ernannte Werner Schmidt (links) zum neuen Beigeordneten und verabschiedete die bisherige Beigeordnete Marita Werkhausen (rechts)

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Rettersen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 vom 27. April 2023

Vorbemerkungen:

Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 5 der Haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwal-

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Mittwoch, 7. Juni 2023**, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2023
2. Gründung einer Gesellschaft zur Nutzung und Erschließung regenerativer Energien
Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
3. Hauptstraße 11
Auftragsvergabe
Bordsteinabsenkung
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Bernd Hommer, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 26. April 2023

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.07.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1 „Sondergebiet Reithalle“ beschlossen und den Vorentwurf gebilligt. Mit Schreiben vom 08.09.2022 wurden verschiedene Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgte gemäß Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld vom 08.09.2022 in der Zeit vom 16.09.2022 bis einschließlich 17.10.2022. Seitens der Öffentlichkeit gingen keine Anregungen ein. Die im ersten Verfahrensschritt vorgebrachten Anregungen wurden im Bebauungsplanentwurf eingearbeitet. Dem geänderten Bebauungsplanentwurf wurde vom Ortsgemeinderat in der Sitzung am 15.12.2022 zugestimmt. Mit Schreiben vom 10.01.2023 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut zur Stellungnahme aufgefordert. Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand, nach Aufforderung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld am 05.01.2023, durch öffentliche Auslegung in der Verbandsgemeindeverwaltung im Zeitraum vom 13.01.2023 bis einschließlich 13.02.2023 statt. Die Unterlagen konnten zudem im Internet eingesehen werden. Während dieser Zeit konnten Anregungen vorgebracht werden. Die im Verfahren vorgebrachten Anregungen wurden unter TOP 1 dem Ortsgemeinderat vorgestellt. Der Ortsgemeinderat stellte fest, dass seitens der Öffentlichkeit keine Anregungen zur Planung vorgetragen wurden. Über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen wurde informiert, zu den abwägungs-/planungsrelevanten Anregungen war keine Beschlussfassung erforderlich. Unter TOP 2 erteilte der Ortsgemeinderat seine Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf, unter TOP 3 erfolgte der Beschluss der Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Reithalle“ der Ortsgemeinde Racksen. Die Veröffentlichung der Satzung erfolgt im Mitteilungsblatt erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

tung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 12. Mai 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	445.425 €	410.425 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	466.565 €	411.665 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-21.140 €	-1.240 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	7.360 €	16.660 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.500 €	4.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.500 €	-4.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-860 €	-12.660 €
Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	860 €	12.660 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf	0 €	0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €	0 €

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf	43.000 €	43.000 €

§ 5

Steuerhebesätze

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	345 v. H.	345 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	465 v. H.	465 v.H.
2. Gewerbesteuer auf		
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	385 v. H.	385 v.H.
für den ersten Hund	36 €	36 €
für den zweiten Hund	60 €	60 €
für jeden weiteren Hund	96 €	96 €
für jeden gefährlichen Hund	480 €	480 €

§ 6

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	423.825 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	402.685 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt	401.445 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	392.905 €.

**§ 7
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall	2.000 €	2.000 €

§ 8

Wertgrenze für Investitionen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von	0 €	0 €

Rettersen, den 27. April 2023

Ortsgemeinde Rettersen

Norbert Anhalt, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 05. Juni 2023 bis Dienstag, 13. Juni 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Rettersen, den 1. Juni 2023

Ortsgemeinde Rettersen

Norbert Anhalt, Ortsbürgermeister



Seifen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 28.03.2023

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung wird nach erfolgter Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde im Mitteilungsblatt erfolgen.

Unter TOP 2 stand die Feststellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2019, 2020 und 2021 auf der Tagesordnung. Der Ortsgemeinderat beschloss die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2019, 2020 und 2021 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

	Haushaltsjahr 2019	2020	2021
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	384,51 €	-8.883,20 €	-7.277,70 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	8.689,92 €	-53.649,30 €	8.474,52 €
Veränderung Finanzmittelbestand	-8.689,92 €	53.649,30 €	-8.474,52 €

Die Jahresergebnisse im Ergebnishaushalt wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf neue Rechnung vorgetragen und verändern den Bilanzwert „Eigenkapital“. Die Veränderungen des Finanzmittelbestandes (liquide Mittel) wurden in der Bilanzposition „Forderungen gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld aus der Einheitskasse des laufenden Verrechnungskontos“ dargestellt.

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde sodann unter TOP 3 für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 Entlastung erteilt.

Mit der Teilnahme am Entschuldungs-Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ (PEK-RP) befasste sich der Ortsgemeinderat unter TOP 4. Der rheinland-pfälzische Landtag hat in seiner Sitzung am 21.01.2023 das entsprechende Gesetz beschlossen. Das Programm dient der unmittelbaren Entlastung der von hohen Liquiditätskreditverschuldung besonders betroffenen Kommunen sowie der Verhinderung des erneuten Aufwuchses solcher Schulden. Die Entschuldung betrifft die Liquiditätskreditverbindlichkeiten der Ortsgemeinden im Rahmen der Einheitskasse zum Stichtag 31.12.2020. Sofern Gemeinden im Haushaltsjahr 2021 Finanzüberschüsse erzielt haben, werden diese von den Liquiditätskreditverbindlichkeiten zum 31.12.2020 abgezogen. Zum Stichtag 31.12.2020 betrug der Stand Liquiditätskreditverbindlichkeiten der Ortsgemeinde Seifen 233.033 €. Das individuelle Entschuldungsvolumen der Gemeinde errechnet sich anhand von Sockelbeträgen und konnte zum Sitzungstermin noch nicht konkret benannt werden. Die Teilnahme am Programm PEK-RP ist für die Kommunen freiwillig. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die Kommunen zukünftig stetig ihrer gesetzlichen Pflicht des Haus-

haltsausgleiches nachkommen und die verbleibenden Liquiditätskredite über einen Zeitraum von 30 Jahren zurückzuführen. Der Ortsgemeinderat beschloss die Teilnahme am Entschuldungsprogramm des Landes und ermächtigte die Verwaltung, die entsprechenden Schritte zur Anmeldung vorzunehmen und den Ortsbürgermeister einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Unter TOP 5 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit dem mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde abzuschließenden Vertrag. Die Aufgabe der Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Straßen, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässerungssystem des Trägers der Abwasserbeseitigung und beteiligen sich entsprechend an den hierfür entstehenden Kosten. Im Rahmen der Fusion der Verbandsgemeinden wird der Abschluss einheitlicher Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und allen Ortsgemeinden angestrebt. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss des Vertrages zu.

Der Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien - mit Ausnahme bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto - gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde erteilte der Ortsgemeinderat unter TOP 6 seine Zustimmung. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, zur Bündelung dieser Aufgabe auf Ebene der Verbandsgemeinde die Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft gemeinsam mit weiteren Kommunen aus dem Landkreis sowie der EAM Natur GmbH vorzunehmen.

Für die anstehende Schöffenvwahl wurde unter TOP 7 der Aufnahme von Herrn Heiner Gollmann auf die Vorschlagsliste zugestimmt. Zur Erneuerung der Wasserversorgung für den Friedhof Seifen ist die Anschaffung einer Druckerhöhungsanlage erforderlich. Die anfallenden Arbeiten sollen in Eigenleistung durchgeführt werden. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Aufträge zur Beschaffung des erforderlichen Materials sowie der erforderlichen technischen Anlage jeweils an die mindestfordernde Firma zu erteilen. Unter dem abschließenden TOP „Verschiedenes“ erfolgten keine Wortmeldungen.

zur Anmeldung vorzunehmen und den Ortsbürgermeister einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Für die anstehende Schöffenvwahl wurde unter TOP 3 der Aufnahme von Herrn Wilfried Schiefer auf die Vorschlagsliste zugestimmt. Der Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien - mit Ausnahme bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto - gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde erteilte der Ortsgemeinderat unter TOP 4 seine Zustimmung. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, zur Bündelung dieser Aufgabe auf Ebene der Verbandsgemeinde die Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft gemeinsam mit weiteren Kommunen aus dem Landkreis sowie der EAM Natur GmbH vorzunehmen.

Der Erteilung des Einvernehmens zu einem vorliegenden Bauantrag für den Neubau eines Bürogebäudes mit Hallenmodulen und einer Geschäftsführerwohnung in der Straße „Am Willrother Berg“ sowie zwei Befreiungen von den Vorgaben des Bebauungsplans für dieses Vorhaben stimmte der Ortsgemeinderat unter TOP 5 zu. Unter TOP 6 „Verschiedenes“ wurden folgende Themen besprochen:

gegen eine Plakatierung durch den Löschzug Pleckhausen der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde für das Feuerwehrfest am 13./14.05. bestehen keine Bedenken, eine Straßenspernung in der Straße „Auf den Steinen“ erfolgte sehr kurzfristig; sofern möglich soll dies künftig früher mitgeteilt werden, im Bereich der Steigmühle wurde für eine anstehende Wegeinstandsetzung durch das Forstamt Schotter abgekippt, im Bereich der Kirche sind die Arbeiten abgeschlossen. Die Bepflanzung erfolgt im Auftrag der Kirche durch eine Fachfirma. Die Ortsgemeinde hat sich zur späteren Pflege der Bepflanzung verpflichtet, da sich eine Anwohnerin aus dem Amselweg beim Vorsitzenden gemeldet hat, dass über eine Ecke ihres Grundstücks regelmäßig Fahrzeuge fahren würden, erwägt der Ortsgemeinderat auf einer davor gelegenen Gemeindefläche einen Blumenkübel aufzustellen. Im abschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteil befasste sich der Ortsgemeinderat mit verschiedenen Grundstücksangelegenheiten.



Ziegenhain

■ Beschädigung an der alten Kohlstraße

Anfang Mai ist es durch ein größeres Fahrzeug, wahrscheinlich ein Traktor, zu Beschädigungen am Wassergraben der Kohlstraße an der Grenze zu Mehren und einem größeren Abschnitt einer landwirtschaftlichen Einzäunung gekommen. Das Fahrzeug ist offensichtlich vom Weg abgekommen und über und durch den Graben in einen Zaun gefahren. Bei dem Versuch sich aus dem sumpfigen Gelände zu befreien wurde der Graben einige Meter zugefahren sodass das Wasser aus diesem feuchten Bereich nicht mehr richtig abfließen kann. Außerdem wurde die Weideinzäunung einer landwirtschaftlichen Fläche auf 20 Meter zerstört. Glücklicherweise waren noch keine Weidetiere auf der Fläche, die dort hätten ausbrechen können.



Wir bitten den Schädiger, sich bei der Ortsgemeinde Ziegenhain zu melden. Außerdem können sich Zeugen des Vorfalles gerne auch bei uns melden. Der Schaden ist nicht allzu groß und kann sicher in Eigenleistung wieder behoben werden, es geht uns nicht um eine große Haftpflicht-Angelegenheit, doch es gebietet der Anstand, so einen Schaden zu melden, oder gleich selber zu beheben.

*Elmar Chylka,
Ortsbürgermeister*

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 21.03.2023

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil befasste sich der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am 21.3.2023 zunächst mit einer Grundstücksangelegenheit.

Der Neufassung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge), die bereits im Mitteilungsblatt Nr. 16 vom 20.04.2023 bekannt gemacht wurde, stimmte der Ortsgemeinderat zu Beginn der öffentlichen Sitzung unter TOP 2 zu. Im Anschluss befasste sich der Ortsgemeinderat unter TOP 3 mit dem mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Ortsgemeinde abzuschließenden Vertrag. Die Aufgabe der Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Da die Träger der Straßenbaulast in der Regel über keine eigenen Niederschlagswasserkanäle zur Entwässerung ihrer Stra-



Willroth

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Willroth wird in der Zeit vom 06.06. bis 13.06.2023 von dem Ersten Beigeordneten Karl Kubba, Waldstraße 4, 56594 Willroth, vertreten. Karl Kubba ist unter der Telefonnummer 02687/927362 zu erreichen.

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates am 27.04.2023

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der vom Vorsitzenden beantragten Erweiterung der Tagesordnung um TOP 5 „Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Bürogebäudes mit Hallenmodulen und einer Geschäftsführerwohnung in der Straße „Am Willrother Berg“ zu.

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2023. Die Veröffentlichung erfolgt in Kürze im Mitteilungsblatt.

Mit der Teilnahme am Entschuldungs-Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ (PEK-RP) befasste sich der Ortsgemeinderat unter TOP 2. Der rheinland-pfälzische Landtag hat in seiner Sitzung am 21.01.2023 das entsprechende Gesetz beschlossen. Das Programm dient der unmittelbaren Entlastung der von hohen Liquiditätskreditverschuldung besonders betroffenen Kommunen sowie der Verhinderung des erneuten Aufwuchses solcher Schulden. Die Entschuldung betrifft die Liquiditätskreditverbindlichkeiten der Ortsgemeinden im Rahmen der Einheitskasse zum Stichtag 31.12.2020. Sofern Gemeinden im Haushaltsjahr 2021 Finanzüberschüsse erzielt haben, werden diese von den Liquiditätskreditverbindlichkeiten zum 31.12.2020 abgezogen. Zum Stichtag 31.12.2020 betrug der Stand Liquiditätskreditverbindlichkeiten der Ortsgemeinde Willroth 313.772 €. Das individuelle Entschuldungsvolumen der Gemeinde errechnet sich anhand von Sockelbeträgen und liegt für die Ortsgemeinde Willroth bei 76.384 €. Die Teilnahme am Programm PEK-RP ist für die Kommunen freiwillig. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die Kommunen zukünftig stetig ihrer gesetzlichen Pflicht des Haushaltsausgleiches nachkommen und die verbleibenden Liquiditätskredite über einen Zeitraum von 30 Jahren zurückzuführen. Der Ortsgemeinderat beschloss die Teilnahme am Entschuldungsprogramm des Landes und ermächtigte die Verwaltung, die entsprechenden Schritte

Ben, Wege und Plätze verfügen, bedienen sie sich dem Entwässerungssystem des Trägers der Abwasserbeseitigung und beteiligen sich entsprechend an den hierfür entstehenden Kosten. Im Rahmen der Fusion der Verbandsgemeinden wird der Abschluss einheitlicher Verträge zwischen den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld und allen Ortsgemeinden angestrebt. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss des Vertrages zu.

Mit der Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien gemäß § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde beschäftigte sich der Ortsgemeinderat unter TOP 4. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, zur Bündelung dieser Aufgabe auf Ebene der Verbandsgemeinde die Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft gemeinsam mit weiteren Kommunen aus dem Landkreis sowie der EAM Natur GmbH vorzunehmen. Der Ortsgemeinderat stimmte der Aufgabenübertragung nicht zu.

Unter TOP 5 fasste der Ortsgemeinderat den Beschluss zur Annahme einer Sponsende an St. Martin für den Aufbau von Spielgeräten in Höhe von 247,03 €.

Für die anstehende Schöffenvwahl wurde unter TOP 6 der Aufnahme von Herrn Thomas Hermann auf die Vorschlagsliste zugestimmt.

Die Planung des Frühlingfestes für die Senioren am 21.05.2023 war Thema von TOP 7. Alle Personen ab 60 Jahre sollen eingeladen werden. Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr und das Jugendblasorchester soll zwecks musikalischer Gestaltung angefragt werden. Es soll eine schriftliche Einladung mit Anmeldung und einer Information zur Kuchenspende mit Kuchenprämierung erfolgen. Informationen zum geplanten Osterfeuer am 08.04.2023 sowie zur Maifeier wurden unter TOP 8 gegeben.

Mit verschiedenen vorhandenen Straßenschäden beschäftigte sich der Ortsgemeinderat unter TOP 9. Die Straße zur Eiche und der Wirtschaftsweg Erlenweg weisen mehrere Querrisse auf. Hier soll ein Angebot zur Versiegelung durch den Bauhof der Verbandsgemeinde eingeholt werden, um Folgeschäden durch einsickerndes Wasser zu vermeiden. Die schlimmsten Stellen der Bankette und Schlaglöcher der K17 werden laut Bauhof im Frühjahr instandgesetzt. Aus Sicht des Bauhofs ist eine Komplettsanierung der K17, gegebenenfalls mit Ausbau der Gehwege in der Ortslage, zeitnah erforderlich. In der nächsten Ratssitzung soll die Formulierung des Ausbaumwunsches als TOP aufgegriffen, um im Anschluss eine Bedarfsmeldung mit Ausbaumwunsch an die Kreisverwaltung zu richten.

Unter TOP 10 ergingen zum Sachstand bezüglich der Erschließung und Widmung der Straße „Im Garten“ folgende Informationen: Die Straße im Garten ist derzeit nicht vollständig erschlossen. Der Ausbau stellt somit eine Erschließungsmaßnahme dar. Die anfallenden Kosten sind zu 90 % von den Anliegern zu tragen, bei der Ortsgemeinde verbleibt ein Gemeindeanteil von 10 %. Eine Umlage der Ausbaukosten im Wege der Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge auf den gesamten Ort ist nicht möglich. Für den Ausbau wird mit Kosten von 300 €/m² gerechnet. Die geschätzten Kosten für den Gesamtbau betragen ca. 75.000 €.

Am 12.04.2023, 18:00 Uhr, findet im Bürgerhaus ein Termin zur Nutzung von Gemeindeflächen im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes statt. Hier sind alle Einwohner herzlich zur Teilnahme und Mitgestaltung eingeladen. Die Moderation übernimmt das Planungsbüro Stadt-Land-Plus (TOP 11).

Der Vertagung der Planung zur Aufstellung von Spielgeräten auf dem Bolzplatz stimmte der Ortsgemeinderat unter TOP 12 aufgrund der noch zu klärenden Grundstückssituation zu.

Unter TOP 13 „Verschiedenes“ waren folgende Punkte Thema der Sitzung des Gemeinderates:

- Ein Bürger hat seine Beweggründe zur Beantragung einer Abrundungssatzung persönlich geschildert. Beabsichtigt ist die Errichtung eines Einfamilienhauses am Ortsrand.
- Die Winkemännchen, die zur Verkehrsberuhigung aufgestellt werden sollen, sind bestellt und geliefert. Sie sollen im Kurvenbereich Bushaltestelle/Bürgerhaus und an den Ortseingängen sowie an prägnanten Stellen an vorhandenen Schildern/Straßenlaternen befestigt werden. Eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern muss bei der Befestigung ausgeschlossen werden.
- Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am 28.04.2023 statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Erwerb einer Drohne zur Rehkitzvertreibung mit Wärmebildkamera. Interessierte Bürgerinnen und Bürger mit bejagbaren Flächen sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Einladung wird am Bushäuschen ausgehängen.
- Für die Leerung der Hundetoiletten soll noch einmal über das Mitteilungsblatt nach Freiwilligen gefragt werden. Sofern sich niemand findet, der bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen, könnte die Leerung der vorhandenen drei Behälter über den Bauhof der Verbandsgemeinde erfolgen. Bei einem zwei- bis dreiwöchigen Intervall ist mit jährlichen Kosten von ca. 800 € zu rechnen.

■ Kinder- und Jugendtreffen für Dorfmoderation

Zum 9. Mai waren alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren in Ziegenhain zum Termin im Rahmen der aktuellen Dorfmoderation eingeladen worden. Vorab war die Jugend schon aufgerufen worden,

per Internetumfrage einige Informationen an das Planungsbüro weiterzugeben. Das Event war in zwei Teile aufgeteilt. Zuerst trafen sich die 6- bis 12-Jährigen Kinder, dann waren die 13- bis 18-Jährigen Jugendlichen an der Reihe.



Die Gruppe der 6- bis 12-Jährigen

Alle konnten Vorschläge machen aber auch Kritik äußern. Das Planungsbüro Stadt-Land-Plus, das das Treffen organisiert hatte, nahm alle Punkte zu Protokoll und die Ergebnisse werden in das Dorferneuerungskonzept einfließen, mit dem wir im Laufe des Sommers rechnen.

Eine Idee greift die Gemeinde gerne auf, nämlich, dass sich die Kinder und Jugendlichen regelmäßig im Bürgerhaus treffen wollen. Viele fanden es toll, dass das Bürgerhaus einmal ganz ihnen alleine zur Verfügung stand. Mit dem Termin Verkehr am 23.05.2023 wird die Dorfmoderation dann abgeschlossen. Für das leibliche Wohl hatte die Ortsgemeinde Pizza für alle bestellt, was bei der Jugend bestens ankam.

Euer Gemeinderat

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
02.06.2023	Klaus Reimann	70 Jahre
05.06.2023	Gerhard Schumann	70 Jahre
08.06.2023	Günter Bohlscheid.....	70 Jahre
08.06.2023	Alexander Kinsel.....	70 Jahre
Bürdenbach		
08.06.2023	Gudrun Stammer	70 Jahre
Flammersfeld		
02.06.2023	Erika Bassista	90 Jahre
Fluterschen		
07.06.2023	Katharina Weßler	75 Jahre
Helmenzen		
07.06.2023	Friedhelm Fuchs.....	75 Jahre
08.06.2023	Ignatz Köhler	90 Jahre
Horhausen		
07.06.2023	Hans-Ulrich Sohn	70 Jahre
Ingelbach		
02.06.2023	Hannelore Scholler	85 Jahre
Kircheib		
05.06.2023	Paquita Sarrate Campisto de Luna	85 Jahre
Michelbach		
03.06.2023	Konstantin Doroschenko	70 Jahre
Oberwambach		
06.06.2023	Helma Herfen	75 Jahre
Rott		
02.06.2023	Klaus Adorf.....	80 Jahre
04.06.2023	Heidi Dinkelbach	75 Jahre
Willroth		
06.06.2023	Karin Heidemann.....	70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Linora Beitinger, Kettenhausen
Emilio Beitinger, Kettenhausen
Jake Schmidt, Altenkirchen
Toni Hassel, Gieleroth
Noelia Benke, Michelbach
Anisiia Isaak, Neitersen
Lilly Diefenthal, Horhausen
Fiona Martello, Güllesheim

■ Eheschließungen:

Julio Cesar Galvan Gonzalez und Annika Katharina Henning, Mehren
Dogan Can und Dilek Ar, Altenkirchen
Chris André Eßer und Jasmin Weisgerber, Helmenzen
Dustin Zimmermann und Stephanie Rogalla, Neitersen

■ Sterbefälle:

Christa Thekla Jacke, Obersteinebach
Erich Otto Müller, Neitersen
Dorothea Maria Schmidt, Kescheid
Rose Lore Dieter, Altenkirchen
Horst Raimund Gilles, Schürdt
Helene Gutacker, Schöneberg
Christa Ruth Charlotte Leis, Horhausen
Kurt Kuhnke, Kircheib
Robert Josef Lenze, Güllesheim
Heinz Willi Maurer, Eichelhardt
Richard von Schönebeck, Oberlahr
Magdalene Schumacher, Eichelhardt

Volkshochschulen/Weiterbildung

Finden Sie Ihren Kurs!
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

Vielseitiges Kursprogramm





vhs
Volkshochschule
Altenkirchen-Flammersfeld



02681 85-196



vhs@vg-ak-ff.de

Besuch Sie uns auf
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Kursprogramm der vhs Altenkirchen-Flammersfeld

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm.

Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de.

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich direkt unter dem jeweiligen Kurs auf unserer Homepage oder telefonisch.

Wie kann ich bezahlen?

Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.

Wer kann mir weiterhelfen?

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!

Telefon 02681 / 85-196

E-Mail [vhs\(at\)vg-ak-ff.de](mailto:vhs(at)vg-ak-ff.de)



FACHBEREICH 2 KUNST & KULTUR

Nähworkshop: Pimp it up
So. 11.06.2023, 14 – 17 Uhr,

1 Termin, Kurs-Nr. 316

Mit: Irmgard Weller-Link

Kursort: Atelier und Nähschule, Hauptstraße 8, 57589 Ückertseifen
Kursgebühr: 25,00 €

Sommer-Makramee:

Wir knüpfen eine Blumenampel

Sa. 17.06.2023, 10 – 13 Uhr,
1 Termin, Kurs-Nr. 201

Mit: Carolina Herder

Kursort: Kleiner Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 13, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 22,00 €



Modernes Handsticken

Sa. 24.06.2023,
10 – 13 Uhr,

1 Termin,
Kurs-Nr. 201

Mit: Carolina Herder

Kursort: Kleiner Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 13, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 19,00 €



FACHBEREICH 3 GESUNDHEIT / ERNÄHRUNG

Kräuter-Tinktur und –Salben selber herstellen Johanniskraut, ein hilfreiches Wildkraut

Sa. 17.06.2023, 15 – 18 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 366

Mit: Ingrid Runkel

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Obersteinebach, Hauptstraße 44, 56593 Obersteinebach

Kursgebühr: 22,00 €

Zumba Gold Tanz Fitness

Di. 20.06.2023, 18 – 19 Uhr, 10 Termine, Kurs-Nr. 361

Mit: Karen Borchert

Kursort: Raiffeisen-Grundschule Flammersfeld, Turnhalle, Südstraße, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 52,00 €

YOGA

Aerial Yoga für Einsteiger*innen

Mi. 31.05.2023, 17 – 18:30 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 354

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen
Kursgebühr: 90,00 €

Aerial Yoga für leicht Fortgeschrittene

Mi. 31.05.2023, 18:30 – 20 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 355

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen
Kursgebühr: 90,00 €

Aerial Yoga für leicht Fortgeschrittene

Fr. 02.06.2023, 9:45 – 11:15 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 356

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen
Kursgebühr: 90,00 €

Yoga für Kids & Teens (ab 8 Jahre)

Fr. 02.06.2023, 16 – 17 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 357

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen
Kursgebühr: 66,00 €

Aerial Yoga für leicht Fortgeschrittene

Fr. 02.06.2023, 17 – 18:30 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 358

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen
Kursgebühr: 90,00 €

Workshop: Auszeit mit Faszien-Yoga**Einladung für 3 Stunden sanftes Yoga – für Jeden geeignet**

Sa. 24.06.2023, 12:30 – 15:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 362

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Großer Ratssaal Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 24,00 €

**FACHBEREICH 4
SPRACHEN****Englisch Ü60**

Mo. 05.06.2023, 10:45 – 11:15 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 413

Mit: Brunhilde Busley

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Kleiner Sitzungssaal, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 76,00 €

HINWEIS BEI STORNIERUNGEN:

Mit der Anmeldung zum Kurs wird Ihnen ein Platz reserviert. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass bei kurzfristiger Absage Stornierungskosten anfallen:

- bis 3 Tage vorher kostenlos stornierbar
- ab den dritten Tag vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr
- am Kurstag die volle Kursgebühr

Weitere Informationen erhalten Sie von der vhs Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681/85-196, vhs@vg-ak-ff.de.

Neue Angebote der vhs Altenkirchen-Flammersfeld gehen bald online

Die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ist derzeit in der Planung für das neue Kursprogramm für

das zweite Halbjahr 2023. Mitbewährten und auch neuen Kooperationspartnern konnte wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt werden. Das Programm soll ab Mitte Juni auf der Homepage der vhs www.vhs-ak-ff.de online und buchbar sein. Das Programm betrifft die Monate Juli - Dezember 2023. Weitere Information bei Julia Gahlmann, vhs Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681/85-196, vhs@vg-ak-ff.de.

vhs Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Rathausstraße 12
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 812212
Fax: 02681 812290
kvhs@kreis-ak.de
vhs.kreis-ak.de

Altenkirchen
Betzdorf/Gebharshain
Daaden
Hamm
Herdorf
Kirchen
Flammersfeld
Mudersbach
Wissen

Programm
Juli bis Dezember '23

Kreisvolkshochschule AltenkirchenAb Montag, **19. Juni** präsentiert Elisabeth Witjes aus Betzdorf die neue Ausstellung „**Gefühle symbolisch ausdrücken in Wort und Bild**“ in den beiden Fluren der Kreisvolkshochschule Altenkirchen**Unsere Kursvorschau
Fortbildung für Erzieher*innen
Gesund kann auch
ganz lecker sein**Donnerstag, 1.6.,
09-16 Uhr - 1 Termin

Eva Hansen - 60 €

QI GONG - Basiskurs in Präsenz

Donnerstag, 1.6., 10-11:15 Uhr - 5 Termine

Sabine Danek - 33 €

**Erste-Hilfe: Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe für Bildungs-
und Erziehungseinrichtungen für Kinder**

Samstag, 3.6., 8:30-16:30 Uhr - 1 Termin

Jörg Gerharz - 50 €

Gärtner dich glücklich! Ein DIY-Workshop für Frauen

Samstag, 3.6., 14-17 Uhr - 1 Termin

Julia Hilgeroth-Buchner - 15 €

Fortbildung für Erzieher*innen**Raumgestaltung: Wenn der Raum zum Kind spricht**

Montag, 5.6., 9-16 Uhr - 2 Termine

Nelli Hoffmann - 150 €

**Vortrag „Kräuterjauchen, Kompost & Co.“**

Montag, 5.6., 19-21 Uhr - 1 Termin

Julia Hilgeroth-Buchner - 5 €

Zumba® - mittwochs

Kurs 1: Mittwoch, 7.6., 17-18 Uhr - 10 Termine

Kurs 2: Mittwoch, 7.6., 18:15-19:15 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - jeweils 60 €

Selbstversorgung leicht gemacht

Montag, 5.6., 19-21 Uhr - 3 Termine

Julia Hilgeroth-Buchner - 30 €

Workshop: Wege zum kreativen Acrylbild - Zeit für Ihre Kreativität

Kurs 1: Donnerstag, 8.6., 11-16 Uhr - 1 Termin

Kurs 2: Samstag, 17.6., 11-16 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregg - jeweils 45 €

Kostenfreie Computer-Sprechstunde

Freitag, 9.6., 16-18 Uhr - 1 Termin

Freitag, 23.6., 16-18 Uhr - 1 Termin

Kitja Müller - kostenfrei

**Mit dem Nachtwächter auf Tour - Nachtwächterführung in Alten-
kirchen**

Freitag, 9.6., 21-22:30 Uhr - 1 Termin

Günter Imhäuser - 4 €

vhs VORSCHAU
für die nächsten zwei Wochen**Veranstaltungsreihe „Abenteuer Heimat, Geschichte und Identität“
Milchhof Höfer in Hövels**

Sonntag, 11.6., 14:30-16 Uhr - 1 Termin, Bernhard Höfer - 5 €

Vortrag: Grübeln?! Stopp!!! Vom Umgang mit dem „Kopfkino“

Montag, 12.6., 18-19:30 Uhr - 1 Termin, Juliane Klein - 7,00 €

Fortbildung für Erzieher*innen**Grundkurs: Marte Meo Practitioner**

Dienstag, 13.6., 9-15 Uhr - 5 Termine

Sandra Schmidt - 450 €

Fortbildung für Erzieher*innen**In der Natur den Zahlen auf der Spur - Mathematische Entde-
ckungen im Außengelände**

Dienstag, 13.6., 9-16 Uhr - 1 Termin

Gabriele Preiß - 90 €

Aufbaukurs: Umgang mit alten Schriften

Donnerstag, 15.6., 15:45-17:15 Uhr - 8 Termine

Ulrich Braun - 50 €

Sommerliches Gärtner treffen im interkulturellen Garten

Freitag, 16.6., 17-18:30 Uhr - 1 Termin

Julia Buchner-Hilgenroth - kostenfrei

Vernissage der Ausstellung**Gefühle symbolisch ausdrücken in Wort und Bild**

Montag, 19.6., 18 Uhr - 1 Termin

Elisabeth Witjes - kostenfrei

QI GONG - Online Basiskurs

Montag, 19.6., 18:30-19:45 Uhr - 6 Termine

Sabine Danek - 36 €

**Word im Berufsalltag - Tipps und Tricks für schnelles und effizien-
tes Arbeiten**

Dienstag, 20.6., 9-12 Uhr - 3 Termine

Reiner Strauscheid - 95 €

Fortbildung für Erzieher*innen**Überraschend alltäglich - Bewegen, Spielen und Lernen mit All-
tagsmaterialien**

Mittwoch, 21.6., 9-16 Uhr - 1 Termin

Stephanie Trommelen - 90 €

**Erste-Hilfe: Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe für Bildungs-
und - Erziehungseinrichtungen für Kinder**

Donnerstag, 22.6., 8:30-16:30 Uhr - 1 Termin

Jörg Gerharz - 50 €

Yoga im Sommer für Fortgeschrittene

Donnerstag, 22.6., 19-20:15 Uhr - 10 Termine

Susanne Morgenschweis - 65 €

Fortbildung für Erzieher*innen**Zur Ruhe kommen mit Musik - Musikalische Oasen für Kinder**

Freitag, 23.6., 9-15 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 70 €

Anmeldungen und Informationen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681/812211 oder 812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller – Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen



Bier-Yoga

Hier stehen allein der Spaß & der Genuss im Vordergrund. Weder werden irgendwelche Kenntnisse im Bereich des Yoga noch Quarantäne erprobte Trinkfähigkeiten vorausgesetzt. Wer Yoga auf eine lockere und humorige Art kennenlernen möchte ist hier genau richtig. Yoga-Anfänger*innen sind mehr als gerne gesehen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Dieser Kurs ist auch ganz hervorragend für Gruppen geeignet. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt auf!

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin

Sa., 2.7., 16-18 Uhr, 22 €

Literaturwerkstatt Altenkirchen

Die monatlichen Treffen der Literaturwerkstatt Altenkirchen bieten Schreibenden die Möglichkeit, die Arbeit an eigenen Texten miteinander zu besprechen und zu bedenken. Dieser Austausch erweitert die eigenen Ausdrucks- & Gestaltungsfähigkeiten. Zudem lässt sich so einiges über das Handwerkszeug des Schreibens dazulernen.

Leitung: Horst Liedtke, Schriftsteller

Jeden ersten Mi. eines Monats, 19:30-22 Uhr, 2 € pro Termin und Person

Yoga Kurse:

Vinyasa-Flow-Yoga für ein besseres Körpergefühl

„Vi“ bedeutet „auf bestimmte Art & Weise“ und „Nyasa“ „platzieren“. Der Fokus liegt auf gesundheitsfördernden Bewegungen, die für mehr Ausgeglichenheit & Zufriedenheit sorgen. Dieser Kurs ist sowohl für Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene geeignet.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin

Di., 4.7.-19.9., 19-20:30 Uhr, 10-mal, 130 €

Yoga für Seni*innen

Ein Kurs für alle, die sich von ihrem Alter nicht einschränken lassen wollen & mit gezielten Übungen Kraft und Beweglichkeit aufbauen & erhalten wollen.

Do. 6.7.-10.08., 13-14 Uhr, 5-mal, 52 €

Barfuß unterwegs - auf dem Weg zu mehr Gesundheit

Ofte genug hat eine leichte Fußfehlstellung weitreichende Auswirkungen. Wer Fußtraining ausprobieren möchte oder einfach neugierig ist, wie die Füße die Körperstatik beeinflussen, ist in diesem Workshop genau richtig. Der Workshop ist geeignet für Menschen jeden Alters & Geschlechts, mit oder ohne Vorerfahrungen. Auch Menschen mit Beschwerden sind (nach Rücksprache) herzlich willkommen.

Leitung: Thorsten Weber, freilauf-Methode® Coach Level 3

Sa., 29.7., 10-15 Uhr, 95 €

Tai Chi für Anfänger*innen

In diesem neuen Tai Chi Kurs wird speziell auf die Bedürfnisse von Menschen eingegangen, die Tai Chi kennenlernen möchten. Die sogenannte Tai Chi Form besteht aus einer Choreographie von traditionellen Elementen der Yang Stil Form.

Leitung: Michael Schmidt Tai Chi Lehrer

Mo., 31.7.-16.10., 15:30-16:30 Uhr, 96 €

Tai Chi & Qi Gong für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist für Menschen konzipiert, die im Tai Chi & Qi Gong bereits Erfahrung haben. Zum Beginn wird ein 30-minütiges Qi Gong Set zum Aufwärmen & Entspannen unterrichtet. Die verschiedenen Vertiefungsstufen der Yang Stil Tai Chi Form werden im Anschluss daran in die bekannten Bewegungsabläufe integriert.

Leitung: Michael Schmidt, Tai Chi Lehrer

Mo., 31.7.-16.10., 16:30-18 Uhr, 117 €

Qi Gong

Der Qi Gong Kurs ist für alle Menschen, sowohl für Anfänger*innen als auch Fortgeschrittene, eine Möglichkeit den eigenen Körper wieder in den Fluss der Lebensenergie Qi zu bringen, die uns von Geburt an begleitet. Im Sommer wollen wir die Selbstheilungskräfte in der natürlichen Umgebung aktivieren und Stress, Hektik & Unruhe immer weniger Raum geben.

Leitung: Michael Schmidt, Tai Chi Lehrer

Mo., 31.7.-16.10., 18:15-19:45 Uhr, 117 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/8033598 oder www.haus-felsenkeller.de

zum 23.06.2023 meisten eingesendeten Rückmeldungen winken Geldpreise zwischen 80 und 120 Euro für die Klassenkassen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und so geht's: Beim Zahnarzt ist nach der Untersuchung nur das zu Schuljahresbeginn ausgehändigte Rückmeldeformular ausgefüllt abzugeben. Die Zahnarztpraxis übernimmt die Weiterleitung an die AGZ. Sollte die zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung bis zu vier Monaten zurückliegen, kann das Rückmeldeformular über die Zahnarztpraxis nachgereicht werden. Auch wer das Formular nicht mehr greifbar hat, kann natürlich mitmachen: Allen Eltern der Kinder in den Grundschulklassen 2 bis 4 hat die AGZ Altenkirchen zu dem in Rheinland-Pfalz bekannten „Verweisungssystem“ Max-Schrubbel QR-Code-Etiketten zukommen lassen, um an die wichtigen halbjährlichen Kontrolluntersuchungen der Kinder beim Hauszahnarzt des Vertrauens zu erinnern. Der QR-Code leitet automatisch auf die regionale Seite der Internetpräsenz der AGZ Altenkirchen, Inhaber der Seite ist die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Rheinland-Pfalz e. V. (www.lagz-rlp.de). Dort zu finden ist unter anderem das Rückmeldeformular der regionalen AGZ Altenkirchen. Auch ohne Verwendung des QR-Codes ist ein direkter Zugang zu dem Bereich möglich, und zwar über den Link: www.lagz-rlp.de/zahnputzstars.



Die ausgefüllten Formulare werden von den Zahnarztpraxen regelmäßig an die AGZ Altenkirchen gesendet.

Weitere Informationen und Rückfragen: Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) Altenkirchen, Tel. 02681-812715, E-Mail: jugendzahnpflege@kreis-ak.de.

25 Jahre
Kindergarten Burgmäuse

MUSIKALISCHE PROJEKTWOCHE

Zum 25. Geburtstag des Kindergartens „Burgmäuse“ in Epgert, findet ein Trommelworkshop statt.

Wir laden alle Eltern, Freunde, Sponsoren und Interessierte zum Trommelabend für Erwachsene ein.
Wir trommeln, singen und tanzen gemeinsam am:

04. Juli 2023

19:00 - 20:00 Uhr

**WIR FREUEN UNS
AUF EINEN LUSTIGEN ABEND MIT IHNEN!**

Kindergarten Burgmäuse
Angela Koch (KITaleitung) • Auf der Burg 4 • 56593 Krunkel/Epgert
Telefon: 02687 929676 • info@kita-epgert-krunkel.de

Schulen und Kindertagesstätten

■ Aufruf zur Beteiligung am Grundschulwettbewerb „Zahnputz-Stars“ 2022/2023



Welche Schüler*innen haben die gesündesten Zähne?

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) für den Kreis Altenkirchen weist hiermit auf den zu Schuljahresbeginn ausgeschriebenen Schulwettbewerb „Zahnputz-Stars“ für die zweiten bis vierten Klassen hin. Schulklassen mit den bis

■ Glück auf! Schule Grundschule Horhausen

Wir suchen zum 1.8.2023 Bewerber*innen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Ganztagschule!

Auch im nächsten Schuljahr 2023/24 haben wir bei uns 2 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Ganztagschule zu vergeben. Wenn du Einblicke in die Arbeit an einer Grundschule erhalten möchtest, gerne mit Kindern arbeitest, kreativ, sportlich

oder musikalisch bist, dann bist du bei uns genau richtig. Als Freiwillige*r im sozialen Jahr trägst du entscheidend zum Gelingen des Schullaltages bei. Du darfst morgens die Lehrer im Unterricht unterstützen und erhältst am Nachmittag verantwortungsvolle Aufgaben. Als Freiwillige*r erhält man ein monatliches Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil. In diesen werden notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt und die persönliche Entwicklung und berufliche Orientierung gestärkt. Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt. Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland Pfalz Träger des FSJ unter www.fsj.ganztagschule.de, Tel. 02621/623150 oder direkt an der Glück Grundschule Horhausen.

Email: gts@grundschule_horhausen.de, Ansprechpartnerin: Angelika Rillmann Plag, Konrektorin.

Wir freuen uns auf dich!

■ Kita Pustebume Neitersen

Die Löwenzähne besuchen die „blaue Arbeit“ in Neitersen

Ein wichtiger konzeptioneller Schwerpunkt in unseren Kindertagesstätten stellt den Aspekt der Partizipation dar. So sind die Kinder, die bald die Kita verlassen und in die Schule gehen werden, schon sehr sicher, ihre Ideen und Wünsche zu äußern und eigene Pläne in die Tat umzusetzen. Ganz besonders im letzten Jahr ihrer Kita-Zeit erhalten die „Löwenzähne“ während ihres Schulkinder-Projekts die Möglichkeit, Ausflüge nahezu selbstständig zu organisieren und umzusetzen. So stehen auf der To-Do-Liste der Löwenzähne in diesem Jahr Wünsche wie: „Ein Picknick machen“, „Feuerwehr“, „Einen Tierpark besuchen“, „Auf einem Pferd reiten“, „In die Bücherei gehen“ oder aber auch „Die blaue Arbeit besuchen“.

Letzter Wunsch stammt von Löwenzahn Oleg Bichner, dessen Vater Walter bei der Firma Gross & Schilling Hydraulik GmbH in Neitersen arbeitet. Olegs Idee war es, gemeinsam mit seinen Freunden aus der Kita die Firma zu besuchen. Dieser Wunsch konnte den Kindern dort natürlich nicht abgeschlagen werden und wurde am 04.05.2023 in die Tat umgesetzt. Vor Ort wurden die Kinder mit ihren Erzieherinnen Anika Talhoff und Simone Palme schon erwartet und von Walter und dem Betriebsleiter Stefan Müller herzlich begrüßt.

Und wie es weiter ging, berichten von hier an die Löwenzähne Oleg, Jonas und Damian selbst:



„Mein Papa hat uns begrüßt und wir durften in einer riesigen Halle mit einer großen Maschine Löcher in ein Blech für Felgen stanzen. Wir durften das selbst ausprobieren! Die Löcher in den Felgen sind wichtig, damit da Luft hineinkommen kann. Dann hat Anika es auch mal machen dürfen und sie hat dann die Maschine fast kaputt gemacht. Papa hat erzählt, dass es schon überall auf der ganzen Welt Maschinen von der blauen Arbeit gibt, nur noch nicht in Australien. „Da müssen wir noch hin!“ hat er gesagt.“ „Olegs Papa hat dann einen Gabelstapler geholt und wir konnten ihn uns anschauen und sehen, wie er funktioniert. Selber fahren durften wir den aber leider nicht.“ „Der Chef hat aber gesagt, dass er sich sehr darüber freut, dass wir heute da sind, und wenn wir etwas älter sind, wiederkommen sollen, um ein Praktikum oder eine Ausbildung da machen können. Wir dürfen dann auch selber mit dem Gabelstapler fahren und die großen Maschinen ganz alleine bedienen.“ „Jedes Kind hat eine große Tüte mit coolen Geschenken bekommen. Wir haben uns sehr darüber gefreut! Die waren alle voll nett da! Ich will auf jeden Fall da ein Praktikum machen, wenn ich groß genug bin!“

■ Erster Demokratietag an der August-Sander-Schule

Ihren ersten Demokratietag haben alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 an der August-Sander-Schule Realschule plus und FOS unserer Schule erlebt. Viele unterschiedliche Workshops, gepaart mit einer nachhaltigen Weiterarbeit im Unter-

richt, sorgten für ein durchweg positives Echo aus der Schüler- und Lehrerschaft.

Die Abschlussklassen 9 und 10 führen ins Haus der Geschichte nach Bonn. Geschichte zum Anfassen – im Kleinen wie im Großen – holte die etwa 150 Besucher aus Altenkirchen ab. Gerade die unterschiedlichen Entwicklungen beider deutscher Staaten werden im Haus der Geschichte so transparent, dass es ein Leichtes ist, sich mit Aspekten wie „Leben in der DDR“, „Mauerfall“ oder „Jugendliche in DDR und BRD“ zu beschäftigen.

Mit dem Thema „Klimawandel“ rückte für die Klassenstufe 9 SEK I ein erdkundliches Thema in den Fokus: Mit der Bahn ging es ins Hachenburger Kino. Der Film „Die Epoche des Menschen“ greift altersgerecht die Gefahren des Klimawandels auf. Die Schüler haben in Gruppen die einzelnen Raumbeispiele (z.B. Braunkohleabbau in Deutschland) aus dem Film „Die Epoche des Menschen“ vorgestellt, Hintergründe recherchiert und Möglichkeiten eines nachhaltigeren Umgangs mit Ressourcen erarbeitet. Die Präsentation erfolgte in der Klasse als Power Point Präsentation oder Plakatvorstellung. Die Schüler haben ein Bewusstsein dafür entwickelt, wie belastend ihr (Konsum)Verhalten für unseren Planeten ist und sind jetzt sensibler im Umgang mit Ressourcen. Dieses Bewusstsein können sie in ihr Alltagsverhalten übertragen, um so (Kauf)Entscheidungen zu überdenken.

In der Klassenstufe 8 hatten zwei Klassen Gelegenheit, sich unter dem Schwerpunkt „Fake News“ mit dem Thema Medienbildung auseinanderzusetzen.

Die Schülerinnen und Schüler stellten die Bedeutung von Medien für ihr eigenes Leben sowie für die Demokratie dar und reflektierten kritisch deren Wirkungsweise und Machtpotenzial. Sie reflektierten und beurteilten mediale Darstellungen, Quellen und Inszenierungen hinsichtlich Sachlichkeit, Intention, Wirklichkeitsbezug und Achtung von Grundrechten. Eingeladen war hier das Team vom Medien-Leuchtturm aus Hachenburg. An unserer Schule keine Unbekannten. Inhaltlich beschäftigten sie sich an diesem Tag außerdem mit Medien zwischen Information, Sensation und Manipulation.

Die Initiative SCHLAU, Ortsgruppe Altenkirchen, vertreten durch Dominik Pritz, informierte über Diversität und Vielfalt an Schulen. Angestoßen wurde Perspektivwechsel und Akzeptanz über das Themenfeld der geschlechtlichen Identitäten. Gleich drei Mitarbeiterinnen des Landesnetzwerkes Rheinland-Pfalz (ELAN) brachten mit Wasser, Erde, Handy drei Themen aus den Bereichen globales Lernen und Handeln in die Klassen 8.

Hintergrund: Ab Klassenstufe 8 wird in den Fächern im gesellschaftswissenschaftlichen Lernbereich auf Initiative der unterrichtenden Fachkräfte in jedem Schuljahr ein Unterrichtstag als Demokratietag verbindlich festgelegt und durchgeführt. Der Demokratietag dient der politischen Bildung über die Fächergrenzen hinaus. Die Planung und Durchführung des Demokratietages liegt in der Verantwortung aller Fachlehrerinnen und Fachlehrer der drei Fächer im gesellschaftswissenschaftlichen Lernbereich (Sozialkunde, Geschichte und Erdkunde) und ist im Lehrplan verankert.



Das Foto zeigt die Klasse 10.6 während der Präsentation zu einem Thema aus dem Haus der Geschichte. Foto: August-Sander-Schule

■ IGS Horhausen

EU-Projekttag an Schulen:

Heimischer Bundestagsabgeordneter Martin Diedenhofen besucht IGS Horhausen.

Europa kommt in die Schule - unter diesem Motto fand am Montag, 22. Mai, der EU-Projekttag an deutschen Schulen statt. Der heimische Bundestagsabgeordnete Martin Diedenhofen besuchte anlässlich dessen die Integrierte Gesamtschule (IGS) Horhausen. Vor Ort stellte er sich den Fragen der Schülerinnen und Schülern und tauschte sich mit der Schulleitung aus.

Im Gespräch mit Schulleiter Norbert Schmalen, den Lehrkräften Jochen Kuhn und Michaela Bühler sowie den Schülersprechern Gabriela Büttner und Ali Hussein ging es um die Mobilität der Zukunft, den Kampf gegen die Erderwärmung und bildungspolitische Fragen - besonders vor dem Hintergrund der Zusammenarbeit

in der Europäischen Union. Besonderer Fokus lag auf dem Erweiterungsbau an der IGS, den Diedenhofen auch besichtigen konnte und auf dessen Fertigstellung man dieses Jahr hofft. Der Bundestagsabgeordnete dazu: „Mit dem Erweiterungsbau entstehen zusätzliche, hochmoderne Räume für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte.“



Schulleitung und Schülervertretung freuten sich über die Möglichkeit, direkt mit dem heimischen Bundestagsabgeordneten Diedenhofen zu sprechen. Gemeinsam verabredete man, weiterhin im Austausch zu bleiben.

Umwelt- und Klimaschutz

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Das Geschirr-Mobil - eine umweltfreundliche Alternative

Feste feiern ohne Abfall entstehen zu lassen, das geht im Landkreis Altenkirchen ganz einfach. Wenn Vereine, Gemeinden, Schulen, Kindergärten oder Privatpersonen eine Festlichkeit planen und dabei eine größere Anzahl an Gästen bewirten, ist eine Flut an Papptellern, Einwegbechern und Einwegbesteck teilweise das Ergebnis. Jede kleine Abfallvermeidungsmaßnahme kann jedoch helfen, die Welt umweltfreundlicher zu gestalten. Dazu gehört auch der Verzicht von unnötigem Verpackungs- und Einwegmüll. Natürlich lässt sich dieser nicht immer gänzlich vermeiden, jedoch häufig stark einschränken.

Daher stehen im Landkreis Altenkirchen drei Geschirr-Mobile zur Vermietung bereit, die helfen, den ansonsten anfallenden „Einweg-Abfall“ zu vermeiden. Hierbei handelt es sich um Geschirr-Mobile, welche man bequem zu jeder privaten Party und zu großen öffentlichen Anlässen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen Betzdorf-Gebhardshain, Kirchen und Wissen ausleihen kann (weitere Informationen dazu im Umweltkalender, auf der Website des AWB oder in der Abfall-App).



Foto: AWB

Die kleinen PKW-Anhänger sind mit einer Spülmaschine und mit ca. 150-300 kompletten Gedecken ausgestattet, deren Anzahl sich individuell an Ihre Festlichkeit anpassen lässt. Sie benötigen einzig und allein einen Wasser- und Kraftstromanschluss und

sparen damit Einweg-Geschirr und Einweg-Besteck aus diversen Materialien. Die Umwelt wird es Ihnen sicherlich danken! Informieren sie sich noch heute über die Vermietung der Geschirr-Mobile und planen Sie Ihre nächste Party auf umweltfreundliche Art.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs. Unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Telefonnummer 02681 81-3070 werden Sie stets umfassend und kompetent beraten.

Sonstige Mitteilungen

■ Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am **Montag, den 5. Juni 2023** werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14-15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt:

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln, (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

Es werden **keine** Corona Impfungen durchgeführt.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am **Freitag, den 9. Juni**, nach dem Feiertag Fronleichnam sind die Behördenstandorte in Westerburg und in St. Goarshausen sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Wissen, Diez und bei der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Ab Montag, den 12. Juni steht Ihnen unser Service wieder zur Verfügung.

■ Business-Werkstatt – Frauen Power pur!

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld informiert:

Unternehmerisch denken & handeln! Die geförderte Coaching-Reihe für Gründerinnen.

Sie möchten Ihren Berufsraum verwirklichen? Sie haben Lust auf Freiheit und eigene Gestaltung? Gönnen Sie sich den Ideen-Check: „Unternehmerin sein“ lässt sich lernen!

Mit maßgeschneidertem spannendem Programm startet unsere Workshop-Reihe ab 30.6.2023. Von der Idee bis zur Umsetzung - bei uns sind Sie in den besten Händen! Seit 24 Jahren begleiten wir Business-Frauen zum Erfolg. Entdecken Sie Ihren ‚roten Faden‘! Prüfen Sie die Idee(n) in Ruhe und gestalten Sie Ihr Projekt passend zu Ihrem Leben. Sie erhalten eine umfassende Vorbereitung für Ihre Unternehmensgründung - inkl. Businessplan.

Methoden und Techniken zur Steuerung und Optimierung von Unternehmensprozessen erwarten Sie ebenso wie ein praxisnaher Einblick - von der Unternehmensvision über die strategische Ausrichtung bis zur konkreten Umsetzung Ihrer Projekte. Grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how sowie die strategische Unternehmensplanung bieten Impulse für Gründerinnen und Fachfrauen aller Branchen.

Während sechs Wochenend-Seminaren schulen wir fachübergreifende unternehmerische Handlungskompetenzen und vermitteln grundlegendes betriebswirtschaftliches Fachwissen. Ergänzend zu den fachlichen Grundlagen können Sie sich auf Module zu Zeit- und Selbstmanagement, Präsentation und Empowerment freuen! Als Highlight können Sie sich zusätzlich 6 kostenfreie Einzel-Coaching-Stunden ganz nach

gebucht werden. Ermöglicht wird dieses besondere Format durch die hohe Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz. „Du musst genau das machen, wovon du glaubst: Das kann man nicht machen.“ (Eleanor Roosevelt)

Zeiten: Juni - Dezember 2023 / 6 Workshops - 12 Seminartage gesamt / Start: 30.6.2023

Kosten: Einzelworkshop: 60 €/Tag - Gesamte Workshop-Reihe: 36,25 €/Tag

Ort: Villa Mama's PicNic, Neuwied-Niederbieber

Gerne können Sie das erste Modul auch zum ‚Schnuppern‘ buchen (spätere Anrechnung der Kosten ist möglich).

Reservieren Sie sich einen Platz für die unverbindliche Infoveranstaltung am 22.5. um 16 Uhr, am 1.6. um 11 Uhr oder am 5.6. um 17 Uhr online, hier erzählen wir mehr über das Programm und klären Ihre Fragen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 02681 986129, Beratungsbüro Neue Kompetenz oder buer0@neuekompetenz.de

■ Sprechtag der Bürgerbeauftragten des Landes in der Kreisverwaltung

Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Altenkirchen, ihre Anliegen und Probleme mit der Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz und Beauftragten für die Landespolizei, Barbara Schleicher-Rothmund, persönlich zu besprechen, besteht am **Dienstag, 20. Juni**, in der Kreisverwaltung Altenkirchen. Anmeldungen nimmt das Büro der Bürgerbeauftragten bis zum **9. Juni** entgegen (Tel.: 06131- 2 89 99 99).

Rat- und hilfesuchend können sich Menschen vertrauensvoll an die Bürgerbeauftragte wenden und um Unterstützung bei der Lösung entstandener Probleme mit einer rheinland-pfälzischen Verwaltung bitten. Ziel ist, auf eine einvernehmliche Erledigung hinzuwirken. Als Beauftragte für die Landespolizei ist Schleicher-Rothmund zudem

Ansprechpartnerin für Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die Probleme mit der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz haben. Ebenso können Polizeibeamtinnen und -beamte sich mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an sie wenden. Neben einem direkten Gespräch gibt es auch die Möglichkeit, schriftlich oder telefonisch Kontakt mit dem Büro der Bürgerbeauftragten aufzunehmen (Kaiserstr. 32, 55116 Mainz, Telefon: 06131-289990, Fax: 06131-2899989, E-Mail: poststelle@diebuengerbeauftragte.rlp.de). Weitere Informationen: www.diebuengerbeauftragte.rlp.de

■ **Öffentliche Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen** (im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Homepage: www.buecherei-ak.de;



Online-Katalog: www.bibkat.de/altenkirchen;
E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de
Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch: 15 - 18 Uhr
Dienstag: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 - 19 Uhr
Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter: www.bibkat.de/Altenkirchen

■ **Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen**
Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag, 16-18 Uhr
Donnerstag, 17-18 Uhr
Sonntag, 12-13 Uhr
Am Donnerstag, 8.6.2023 (Fronleichnam), ist die Bücherei geschlossen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Büchereiteam



■ **Tafel Altenkirchen**
(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinde)
Lebensmittelausgabe: **dienstags ab 13 Uhr** im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen
Der **Preis für Lebensmittel beträgt 2 Euro**.
Bitte Taschen mitbringen! Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause!



Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, haben wir für die Lebensmittelausgabe Gruppen mit festen Abholzeiten eingeteilt. Es ist wichtig, dass Sie diese Zeitspanne beachten. Aufgrund der stark angestiegenen Kundenzahlen können die einzelnen Gruppen bis auf Weiteres **nur noch alle zwei Wochen** bedient werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!
Möchten Sie Ihren Antrag verlängern? Dann fragen Sie bitte dienstags, 13 bis 14.30 Uhr, im Vorraum des Pfarrheims nach. Eine Neu-Registrierung bei der Tafel ist derzeit leider nur möglich, wenn Plätze frei werden.

E-Mail: tafel.altenkirchen@caritas-rheinsieg.de
Homepage: <https://www.caritas-rheinsieg.de/ehrenamt/tafel-altenkirchen/>
Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

■ **Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“**
Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdiele)
Unsere Öffnungszeiten sind:
- Montag 9.00 - 13.00 Uhr
- Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr



Bei uns können Sie stöbern und fündig werden. Wir haben täglich neue Ware, ein Besuch lohnt immer. Wir führen Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Haushaltsartikel. Das Angebot ist so gestaltet, dass Menschen mit kleinen Budgets gut einkaufen können. Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Wir suchen dringend freiwillige Helferinnen und Helfer

- zum Sortieren und Etikettieren der gespendeten Kleidung während der Öffnungszeiten
- für die Kasse (mittwochs 14 - 18 Uhr)
- für die Entsorgung der aussortierten (= nicht tragbaren) Kleidungsstücke (ein größeres Fahrzeug wäre von Vorteil)

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich bei Christa Abts im Caritasverband melden; entweder telefonisch (02681-8789210) oder per Mail (christa.abts@caritas-rheinsieg.de).

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter 02681-9838828.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen**
Mit Leib und Seele unterwegs: Männer pilgern in der Region
Altenkirchen/Hennef. Der Evangelische Kirchenkreis Altenkirchen hat erneut eine Pilgerveranstaltung in der Region organisiert, nachdem bereits 2016 und 2020 zwei erfolgreiche Events stattgefunden hatten. Diesmal wurden jedoch die Grenzen des heimischen Kirchenkreises überwunden, was den Teilnehmenden eine Entdeckungsreise durch einen Teil des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein ermöglichte. Bei strahlendem Wetter begaben sie sich auf einen 20 Kilometer langen Pilgerweg, der sie entlang alter Mühlen, der Stadt Blankenberg und der Sieg führte.



Foto: Uwe Juschka

Die Pilger erlebten Momente des gemeinsamen Schweigens und intensive Gespräche: „Das ist ein integraler Bestandteil des Pilgerns!“, betont Thorsten Bienemann, Männerbeauftragter des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen. „Evangelisch Pilgern ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Beispiel für ‚Kirche in Bewegung‘: Man geht und spricht über Gott und die Welt, man schweigt, um den Geist zur Ruhe zu bringen und Gedanken neu zu ordnen“. An drei Stationen entlang des Weges gab es geistliche Impulse, während der längeren Schweigephasen hatten die Pilger die Möglichkeit, über die Anregungen nachzudenken und sich später bei einer gemeinsamen Pause darüber auszutauschen. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Grillfest. Weitere Informationen über das Pilgern und die Themen der Männerarbeit erhalten Interessierte beim Männerbeauftragten des Evangelischen Kirchenkreises, Thorsten Bienemann per Mail: maennerarbeit-ak@t-online.de.

■ Beginn des Wahlvorschlagsverfahrens für die Presbyteriumswahl 2024

Am Sonntag, dem **4. Juni** beginnt das Wahlvorschlagsverfahren für die **Presbyteriumswahl 2024** in der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR). Alle Mitglieder einer evangelischen Kirchengemeinde sind dazu aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten für das neu zu wählende Presbyterium vorzuschlagen. Wahlvorschläge können bis einschließlich 15. Juni bei der eigenen Kirchengemeinde abgegeben werden.

Die eigentliche Presbyteriumswahl findet am 18. Februar 2024 statt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag konfirmiert, Konfirmierten gleichgestellt oder mindestens 16 Jahre alt sind. Kandidierende müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Neben den Gemeindemitgliedern werden auch Mitarbeitende der Gemeinde ins Presbyterium gewählt. Außerdem gehören die Pfarrfrauen und Pfarrer zum Presbyterium.

Stichwort: Presbyterium

Die Leitung einer Kirchengemeinde heißt in der EKiR Presbyterium, die Mitglieder des Presbyteriums sind Presbyterinnen und Presbyter. Diese Amtsbezeichnung leitet sich vom griechischen Wort für

„Älteste“ ab, da früher Leitungsaufgaben eher älteren und erfahreneren Menschen aus der Gemeinde übertragen wurden. Das Presbyterium leitet und verwaltet die Gemeinde. Es trifft Entscheidungen zum Beispiel über die Schwerpunkte der Gemeindearbeit, die Gottesdienstordnung, die Verteilung der Gelder, die Einstellung von Mitarbeitenden oder die Wahl des Pfarrers oder der Pfarrerin.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 1.6., 9 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 2.6., Kirche Oberwambach Chorproben: 17.30 Uhr Spatenchor, 18.15 Uhr Projektchor; 19.15 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 4.6., 11 Uhr Gottesdienst in Oberwambach, gemeinsamer Beginn mit der Kinderkirche, Prädikant Ludwig, anschl. Kirchencafé im Vorraum der Kirche

Am 18. Februar 2024 wird das Presbyterium unserer Kirchengemeinde neu gewählt

Das Wahlverfahren beginnt **am 4. Juni 2023**. Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind aufgefordert, **bis zum 15. Juni 2023** schriftlich Wahlvorschläge beim Presbyterium einzureichen.

In unserer Kirchengemeinde werden KandidatInnen für die sechs Plätze im Presbyterium gesucht. Außerdem ist eine beruflich mitarbeitende Person in das Presbyterium zu wählen.

Die vorgeschlagenen KandidatInnen müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt und konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt sein. Sie müssen in das Wahlverzeichnis eingetragen und nach den Bestimmungen der Kirchenordnung zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet sein. Darüber hinaus dürfen sie das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auch die beruflichen Mitarbeitenden müssen die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen.

Bitte reichen Sie mit ihren Vorschlägen auch die schriftliche Zustimmungserklärung der bzw. des Vorgeschlagenen ein. Vordrucke hierfür erhalten Sie im Gemeindeamt, Kirchweg 5, 57610 Almersbach oder können per Mail (gemeindeamt@kirche-almersbach.de) angefordert werden.

Weitere Einzelheiten können Sie den Aushängen in unseren Schaukästen und den Hinweisen im nächsten Gemeindebrief und auf unserer Homepage entnehmen.

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe, E-Mail: joachim.triebel-kulpe@kirche-almersbach.de

Gemeindeamt: Kirchweg 5, 57610 Almersbach

Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790

Homepage: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und unseren Veranstaltungen

Sonntag, 04.06.: 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Klein

Montag, 05.06.: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus, 19.30 Uhr Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 06.06.: 16 Uhr Zirkustreff im A. Trapp im Theodor-Maas-Haus

Mittwoch, 07.06.: 9.30 Uhr Frauenkreis im R. Pitsch im Theodor-Maas-Haus

Freitag, 09.06.: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“ im Martin-Luther-Saal

Sonntag, 11.06.: 11 Uhr Jubiläumskonfirmation (60+) mit Abendmahl, Pfrin. Weber-Gerhards

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340, E-Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151-12878198, E-Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/949340; E-Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8.30 Uhr bis 11 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

Lotsenpunkt (nach Terminvereinbarung unter 02683/912219 oder 0160-1450533)

Familienberatung des Diakonischen Werks (nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Donnerstag, 01.06.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

Freitag, 02.06.: 8.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1, 10.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 (Anmeldung: C. Nehls, 0151-12878198); 15 Uhr Geburtstagskaffee mit Segnung in der Kirche

Sonntag, 04.06.: Asbach, 10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30.05.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942 - buecherei@evangelische-gemeinde.de

dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr

mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr

donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr

Die Bücherei ist am 1. Juni geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst mit Prädikant Wolfgang Hähn am **Sonntag, dem 4. Juni um 10 Uhr** in der Kirche in Birnbach

Dienstag, 6.6.2023, 17 - 18.30 Bücherei

Der Frauentreff plant Ausflug am 14. Juni

Wer hat Lust an einem Halbtags-Ausflug des Frauentreffs am Mittwoch, 14. Juni teilzunehmen? Es soll per Bus ab Weyerbusch zum Geysir nach Andernach gehen! Nach Besichtigung (es geht per Boot zum Geysir) wird eine gemeinsame Essensphase in Andernach eingeplant und nachmittags gehts zurück in die Heimat.

Bitte bei Renate Ramseger oder Inge Rohndorf melden. Dort gibt es auch Detailinfos!

Kinderfreizeit Echternacherbrück

Vom **23. bis zum 30. Juli** findet wieder auf dem Campingpack Echternacherbrück statt. Die Freizeit ist für Menschen von 8 Jahre bis 13 Jahre. Wir schlagen gemeinsam ein Lager auf und erkunden die Gegend und die Sauer. Wir werden gemeinsam kochen, spielen, uns über Gott und die Welt austauschen und eine coole Gemeinschaft haben. Natürlich werden wir auch unsere eigenen Boote zu Wasser lassen. Menschen ab 15 Jahre haben die Möglichkeit als Mitarbeiter mitzufahren. Wenn du Lust und Freude hast und Gutes für die Jüngeren in unseren Gemeinden tun möchtest, bist du genau die richtige Person. Kosten: noch nicht kalkuliert

Info und Anmeldung: Jugendleiter Udo Mandelkow udo.mandelkow@ekir.de Mobil / WA / Signal/ 01782980647

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Das **Gemeindebüro** ist erreichbar unter Tel.: 02686-98 72 330 oder **eMail: birnbach@ekir.de**

Das Gemeindebüro ist besetzt:

Montag & Mittwoch: 8 bis 12 Uhr;

Dienstag & Donnerstag: 14:30 bis 16:30 Uhr

■ Fahrt zu Freunden und zu Herrn Ribbeck

Quasi als „Neustart nach Corona“ reiste der Kreisposaunenchor Altenkirchen nun ins Havelland, um den Kontakt zum Posaunenchor in Gransee zu erneuern und „Herrn Ribbeck auf Ribbeck“ die Referenz zu erweisen. Denn das Ensemble, in dem ca. 25 Bläserinnen und Bläser aus sechs Posaunenchor des Kreises musizie-

ren, führte zu Theodor Fontanes bekanntem Gedicht eine Suite in Ribbeck auf. Literatur traf hier auf Musik, die Alfred Stroh passend zu fünf Abschnitten des Gedichtes komponiert hatte. Vorher hatte man die Kirche in Ribbeck besichtigt, wo man noch Fragmente des damaligen Birnbaums im Eingangsbereich der Kirche sehen kann.



Ständchen am Birnbaum des Herrn von Ribbeck

Eine zweite Aufführung erfuhr die „Ribbeck-Suite“ bei einem gemeinsamen Konzert mit dem Posaunenchor aus Gransee. In der beeindruckenden Marienkirche, der größten Kirche im Partnerkirchenkreis, musizierten beide Chöre alleine und gemeinsam, was Kantorin Karin Baum und Alfred Stroh in getrennten Chorproben vorbereitet hatten. Es erklang Musik aus vier Jahrhunderten, bevor mit Humperdincks „Abendsegen“ das Konzert unter großem Beifall endete. Bei einem „Abend der Begegnung“ kamen alle Westerwälder Gäste und die einheimischen Gemeindeglieder ins Gespräch und konnten sich kennenlernen. In ihren mitgeschickten Grußworten unterstrichen die Altenkirchener Pfarrer Gudrun Weber - Gerhards und Superintendentin Andrea Aufderheide die Bedeutung des Fortbestands der Partnerschaft.



Gemeinsam beeindruckten Kreisposaunenchor und Posaunenchor Gransee die Zuhörer mit Musik aus vier Jahrhunderten Foto: Alfred Stroh

Natürlich gestaltete man auch gemeinsam einen Gottesdienst und die darin eingebettete Taufe mit viel Musik, bevor sich die Altenkirchener mit herzlichem Dank von den Gastgebern verabschiedeten. Ein ganz besonders großes Dankeschön gilt dem „Bundesmusikverband Chor und Orchester e. v.“ (BMCO), der die Reise des Kreisposaunenchores im Rahmen des Förderprogramms „Neustart Amateurmusik“ aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) großzügig unterstützte.

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 4.6. um 10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-Bibel-Tage

kein Kindergottesdienst

Die Bücherei hat nach dem Gottesdienst von 11 - 12 Uhr geöffnet und freut sich über interessierte Leser.

Bücherei: So 11 - 12 Uhr und Mi 15 - 17 Uhr

Eine-Welt-Café: Di 9.30 - 11.30 Uhr (Untergeschoss Gemeindehaus)

Kleiderstube: Di 10 - 11.30 Uhr & Fr 14 - 16.30 Uhr

Krabbelgruppe: Mi 9:30 - 11 Uhr

Kids Kleiderladen: Mi 10 - 12 Uhr

Halbtagesausflug der Frauen- und Seniorenkreise aus der Region

Die Frauen- und Seniorenkreise der Evangelischen Kirchengemeinden Mehren-Schöneberg, Birnbach und Flammersfeld bieten am **Mittwoch, den 7.6.2023** eine gemeinsame **Halbtagesfahrt zur Straußenfarm nach Remagen** an.

Die Abfahrt des Busses erfolgt um:

12.00 Uhr ab Weyerbusch - Hotel zur Post,

12.15 Uhr ab Schöneberg - Gemeindehaus

12.20 Uhr Neitersen - Bahnhof

12.30 Uhr ab Flammersfeld - Gemeindehaus

Anmeldungen und Informationen bei den jeweiligen Gemeindebüros und den bekannten Kontaktpersonen oder persönlich bei Elke Schumann Tel. 02685/418.

Die Rückfahrt erfolgt gegen 18 Uhr ab Remagen.

Jubiläumskonfirmation am Sonntag, 11. Juni 2023

Am 11.6. feiern wir in einem Gottesdienst das Jubiläum der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnadenen und Kronjuwelen Konfirmation. Alle, die in den Jahren 1973, 1963, 1958, 1953 und 1948 konfirmiert wurden, sind zu diesem Festgottesdienst herzlich eingeladen. Falls Sie noch keine Einladung per Post erhalten haben oder in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden und gerne an dem Festgottesdienst teilnehmen möchten, können Sie sich gerne im Gemeindebüro anmelden.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

dienstags, donnerstags und freitags von 8.30-11.30 Uhr, Tel. 02685/242 oder flammersfeld@ekir.de

Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel. 0176/56897258 oder unter folgender E-Mail Adresse: karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth



Tablick 14, 57612 Helmerother Höhe

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten:

Kindertreff (14-tägig), Jungeschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorensoase (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de
Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682 1770 Mobil: 0173 9342782; E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Do., 1.6.: 17 Uhr Spatzenchor und 18 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

So., 4.6.: 10 Uhr Festgottesdienst anlässlich der 550 Jahrfeier in Schäfers Scheune, Dorfstraße 5 in Volkerzen mit Pfr. Triebel-Kulpe

Am **18. Februar 2024** wird das Presbyterium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Das Wahlverfahren beginnt am **4. Juni 2023**.

Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind aufgefordert bis zum **15. Juni 2023** schriftlich Wahlvorschläge beim Presbyterium einzureichen. In unserer Kirchengemeinde werden Kandidaten für die acht Plätze im Presbyterium gesucht. Außerdem ist eine beruflich mitarbeitende Person in das Presbyterium zu wählen. Die vorgeschlagenen KandidatInnen müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt und konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt sein. Sie müssen in das Wahlverzeichnis eingetragen und nach den Bestimmungen der Kirchenordnung zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet sein. Darüber hinaus dürfen sie das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Auch die beruflichen Mitarbeitenden müssen die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Bitte reichen Sie mit ihren Vorschlägen auch die schriftliche Zustimmungserklärung der bzw. des Vorgeschlagenen ein. Vordrucke hierfür erhalten Sie im Gemeindebüro, Kirchstr. 3-5, 57612 Eichelhardt oder können per Mail (hilgenroth@ekir.de) angefordert werden.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720.

Pfr. Triebel-Kulpe ist unter der Tel.-Nr. 02681-2864 zu erreichen, E-Mail: www.hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Kirche Oberhonnefeld, Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Kirche, Hauptstr. 2, 56587 Oberhonnefeld

Gemeindehaus, Weyerbuscher Weg 2 a, 56587 Oberhonnefeld

Arche, In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen

Gemeindebüro, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Tel. 02634/956707

Sonntag 4.6., 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl - Jubiläumskonfirmationen

Dienstag 6.6., 9.30 Uhr Frauenhilfsausflug (Fragen an Frau Jung: 02634/4693), 15 Uhr Krabbelgruppe in der Arche (Anmeldung bei A. Attelmann, 01629228295)

So., 4.6. (Dreifaltigkeitssonntag): 9 Uhr Messe
Mi., 7.6.: 9 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Do., 8.6. (Fronleichnam): 9 Uhr Messe, anschl. Prozession nach Burglahr
So., 11.6.: 10.30 Uhr Messe

Bingo:

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zum Bingo-Nachmittag am **Mo., 12.06** um 15 Uhr ins Pfarrheim Oberlahr ein.

Bushaltestelle an der Kirche in Oberlahr

An der Kirche in Oberlahr befindet sich eine Bushaltestelle, die auch sonntags angefahren wird. Es wurde schon mehrfach darum gebeten, diesen Bereich nicht zuzuparken; auch nicht entlang der Hecke, da der Bus dann nicht durchkommt. Im Namen der Verkehrsgesellschaft und der Ortsgemeinde bitten wir unsere Kirchenbesucher nochmal dringlich daran zu denken, nicht direkt an der Kirche zu parken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph, Altenkirchen

Christi-Himmelfahrts-Messe und Kapellen- Jubiläum in Beul

Mehr als 80 Christen aus dem Seelsorgebereich St. Jakobus maj., Altenkirchen und St. Josef Hamm und Weyerbusch kamen am Himmelfahrtstag in Beul vor der Kapelle St. Aloisius zusammen. Wie seit vielen Jahren schon Tradition geworden, hatte die kleine Kapellengemeinde diesmal wieder zum großen Gottesdienst am Himmelfahrtsfest eingeladen, in dem aber auch das 50jährige Jubiläum der im Jahre 1973 neu erbauten Kapelle gefeiert wurde. Es hatte sich in den Wochen vorher erfreulicherweise dafür eigens ein Projektchor aus den verschiedenen Seelsorgebereichsregionen gebildet und Lob- und Danklieder passend zu beiden „Feieranlässen“ unter der Leitung von Herrn Thorsten Schmeier eingeübt. Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, aber sonnig und windig-kalt, wie immer am Beulskopf. Die Messe zelebrierten Pater Roy, Pater Josef und Diakon Thomas Bruchhagen gemeinsam. Pater Roy übermittelte Grüße zum Jubiläum von Pfarrer Aumüller und dem Kreisdechanten Kürten.

Er dankte auch zum Schluss der Hl. Messe allen, die zum Gelingen der Messfeier beigetragen hatten, aber auch denen, die bei der anschließenden Bewirtung der Gäste ihre Mithilfe zeigten. Ein Text „Ein lebendiger Stein“, vorgetragen von Frau Kreuser, erinnerte alle Gäste daran, dass jeder Mensch am Gotteshaus und Gottesreich mit bauen kann und muss. Ohne diese Einstellung und ohne das Engagement der mit Herzblut arbeitenden Dorfbewohner aus Beul und Heupelzen hätte die Kapelle sicherlich nicht 50 Jahre in dieser kleinen Dorfregion überstanden. Im Anschluss an die Messfeier lud die Kapellengemeinde in gewohnter Weise noch alle Gäste zum Verweilen und zu einem kleinen Imbiss ein. Im Pfarrsaal konnte eine Fotocollage zum Jubiläum mit vielen Dokumenten der vergangenen 50 Jahre angeschaut werden.

Dabei fühlten sich die Gottesdienstbesucher rund um die kleine Bergkapelle wie immer „Dem Himmel ein Stückchen näher“.



■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Samstag, 03.06.23 18 - 19.45 Uhr

Vortrag in **deutscher Sprache**

Sonntag, 04.06.23 11.30 - 13.15 Uhr

Vortrag in **russischer Sprache**

Zusammenkunft unter der Woche:

Mittwoch, 07.06.23 19 - 20.45 in **deutscher Sprache**

Donnerstag, 08.06.23 19 - 20.45 in **russischer Sprache**

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Außerdem gibt es weiterhin die Möglichkeit bei unseren Gottesdiensten virtuell dabei zu sein.

Gerne können Sie hierzu einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/erfragen>.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen Überkonfessionelle christliche Gemeinschaft

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

Begegnungscafé „friends“ (Hofstr. 3, AK):

Unser Begegnungscafé 'friends' ist donnerstags von 9 - 13.30 Uhr & freitags von 12 - 18 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung vorbei zu schauen.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mütter können alles? Aber nicht allein. Herzliche Einladung für Mütter mit kleinen Kindern (bis 3 J.). Immer mittwochs von 9.30 - ca. 11 Uhr, im Café 'friends'. Mehr Info's: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste

am 11.06., am 18.06. mit Special guest Tal Haroni aus Israel + am **25.06.2023**, jeweils um **10.30 Uhr** (Im Hähnchen 8, AK). Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid - vor Ort oder online. Den Livestream-Link findet ihr auf unserer Homepage: www.friends-of-jesus.de. Herzliche Einladung.

Kontakt

Unsere Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail: info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29,

57635 Wölmersen.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr nötig.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an.

Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/70942

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe (mittwochs und donnerstags um 9.30 bis 11.15 Uhr):

Selina Wüsch, 0152/08725256, Lisa Meier, Tel. 0160/97742343 oder E-Mail an selina.wuensch@efg-woelmersen.de

Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):

Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am zweiten Sonntag im Monat mit anschl. Mittagessen)

Sonntag, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück;

Kinderturnen, Gebetstreffen, Hauskreise, Nachmittagstreff für Frauen und Männer finden regelmäßig statt.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held

(Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendleitung, Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868) oder über die Homepage.

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4

(2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breitkreuz alex.breitkreuz@feg-altenkirchen.de | Tel. 02681-9845404

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

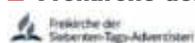
Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten



Die Adventgemeinde Altenkirchen, Schillerstraße 1, Altenkirchen, feiert jeden Samstag ab 9.30 Uhr Gottesdienst und lädt jeden ganz herzlich ein.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 4.6.: 10 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Montag, 5.6.: 19.30 Uhr Gesangstunde Gem. Chor

Mittwoch, 7.6.: 20 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung.

Gäste sind jetzt wieder herzlich willkommen. Aktuelle Anschrift: Finckenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ Leistungsgemeinschaft im Raiffeisenland e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Turnusgemäß laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Der Termin ist Donnerstag, **29. Juni 2023, um 19 Uhr**. Der Tagungsort ist der „Gasthof zur Post“ in 57635 Weyerbusch.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, Formalia, Tagesordnung; 2. Jahresbericht des Vorstands, a. Bericht des Vorsitzenden; b. Bericht der Kassiererin, c. Bericht der Kassenprüfer, d. Entlastung des Vorstands; 3. Neuwahl des Vorstands 1. Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Kassierer/in, mindestens drei Beisitzenden; 4. Wahl von 2 Kassenprüfenden; 5. Ausblick Jahresplanung/Veranstaltungen/Bildung von Arbeitsschwerpunkten; 6. Sonstiges

Über eine rege Beteiligung werden wir uns freuen.

■ Dorfcafé der Lebenshilfe Altenkirchen



Das nächste Dorfcafé findet am **5.6.2023** statt.

Wir freuen uns über ihren Besuch!

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten bei der Ehrenamtskoordinatorin Anja Kolb-Pfau unter der Telefonnummer **02685-986 031 24** oder per E-Mail A.Kolb-Pfau@lebenshilfe-ak.de

Weitere Termine für das Dorfcafé: **3.7.2023, 7.8.2023, 4.9.2023**

■ Mit den LandFrauen zur Landesgartenschau in Fulda



Die Hessische Landesgartenschau verzaubert die Barockstadt Fulda in ein blühendes und inspirierendes Gartenparadies. Hier kommen Gartenliebhaber voll auf ihre Kosten. Ein Rundweg verbindet die vier Gärten. Flanieren durch ein Blütenmeer entlang an reizvollen Wasserflächen – verweilen und genießen, erleben und staunen – die Landesgartenschau bietet dazu unendliche Möglichkeiten.

Die LandFrauen starten am **23. Juni** zu einer Tagesfahrt. Ein Frühstück nach LandFrauenart ist inkludiert. Die Abfahrtspunkte sind um 7.50 Uhr in Weyerbusch, Haltestelle Edeka, um 8 Uhr in Flammersfeld, Bürgerhaus, um 8.15 Uhr in Altenkirchen am Bahnhof. Rückfahrt erfolgt gegen 17 Uhr. Die Kosten für Busfahrt, Frühstück, Tageskarte zur Gartenschau betragen 50 Euro/Person. Alle sind herzlich willkommen.

Die Eintrittskarten werden vorbestellt. Die verbindliche Anmeldung erfolgt bei den jeweiligen Bezirksvorsitzenden per E-Mail oder Telefon unter landfrauenweyerbusch@gmail.com - Tel. 02686/581, landfrauen.flammersfeld@gmx.de - Telefon 02685/989720 oder landfrauen.ak@web.de - Tel. 02681/3788. (hk)

■ DRK-Rettungshundestaffel Altenkirchen übt den Einsatz in der Stadt

Vor kurzem hat die DRK-Rettungshundestaffel Altenkirchen wieder in der Stadt geübt: Nachwuchsnasen Bo und Kaleya haben, gemeinsam mit Veterantrailinghündin Kensi ihre Fähigkeiten im Mantrailing, also die Personensuche, im Bereich rund um den Bahnhof erprobt. Bei den Übungen wird den Hunden ein Geruchsgegenstand einer helfenden Person präsentiert, welche sich gut versteckt. Anschließend muss der Hund die Geruchsfährte aufnehmen und die Person so auffindig machen. Dabei kommt es auch darauf an, dass nicht nur Hund, sondern auch der Halter aufmerksam ist – es gilt, die Umgebung genau zu beobachten, das Verhalten des Hundes einzuschätzen und das Tier motiviert und fokussiert zu halten.

Während es für Bo und Kaleya erstmal kürzere Trailing-Verstecke zu suchen gab, welche die beiden hochmotiviert aufspürten, wurde Kensi einer schwierigeren Aufgabe ausgesetzt: Der Helfer ging eine komplexe Strecke ab, bevor er sein Versteck wählte. Konzentriert und merklich versiert ging Kensi an die Arbeit, zeigte zwischendrin an, dass die Spuren in eine Richtung enden, bevor sie die Fährte

in die andere Richtung weiterverfolgte, bis sie den Helfer schließlich fand.



Rettungshunde müssen alle zwei Jahre einen neuen Eignungstest durchlaufen, um auf die Probe zu stellen, dass sie fit für den Job und den Ernstfall sind, daher sind die regelmäßigen Übungen unerlässlich. Katrin Brandenburg, Hundeführerin von Bo, hat bereits einiges an Erfahrung sammeln können und erklärt die Gründe für die vielen Übungen, die Tests und die stetig wechselnden Umgebungen: „Die Hunde müssen in jeder Situation arbeiten können, egal, wie viele Ablenkungen es gibt, im Ernstfall muss Konzentration da sein. Ich muss das Tier natürlich auch genau kennen und einschätzen können – im Ernstfall muss ich schließlich für das Urteil meines Hundes, also, ob sich eine Person hier befindet oder nicht, bürgen können.“ Die DRK-Rettungshundestaffel hat aktuell 18 Mitglieder und 11 aktive Hunde, welche teils in der Flächensuche, teils im Trailing und teils als Trümmersuchhunde ausgebildet sind. Neue Gesichter sind bei der DRK-Rettungshundestaffel, so Sedina Thiel, immer erwünscht: „Wir können für unsere Übungen und für die Staffel immer neue Mitglieder und Helfer gebrauchen – auch ohne Hunde!“. Wer Interesse am Mitmachen hat, kann sich im Netz auf der Seite der DRK-Rettungshundestaffel Altenkirchen informieren – wir freuen uns, aktive Retterinnen und Retter in unserer Stadt zu haben!

■ DLRG Ortsgruppe Altenkirchen Prüfung zum Sanitätshelfer erfolgreich abgelegt



Am 14.5.2023 legten 15 Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V. erfolgreich ihre Prüfung zum Sanitätshelfer (SAN A) ab.

Zuvor vertieften sie in dem Kurs an zwei Wochenenden die Themen der Ersten-Hilfe sowie den Umgang mit Notfallausrüstung wie Blutdruckmessgerät, Sauerstoff, Beatmungsbeutel und vielem mehr. Bereits ab der Sanitätsausbildung SAN A wird dem Sanitätshelfer ein klar strukturiertes Vorgehen bei der Versorgung ansprechbarer sowie nicht ansprechbarer Patienten vermittelt. Dabei wurden zahlreiche Fallbeispiele herangezogen, die sowohl in der Theorie behandelt als auch in die Praxis umgesetzt werden konnten. Dank beteiligter Mimen und der realistischen Unfall- und Notfalldarstellung (RUND) mit täuschend echten Wunden oder Verletzungen gelang die Praxisübung mit möglichst realistischen Szenarien. Schwerpunkte lagen bei der Sanitätsausbildung zudem verstärkt auf wasserrettungsspezifischen Inhalten, die für die DLRG besonders wichtig sind. Abgeschlossen wurde der Lehrgang dann mit einer theoretischen sowie praktischen Prüfung.



Foto: Ortsgruppe

Der Sanitätslehrgang A bildet die Grundlage für viele weitere Lehrgänge in der DLRG im Bereich Einsatz, wie etwa die Ausbildung zum Wasser- oder Strömungsretter, die das neue Einsatzteam der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen der Zukunft forcieren möchte.

■ Badminton Club Altenkirchen BC Altenkirchen in Bayern



Am 20.05. fuhr Harald Drumm aus dem Badminton Club Altenkirchen mit seinem ehemaligen Vereinskollegen Christopher Heftrich vom BC Smash Betzdorf nach Gersthofen zum jährlichen Ballon-Cup. Schon zum zweiten Mal nahmen die Beiden den weiten Weg nach Bayern auf sich, um in der Disziplin Herrendoppel anzutreten. Im ersten Spiel haben sich Harald und Christopher im ersten Satz etwas schwergetan, da sie nicht so oft die Gelegenheit hatten miteinander zu trainieren. Doch im zweiten Satz kam die alte Vertrautheit wieder und so konnten sie ihre Gegner in drei Sätzen besiegen. Im nächsten Spiel gab es ein Kopf an Kopf Rennen, bei dem jeder Punkt wurde abwechselnd gemacht, doch zum Schluss setzte sich das gegnerische Team durch und gewann in drei knappen Sätzen. Doch davon ließen sich Harald und Christopher nicht aus der Bahn bringen, im Gegenteil: das ebenbürtige Spiel gab ihnen die Motivation dranzubleiben und sich den nächsten Sieg zu holen. So konnten sie das darauffolgende Spiel in zwei Sätzen gewinnen. Es folgten noch drei weitere Spiele, wovon noch eins gewonnen werden konnte.



hinten: Harald Drumm, vorne: Christopher Heftrich

Am Ende konnten Harald und Christopher den 13. Platz von insgesamt 27 belegen. Das Turnier war ein tolles Erlebnis, vor allem weil es so viele ebenbürtige Spiele gegeben hat, die Hälfte aller Spiele waren 3-Satz-Kämpfe. Wahrscheinlich geht es für die Beiden im nächsten Jahr wieder nach Gersthofen.

■ Imkerverein Altenkirchen



An alle Mitglieder und Interessierte an der Bienenhaltung

Am **Donnerstag, 1.6.**, um 19 Uhr findet im Lehrbienenstand in Honneroth unser nächster Stammtisch statt. Der Vorstand würde sich freuen viele Mitglieder und Interessierte begrüßen zu können.

■ Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

Wandertag und Jugendvogelschießen 2023

Wie in jedem Jahr, stand am diesjährigen Vatertag wieder der Wandertag der Altenkirchener Schützengesellschaft an. Um 9 Uhr wurde sich am Schützenhaus in der Heimstraße in Altenkirchen getroffen und nach dem traditionellen Gruppenfoto setzte sich die Wandergruppe bestehend aus über 50 Köpfen und dem einen oder anderen Vierbeiner in Bewegung. In diesem Jahr führte die fast 9 Kilometer lange Route über Almersbach nach Fluterschen, durch den Wald bei Oberwambach zurück übers Johannistal bis hin wieder zum Startpunkt, zum Altenkirchener Schützenhaus.



Die Wanderung kann beginnen!

Schießwartin Nina Dorkowski führte die Wandergruppe an und hatte im Vorfeld die Route geplant. Mit der Unterstützung der Schieß-

kommission sollte es niemandem am leiblichen Wohl fehlen, und so wurden zwei ausgiebige Pausen mit Fleischwurst im Brötchen und natürlich gekühlten Getränken zur Erfrischung eingelegt. So konnte es gestärkt weiter zur jeweils nächsten Etappe gehen. Schließlich endete die Wanderung pünktlich zur Mittagszeit am Schützenhaus und hier stand nun einem geselligen Nachmittag auf der Terrasse des Restaurants nichts mehr im Weg. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde nun gemeinsam zu Mittag gegessen. Den Spießbraten und das Salatbuffet hatten man sich wirklich verdient. Nachdem sich alle gestärkt hatten, rief Jugendwart Waldemar Klippenstein um 14 Uhr die anwesende Jugend auf dem Kleinkaliberschießstand zusammen. 8 Jugendliche fanden sich zusammen, um auf die Preise des hölzernen Aars zu schießen. Traditionell eröffnete der noch amtierende Jungschützenkönig, Lukas Klassen, das Jugendvogelschießen um 14.11 Uhr.

Fast alle Jugendlichen konnten einen Preis für sich beanspruchen, so musste der Vogel schnell „Federn“ lassen. Mit dem 52. Schuss konnte Yannick Sieber die rechte Schwanzfeder ergattern, mit dem 67. Schuss folgte Daniel Klippenstein mit der mittleren Schwanzfeder und auch die linke Schwanzfeder gab wenig später mit dem 69. Schuss bei René Niederhausen nach. Lukas Klassen gelang es mit dem 73. Schuss dem Vogel die Krone zu entreißen und David Hermes konnte mit dem 101. Schuss die rechte Schwinge für sich ergattern. Nach 116 Schuss wurde das Preisschießen schließlich eingestellt. Nun wurde es ernst. Hauptmann Markus Trepper erklärte den Anwesenden noch einmal, was es bedeutet Jungschützenkönig oder Jungschützenkönigin der Altenkirchener Schützengesellschaft zu sein und versprach den möglichen Anwärtern die volle Unterstützung und den Rückhalt der Schützen für das kommende Schützenjahr. So folgte schließlich der Satz „Anwärter raustreten!“. Diesem folgten unter großem Beifall

Königsanwärtern Yannick Sieber, Ben Ochsenbrücher, René Niederhausen, Daniel Klippenstein und Isabell Klippenstein.

Der Wettkampf begann und entwickelte sich zu einer wahren Nervenpartie. Noch nie hat ein Jugendvogelschießen der Altenkirchener Schützen so lange gedauert wie an diesem Tag. Der Vogel gab sich stundenlang nicht geschlagen und hielt sich bis 20.16 Uhr an der Stange. Schließlich gelang Ben Ochsenbrücher der goldene Schuss und der hölzerne Aar gab sich endlich geschlagen. Mit dem 473. Schuss stand der neue Jungschützenkönig der Altenkirchener Schützen fest: Ben I.

Alle Anwesenden gratulierten Ben und freuten sich mit ihm. Nachdem alle Teilnehmer und Preisträger geehrt und mit ihrem Preis und einer Nadel ausgezeichnet wurden, übernahm Lukas Klassen als scheidender Jungschützenkönig das Wort. Er überreichte seinem Nachfolger feierlich die Jugendkönigskette der Altenkirchener Schützengesellschaft und wünschte ihm ein tolles und spannendes Königsjahr 2023. Nach der Krönung wurde noch gemeinsam auf die neue Jugendmajestät angestoßen und gefeiert. Schützenkönig Dominik I., Schützenmeister Jörg Gerharz, René Niederhausen, David Hermes, Daniel Klippenstein, Yannick Sieber, Jungschützenkönig Ben I., Lukas Klassen, Jugendwart Waldemar Klippenstein und Dirk Wick, der der Jugendmajestät jedes Jahr eine Uhr der Firma W. Wick GmbH schenkt.

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen Halbtagesfahrt zur Wiehltalsperre



Die Landfrauen im Bezirk Altenkirchen fahren am **6.6.2023** zur Besichtigung des Wasserwerks an der Wiehltalsperre. Abfahrt ist um 11.00 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Anmeldung bei Anka Seelbach, Tel. 0171-2818065 oder E-Mail: landfrauen.ak@web.de

Landfrauen wanderten nach Schöneberg



Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein wanderten die Landfrauen im Bezirk Altenkirchen von Almersbach nach Schöne-

berg. Zuerst besuchten sie die romanische Kirche in Almersbach, die im nächsten Jahr 825 Jahre alt wird. Kirchenwächterin Anka Seelbach erklärte die aus dem 13. bis 15. Jahrhundert stammenden Wandfresken und beschrieb deren Wiederentdeckung im 1. Weltkrieg. Zugleich ging sie auf die Bedeutung Almersbachs im Mittelalter ein, mit dem Hinweis auf die Stadtrechtsverleihung im Jahr 1357. Danach ging es durch das schöne, frühlingshafte Wiedtal nach Schöneberg. Im „Dorfkrug“ stärkte man sich mit Kaffee und Kuchen, ehe man sich auf den Rückweg machte. Die Landfrauen waren sich einig, dass ein solcher Spaziergang durch die nähere Heimat wiederholt werden sollte.

■ Hospizverein Altenkirchen e. V. Trauerbegleitung des Hospizvereins Altenkirchen Rituale helfen beim Abschiednehmen

„Räume des Übergangs für Trauernde gestalten“, so hieß die Fortbildung in der Palliativakademie im Juliusspital Würzburg, an der Erika Gierich, Trauerbegleiterin des Hospizvereins Altenkirchen, im April teilnahm. Gegenwärtig vollzieht sich eine Wende im Verständnis vieler Menschen. Rituale werden als notwendige Hilfen bei der Bewältigung des immer komplexer werdenden Alltags gesucht. Sie sind wichtige Gestaltungsformen bei den Übergängen des Lebens, bei Geburt, Erwachsen werden, Hochzeit und Tod. Rituale geben Sicherheit und einen Rahmen, Gefühle auszudrücken, ohne dass diese endlos sein müssen. Sie verbinden die Menschen miteinander und rühren in der Seele an etwas Größeres. Referentin Aurelia Janetzky, Diplom-Theologin, Trauerrednerin, Autorin, verstand es, theoretische Grundkenntnisse und praktische Anleitungen kurzweilig und interessant zu verknüpfen. So konnte Erika Gierich für die Trauerbegleitung wertvolle Anregungen mitbringen, die z.B. in der Einzelbegleitung und in der Trauergruppe mit eingebracht werden können.

Informationen zur Trauerbegleitung des Hospizvereins Altenkirchen erhalten sie gerne im Gespräch nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 02681/9504888.

Das vielseitige Angebot des Hospizvereins finden Sie unter www.hospizverein-ak.de Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Besuch der Messe „Leben und Tod“ in Bremen

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des Hospizvereins Altenkirchen e.V. besuchten die Messen „Leben und Tod“ in Bremen. Nachdem die Messe während Corona nur als Online-Veranstaltung stattfand, konnten Anfang Mai sieben ehrenamtlich Mitarbeitende, begleitet durch die Hospizkordinatorin Petra Hasselbach, die Messe in Bremen drei Tage zur Weiterbildung besuchen. Zum Thema „... und da ist immer noch ein Licht!“ wurden verschiedene Workshops und Vorträge angeboten, die sich mit Hospizarbeit, Bestattungskultur, Trauerbegleitung, Spiritualität sowie Leben und Tod befassten.



Foto: Erika Gierich, Hospizverein Altenkirchen e.V.

Es wurden lebendige, fachlich fundierte, humorvolle und vor allem menschliche Impulse weiter gegeben. Zusätzlich zu dem sehr umfangreichen und abwechslungsreichen Programm konnten sich die Teilnehmenden einen kleinen Eindruck über die Stadt Bremen verschaffen.

■ Rotary Club Westerwald unterstützt Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen

Die beiden stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Hilfswerks des RC Westerwald, Klaus Oedekoven und Torsten Löhr, übergaben eine Spende in Höhe von 500 Euro an den ersten Vorsitzenden Volker Hain und den Geschäftsführer Daniel Freese vom Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen e. V.

Mit dieser Spende möchte der RC Westerwald besonders die Arbeit im Bereich der Jugendfeuerwehr unterstützen. Der 1976 gegründete Verein vertritt in den 41 Freiwilligen Feuerwehreinheiten im Kreis Altenkirchen heute circa 1.400 Angehörige. Dazu gehören ca. 320 Jugendliche in 19 Feuerwehren und ca. 65 Kinder in 3 Bambini Feu-

erwehren. Die Förderung des Nachwuchses liegt dem Verein besonders am Herzen.



Spende Kreisfeuerwehr AK

Foto: RC-Westerwald

Um dies noch besser umzusetzen, möchte der Verein die Spende bei der Ausrichtung des jährlichen Sommercamps einsetzen. Denn durch solche Gemeinschaft Erlebnisse, so sind sich die beiden Überbringer einig, lassen sich die jungen Mitglieder der Jugendfeuerwehren motivieren und sicher langfristig binden.

■ Rheuma-Liga öAG Altenkirchen

... lädt ein zum offenen Rheuma-Stammtisch am 6. Juni



Dazu sind alle von Rheuma Betroffene, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen möchten, herzlich willkommen! Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder kostenlos.

Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat von 10 bis ca. 12 Uhr im Backhaus Hehl, Wied-

straße 2, 57610 Altenkirchen im separaten Raum.

Weitere Informationen: Sylvia Gach, Telefon: 02688-683

E-Mail: altenkirchen@rheuma-liga-rlp.de

■ Diakonisches Werk Altenkirchen

Offene Sprechstunden von Jugendmigrationsdienst und Migrationsfachdienst der Diakonie Altenkirchen



Für Sie vor Ort – Wir sind wieder da!

Der Jugendmigrationsdienst und der Migrationsfachdienst des Diakonischen Werks Altenkirchen laden zu offenen Sprechstunden ein

Lange war es ruhiger um das Angebot der offenen Sprechstunden des Jugendmigrationsdienstes (JMD) und des Migrationsfachdienstes (MFD).

Durch die Aufhebung aller Beschränkungen, ist es nun wieder möglich, offene Sprechstunden wie gewohnt im Haus des Diakonischen Werks Altenkirchen sowie als zugehende Angebote bei Kooperationspartnern anzubieten. Der JMD und MFD bieten für Zuwander*innen Beratung, individuelle Hilfe, Begleitung und Vermittlung in den Bereichen Spracherwerb, Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen, Berufsorientierung / Ausbildung / Schule, soziale Anliegen, persönliche Problemlagen sowie integrationsbedingte Fragen. Hierbei berücksichtigt der JMD Zuwander*innen im Alter von 12 bis 27 Jahren, der MFD Zuwander*innen ab 28 Jahren. Das Herkunftsland und der Aufenthaltsstatus (noch im Asylverfahren, Duldung, anerkannter Flüchtling, ohne Aufenthaltsstatus, etc.) spielen dabei keine Rolle. Der Jugendmigrationsdienst in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Altenkirchen ist für den gesamten Landkreis Altenkirchen zuständig. Bei Fragen oder Anliegen zu einem oder mehreren der oben angegebenen Bereiche, laden wir herzlich zu unseren offenen Sprechstunden ein. Auch sind Terminvereinbarungen außerhalb der Sprechzeiten unter 02681/8008-20 nach Absprache möglich.

Zurzeit bieten wir folgende offene Sprechstunden an:

Mi. von 10-12 Uhr

Diakonisches Werk Altenkirchen, Jugendmigrationsdienst JMD, Migrationsfachdienst MFD, Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen
jeden ersten Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr
Flüchtlingshilfe Flammersfeld e.V., Raiffeisenstraße 45, 57632 Flammersfeld

Je nach Bedarf werden die Sprechstundenzeiten angepasst und aktualisiert. Darüber informieren wir mit entsprechenden Aushängen an den jeweiligen Standorten sowie auf unserer Homepage www.diakonie-altenkirchen.de.

■ TuS Horhausen

Tag des Laufens am 7.6.2023



Laufen ist gesund. Laufen macht glücklich. Und Laufen kann die Welt ein bisschen besser machen. Das zeigt ganz Lauf-Deutschland wieder am 7. Juni 2023, dem Tag des Laufens. Und du kannst dabei sein, mit deinem Lauf junge Bäume pflanzen lassen und so Projekte unterstützen, mit denen der Wald wieder aufgeforstet wird. Denn wir alle brauchen Bäume für das

gesündeste Hobby der Welt. Mach' mit und hilf' dem Wald, der in den vergangenen Jahren an Hitze, Trockenheit, Stürmen und dem Borkenkäfer gelitten hat. Mehr erfahren und mitmachen: <https://www.tagdeslaufens.de>

Mehr Infos: Anmeldung – So bist du dabei!

- Melde dich bei Sonja Schneeloch an und laufe oder walke am 7. Juni so viele Kilometer, wie du möchtest, in deinem Tempo.
- Bei der Anmeldung kannst du mit einer freiwilligen Teilnahmegebühr von nur 7 Euro einen Baum pflanzen lassen – wer mehr Bäume finanzieren will, kann das natürlich auch tun
- Deine individuelle Startnummer erhältst du am **7.6.** vor Beginn des Laufes.
- Nach deinem Lauf trägst du ein, wie viele Kilometer du gelaufen bist
- Bilanz gezogen wird dann nach dem Tag des Laufens, wenn alle erfahren, wie viele Bäume Laufdeutschland gespendet hat
- Mit der Anmeldung akzeptierst du die auf [tagdeslaufens.de](https://www.tagdeslaufens.de) aufgeführten Teilnahmebedingungen

Trreffpunkt: **Mi., 7.6.** um 18 Uhr an der TuS-Geschäftsstelle (Kirchstr. 1, 56593 Horhausen) Es werden eine ca. 6 und 10 km Runde angeboten.

Anmeldungen bitte bis **1.6.** an Sonja Schneeloch schneeloch@tus-horhausen.com oder 0170/8318639 mit Angabe einer etwaigen Spendensumme.

■ **SV „Adler“ Michelbach e. V.**

Eberhard Schreiner und Pascal Eitze sind den neuen Schützenmajestäten des Schützenvereins

Bei den Jugendlichen hielt sich die Teilnahme stark in Grenzen. Lediglich die beiden letztjährigen Kronprinzen beteiligten sich am Ehrenpreisschießen. Kronprinz 2022-23 Tobias Holzapfel und Pascal Eitze feuerten auf die Preise des Kronprinzenvogels 193 Schuss ab. Die Preise fielen in schöner Regelmäßigkeit, doch alle nur bei Pascal. Tobias ging leer aus, obwohl er so manches Mal die Preise bedenkenlich schaukeln ließ, doch fallen wollte keiner. So holte sich Pascal die Krone mit dem 48. Schuss, das Zepter (67), den Reichsapfel (87), die rechte Schwinge (132), die linke Schwinge (152) und den Stoß (193). Wie sollte es auch anders sein, auch beim Schießen auf den Rumpf behielt er das Glück auf seiner Seite. Mit dem 522. Schuss fiel bei Pascal das Restholz zu Boden. Das war der Tag des Pascal Eitze. Der stellvertretende Vorsitzende Chris Kraemer und Florian Durkowitz nahmen die Krönung vor. Bedankten sich bei Tobias für sein Regentschaftsjahr und überreichten ihm den Erinnerungsorden. Pascal erhielt die Ehrennadel der Trophäen und die Kronprinzenkette überreicht.

Danach begann das Schießen auf die Preise des Königsvogels. Am Königsehrenpreisschießen nahmen 31 Schützen teil. Die Preise holten sich: Krone: Klaus Krämer, mit dem 72. Schuß; Zepter: Patrick Krug (82.); Reichsapfel: Elmar Schleiden (137.); rechte Schwinge: Dirk Salterberg (184.); linke Schwinge: Birgit Schreiner (208.); Stoß: Inge Behr (235.) und den Rumpf erledigte Eberhard Schreiner mit dem 236 Schuß und ist damit Schützenkönig der Michelbacher „Adler“ Schützen.

Mit dem Gongschlag, pünktlich um 20 Uhr marschierten Majestäten und Hofpaare, angeführt von der Michelbacher Fahngruppe, in den Saal ein. Der Beifall war verklungen als Schützenmeister Frank Becker das Wort ergriff und die Krönungsrede hielt, während sein Stellvertreter Chris Kraemer die feierliche Zeremonie durchführte. Der scheidenden Majestät die Insignien entnahm und ihr den Erinnerungsorden überreichte. Derweil bedankte sich Becker bei ihr im Namen des Vereins für ihren vorbildlichen Einsatz. Mit glänzenden Augen nahmen Eberhard Schreiner und seine Frau Birgit die Insignien ihrer Königswürde entgegen. Unter den Schützen begrüßte der Schützenmeister auch Bürgermeister Fred Jüngerich, die Schützengesellschaft Altenkirchen, den Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser, den Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach, den Schützenverein Maulsbach sowie den Kleinkaliber Schützenverein Orfen. Sie alle waren mit ihren Majestäten und Schützenmeistern erschienen. Im Verlauf des Abends bot die Tanzgruppe aus Ingelbach „InMotion“ ihre Tanzshow. Zum Tanz spielte die Dancing Band auf.

Am Sonntag gegen 14 Uhr wurde Aufstellung im Schleedörn bezogen. Kommandos riefen die Schützen zur Ruhe und Stillstand. In den Schützenreihen schlugen die Hacken zusammen, die Reihe wurde ausgerichtet und der Blick zur Begrüßung der Majestät Eberhard I. nach rechts gerichtet. In Begleitung von Schützenmeister Frank Becker begaben sich König Eberhard I., Königin Birgit, Kaiser Tim Janotta und Kronprinz Pascal Eitze zur Begrüßung der Schützen, Musiker, Thronpaare und Ehrengäste und schritten die Front der Schützen ab. Auf dem Rückweg zur Zugspitze begrüßten sie die befreundeten Majestäten und Vorstandsmitglieder per Handschlag. Unter den musikalischen Klängen des Bläserorchesters Mehrbachtal ging es über die Ortstrassen zum Schützenhaus. Beteiligt waren Die Schützengesellschaft Altenkirchen, der KKSVDöttesfeld, der Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser, die Schützenvereine „Im Grund“ Marenbach und Maulsbach, die Schützengilde Rau-

bach, Bürgermeister Fred Jüngerich, MdL Dr. Matthias Reuber und vom RSB Jürgen Trautmann.

Im Schützenhaus gab es neben den erfrischenden Getränken auch noch ein kleines Konzert des Bläserorchesters Mehrbachtal und Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder des Schützenvereines „Adler“ Michelbach. Der Vorsitzende, Schützenmeister Frank Becker, unterstützt von seinem Stellvertreter Chris Kraemer, nahm die Ehrung einiger Vereinsmitglieder vor.

Dirk Salterberg erhielt die Bronzene Ehrennadel des RSB für besondere Verdienste um das Schützenwesen, Chris Kraemer, Lukas Andres und Patrick Schumann erhielten jeweils die Silberne Ehrennadel des RSB für besondere Verdienste um das Schützenwesen. Frank Baum und Thomas Giefer bekamen die Goldene Ehrennadel des RSB für besondere Verdienste um das Schützenwesen.

Roswitha Seidler und Jürgen Schmidt erhielten Urkunde und Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein; für 25-jährige Mitgliedschaft im Rheinischen Schützenbund und für 25-jährige Mitgliedschaft im deutschen Schützenbund. Die für Jürgen Schmidt wird nachgereicht.

Wolfgang Seidler erhielt Urkunde und Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein; für 40-jährige Mitgliedschaft im Rheinischen Schützenbund und für 40-jährige Mitgliedschaft im deutschen Schützenbund

Günter Imhäuser, Johannes Dejosez und Gert Schumann erhielten Urkunde und Ehrennadel jeweils für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein; für 50-jährige Mitgliedschaft im Rheinischen Schützenbund und für 50-jährige Mitgliedschaft im deutschen Schützenbund. Auch Gert Schumann bekommt die Ehrung nachgereicht.



Foto: Renate Wachow

■ **JSG Niedererbach/Niederhausen**

E-Jugend 5er Mannschaft der JSG Niedererbach/Niederhausen ist Staffelleister



Am 17.5. empfing die 5er Mannschaft der E-Jugend JSG Niedererbach/Niederhausen den zweitplatzierten JSG Gebhardshainer Land. Bedingt durch die Sanierungsarbeiten auf dem heimischen Sportplatz, wurde in Altenkirchen auf dem Kunstrasen mit Heimrecht gespielt. Sollten die Gäste das Spiel für sich entscheiden, ständen beide Mannschaften mit 12 Punkten auf Tabellenplatz 1. Dann hätte ein Entscheidungsspiel den Staffelleister ermitteln müssen. Dazu sollte es nicht kommen.

Mit einem 11-7 entschied die Mannschaft um das Trainerteam Sarah Martinez Staats, Laura Bender und Oliver Zur das Spiel für sich und ist zum zweiten mal in Folge Staffelleister der 5er Staffel. Die 7er Mannschaft der JSG Niedererbach/Niederhausen beendete die Saison auf dem dritten Platz der Staffel 1 des FVR. Auch hier gab es Grund zum feiern. So verbesserte man sich um einen Platz gegenüber der Hinrunde.

Beide Mannschaften haben eine vorbildliche Saison gespielt.

Aber auch nach den Punktspielen ist der Terminplan voll. Bis zur Sommerpause stehen noch 4 Turniere und zahlreiche Testspiele für beide Mannschaften auf dem Programm. Das die E-Jugend der JSG Niedererbach sehr Spielfreudig ist und jedem Kind die Möglichkeit gibt sich fußballerisch zu entwickeln zeigt das bisherige Programm. Seit dem ersten Training am 29.07.2022 wurden bislang 43 Spiele gespielt. 13 Turniere in dem 66 Spiele gespielt wurden. Von 21 Spielern im Kader, teilen sich 19 Kinder die Torschussliste von 323 erzielten Toren.

Bereits am vergangenen Samstag bestritt der Kader eine Doppelveranstaltung als Testspiel, wo 14 Kinder zum Einsatz kamen. Eine konditionelle Herausforderung, denn „Kurzurlaubsbedingt“ standen nicht alle Kinder zur Verfügung, sodass man ohne Auswechselspieler durchhalten musste. Gastgeber der Veranstaltung war der VFL Hamm.

Die 7er Mannschaft der JSG Niedererbach entschied die kämpferische Partie gegen den VFL Hamm E2 mit 1-3 für sich.

Die 5er Mannschaft der JSG Niedererbach unterlag eine ausgeglichene Partie mit 4-3 dem VFL Hamm E3.

■ KKSv Orfgen Monatsvorschau



Do., 1.6., 18 Uhr Jugendtraining
Do., 1.6., 20 Uhr Allgemeines Schießtraining
So., 4.6., 10 Uhr Pistolentraining
Mi., 7.6., 20 Uhr Versammlung vor dem Fest
So., 11.6., 10 Uhr Pistolentraining
Mi., 14.6., 8 Uhr Zeltaufbau
Do., 15.6., 13 Uhr Zeltaufbau
Fr., 16.6., 20 Uhr Summer Night Party

Sa., 17.6., 20 Uhr Schützenfest Orfgen

So., 18.6., 14 Uhr Schützenfest Orfgen

Mo., 19.6., 8 Uhr Zeltabbau

Do., 21.6., 18 Uhr Jugendtraining

Do., 21.6., 20 Uhr Allgemeines Schießtraining

So., 25.6., 14 Uhr Pistolentraining

Do., 29.6., 18 Uhr Jugendtraining

Do., 29.6., 20 Uhr Allgemeines Schießtraining

■ LandFrauen Bezirk Weyerbusch Italienischer Abend „Käse & Wein“



Erlebt einen italienischen Abend im Pfarrgarten in Mehren. In Zusammenarbeit mit Nadine und Ihrem Team aus dem „La Piccola“ werden wir verschiedene italienische Weine zur Probe servieren und dazu passenden Käse und italienische Spezialitäten probieren, und zwar am **Samstag, 15. Juli** um 17.30 Uhr im Pfarrgarten Mehren.

Kosten (abhängig von der TN-Anzahl): Mitglieder ca. 25 €, Nichtmitglieder ca. 30 €. Anmeldung bis 1. Juli 2023 bei: Nadja Dobrinoff, Mobil: 0170-9618717 oder 02686-988868 (ab 18 Uhr), E-Mail: stef-fen.nadja@t-online.de

■ Brodverein 2019 Weyerbusch

Gelungene Premiere: Vatertagsfest an der „Post“

Mit bunten Bändern geschmückte Birkenzweige, kalte Getränke und würzige Currywurst: Mehr brauchte es nicht, um das erste Vatertagsfest des Brodvereins 2019 zu einem Riesenerfolg werden zu lassen.

Die vielen Gäste aus allen Nachbarorten und darüber hinaus machten den Gasthof Zur Post in Weyerbusch einmal mehr zur „Neuen Mitte der Region“. Diesem Motto hatte sich der Brodverein schon vor seiner Gründung verpflichtet.



Die „Post“ ist allerdings als Veranstaltungsort auch kaum zu schlagen: Es gibt viel Aufmerksamkeit wegen der Lage mitten im Ort und direkt an der B 8, jedoch auch Gemütlichkeit durch den gepflegten Vorplatz mit der großen Linde und den großen Hof. Beileibe nicht nur Väter ließen sich davon anlocken. Der Vorstand zeigte sich zufrieden mit der Premiere. Die große Resonanz und positive Rückmeldungen der Besucher waren Zeichen, dass das Vatertagsfest

eine willkommene Bereicherung der Region darstellte. Der Dank der Verantwortlichen und der Gäste galt der wiederum sehr engagierten Arbeit vieler Vereinsmitglieder, die das Fest möglich gemacht hatten.

■ Wäller Helfen e.V.

Christian Doering, Gruppengründer und Ideengeber wird Ehrenvorsitzender

Nach den Wäller Helfen Inspiration Days 2023 vor 14 Tagen im Erdhaus Adlerland in Rotenhain hat der Vorstand nun die erste Änderung im Verein vollzogen. Christian Döring scheidet aufgrund wohnlicher Entfernung und beruflicher Einbindung aus dem geschäftsführenden Vorstand auf eigenen Wunsch aus. Er bleibt dem Verein aber nicht nur als Mitglied, sondern auch weiterhin als Berater erhalten. Für seine geniale Idee vor nun mehr als 3 Jahren ernannte ihn der Vorsitzende Björn Flick zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Wir sind stolz und dankbar für deine geniale Idee und Mitarbeit und freuen uns, dich auch weiterhin an unserer Seite zu wissen, unterstrich Björn Flick die Arbeit von Döring. Sein kommissarischer Nachfolger als 2. Vorsitzender ist ab sofort Marcel Schäfer aus Hattert, der bereits seit längere Zeit die Aufgabe des Vertreters übernommen hatte. Auf den nun freigewordenen Platz des Beisitzers rückt Michelle Stahlhofen, die somit die Social Media Abteilung Spotted Westerwald im erweiterten Vorstand tatkräftig vertritt. Der neu formierte Vorstand traf sich also nun zur 1. Sitzung im Hotel Restaurant Rückert in Nistertal um die weiteren Ideen und Aufgaben des Vereins auf den Weg zu bringen. Aktuell hilft der Verein bei der Unterstützung der Menschen des Starkregenereignisses in der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf. Unter dem Motto #gemeinsamtateinsam geht es motiviert und voller Energie in eine tolle Zukunft.



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ Wärmewende - Nicht den zweiten Schritt vor dem ersten machen!

Mit dem geplanten strittigen Gebäudeenergiegesetz sollen nach 2024 grundsätzlich keine neuen Öl- oder Gasheizungen installiert werden. Die große Chance, die Wärmewende auf kommunaler Ebene voranzubringen, wird jedoch nicht thematisiert. Gerade bei den überwiegend großen kommunalen Gebäuden wäre bei einer Umsetzung der Klimaschutzeffekt wesentlich höher als beim Einfamilienhaus. Erforderlich ist daher eine gezielte Förderung für die Kommunen. Gleichzeitig plant der Bund eine verpflichtende kommunale Wärmeplanung. Diese zwei Vorhaben müssen dringend miteinander in Einklang gebracht werden, da ansonsten eine Doppelbelastung für Privatpersonen entstehen kann, indem erst die Heizungen ausgetauscht werden und anschließend die kommunale Fernwärme kommt. Auch für die Infrastrukturplanung von Kommunen, Stadtwerken und Energieversorgern ist ein abgestimmtes Vorgehen unerlässlich, um doppelte Planungen für dieselben Gebäude und Konflikte vor Ort zu vermeiden.

Allgemeines

■ Offene Gartenpforte in Stürzelbach

Im Rahmen der offenen Gartenpforte südliches Rheinland öffnen am Samstag, 3. Juni, und Sonntag 4. Juni, mehrere Gärten ihre Pforten. In Stürzelbach-Mahlert, Feldstraße 6, öffnet Bianka Musterer-Quandel ihren Garten.



Zahlreiche Staudenbeete und einige Bäume haben aus der ehemaligen Wiese einen naturnahen Ziergarten gemacht. Beete mit den verschiedensten Präriestauden, Gräsern und Sommerblumen werden von zahlreichen Insekten angefliegen. Ein Teich, ein Pavillon und einige Sitzgelegenheiten bieten Ruhepunkte und Gelegenheit zum Verweilen.

Öffnungszeiten:
Samstag, 3. Juni, 14-19 Uhr,
Sonntag, 4. Juni, 11 – 18 Uhr.
 Weitere Gärten unter

www.offene-gartenpforte-rheinland.de

WOHNEN
 IN IHRER REGION

Wir suchen dringend

- **Einfamilienhäuser, Reihenhäuser Doppelhaushälften und Grundstücke**
- **Mehrfamilienhäuser** (auch mit Gewerbeanteil)
- **Gewerbeobjekte** (Grundstücke, Hallen, Hotels, Gaststätten, Büroflächen)

für vorgemerzte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Familienglück mit großem Garten, Scheune und Doppelgarage in guter Lage von Westerburg/Gershasen!

Wfl. ca. 150 m², Grundstück ca. 853 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 359,91 kWh/(m²*a), Wesentlicher Energieträger Öl, Baujahr (Energieausweis) 1927, Energieeffizienzklasse H
KP 168.000,- €

Jetzt online berechnen unter:
www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung
Telefon: 02661-1336 ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
 IMMOBILIEN

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Neubauwohnungen in Altenkirchen zu vermieten! Bj. 2022, Erstbezug, seniorengerecht, barrierefrei, zentrumsnah, Wfl. 56-81 m², 2-3 Zi., Aufzug, Terrasse/Balkon, Keller, TG-Stellpl.

Bedarf: 72,40 kWh/(m²a), Fernwärme, Effkl. B

0 26 81 / 78 99 70 | www.bender-immobilien.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!</p>	<p>Nähe Altenkirchen Für ein solventes Rentner-Ehepaar suchen wir ein EFH, idealerweise stufenlos und barrierefrei mit mind. 3 Zimmern, Wfl. ab ca. 110 m² Preis bis ca. 350.000,- €</p>
<p>Hamm Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten, Wfl. ab 130 m² und mind. 4 Zimmern mit guter Anbindung an den Schulverkehr. Preis bis ca. 370.000,- €</p>	<p>Wissen Für bereits vorgemerzte Kunden suchen wir EFH/ZFH, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail.</p>

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

» Familienanzeigen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke

zu meinem *80. Geburtstag*

bedanke ich mich bei allen Gratulanten ganz herzlich. Ich habe mich sehr gefreut.

Wilfried Schneider

Heimborn, im April 2023

An meinem Geburtstag,

am 7.6.2023, bitte ich von Hausbesuchen und Geschenken abzusehen, da ich im Oktober mit meinem Mann zusammen feiern möchte.

Danke!

Fluterschen Karin Weißler

Hochzeitsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Neues Zuhause gesucht?

www.skwws.de/immo

Ihr Ansprechpartner:
 Sebastian Schürt
 02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de

Ihr Immobilienverkauf ist bei uns in guten Händen.

Sparkasse Westerwald-Sieg

EAM-Stiftung: Bis zum 30. Juni um Fördermittel bewerben

Die Stiftung des Regionalversorgers vergibt 50.000 Euro für Projekte in den Bereichen Heimatpflege und Heimatkunde, Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie im Nachwuchsbereich der Fördergebiete Feuer- und Katastrophenschutz und Rettung aus Lebensgefahr.

Vom Verschönerungsverein über freiwillige Feuerwehr bis hin zur Bergwacht: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen die Bereiche „Heimatpflege und Heimatkunde“, „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ sowie der Jugend- und Nachwuchsbereich der Fördergebiete „Feuer-, Arbeits- und Katastrophenschutz“ und „Rettung aus Lebensgefahr“ im Fokus stehen. Gemeinnützige Vereine oder Initiativen können sich noch bis zum 30. Juni dieses Jahres unter www.EAM.de/stiftung um die Fördermittel bewerben. Bereits zum 18. Mal öffnet die EAM-Stiftung ihren Fördertopf – in diesem Jahr vergibt der kommunale Energieversorger insgesamt 50.000 Euro.

Sie engagieren sich für den Erhalt eines Denkmals in Ihrer Kommune? Sie betätigen sich in einer freiwilligen Jugendfeuerwehr? Oder Sie helfen in der Jugendarbeit einer Institution zur Rettung von Menschen? Dann ist Ihre Bewerbung bei



EAM-Stiftung 2023: Projekte aus vier verschiedenen Themenbereichen werden in diesem Jahr gefördert.

der EAM-Stiftung genau richtig. „Die EAM-Stiftung ist seit vielen Jahren eine feste Größe für die sozial engagierten Vereine und Organisationen in der Region“, sagt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung und Mitglied des Stiftungsvorstands Olaf Kieser. „Als regional verwurzelt Unternehmen ist es für uns wichtig, diesen gemeinnützigen Einsatz zu unterstützen.“ Landrätin Astrid

Klinkert-Kittel (Landkreis Norderthum) freut sich als Vorsitzende des Stiftungskuratoriums auf die Bewerbungen. „In unserer Ausschreibung verbinden wir die Pflege der lokalen Vergangenheit mit der Zukunftssicherung in der Daseinsvorsorge. Unsere ehrenamtlichen Feuerwehrleute und Lebensretter sind unverzichtbare Helfer im ländlichen Raum und die Förderung des Nachwuchses ist in

diesem Bereich von sehr hoher Bedeutung.“

Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Informationen finden Bewerber im Internet unter www.EAM.de/stiftung. Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2023. Die eingereichten Projekte müssen sich auf die Bereiche „Heimatpflege und Heimatkunde“, „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ oder auf den Jugend- und Nachwuchsbereich der Fördergebiete „Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutz sowie Unfallverhütung“ und „Rettung aus Lebensgefahr“ beziehen. Die Ausschreibung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM wenden, T 0561 933-1015, E-Mail: Stiftung@EAM.de.

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können.

verteilung.wittich.de

Jetzt kostenlos unsere Musterkataloge anfordern!



Geburt, Hochzeit,
Geburtstag, Glückwünsche,
Trauer & Danksagungen – für jeden
Anlass die passende Anzeige!

**Fragen Sie in Ihrer Annahmestelle
oder rufen Sie uns an: 02624 911-0**

**Gerne senden wir Ihnen den
Musterkatalog kostenlos per Post zu.**



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
anzeigen@wittich-hoehr.de
Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de

*Nichts stirbt,
was in der Erinnerung bleibt!*

Ein gutes Herz schlägt nicht mehr.

In der Erinnerung an eine schöne gemeinsame Zeit
wirst du immer mit uns weiterleben.

Heinz-Willi Maurer

* 18. 9. 1955 † 22. 5. 2023



In Liebe und Dankbarkeit:

**Deine Heidi
Ramona und Alexander
Benjamin
Klaus und Birgit
sowie alle Anverwandten**

Eichelhardt, den 22. Mai 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 3. Juni 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Eichelhardt statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Wir bitten auf Trauerkleidung zu verzichten.

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter
und Kollegen

Heinz-Willi Maurer

Nach seinem Firmeneintritt im Jahr 1989
war Heinz Maurer 30 Jahre bei der
Gebrüder Schumacher GmbH
in Eichelhardt beschäftigt.

Aufgrund seiner kollegialen und hilfsbereiten Art
war Heinz bei allen Kolleginnen und Kollegen
sehr beliebt und geschätzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Die Geschäftsführung und Belegschaft
der SCHUMACHER GmbH**

Eichelhardt, im Mai 2023

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Statt Karten!

Manfred Walterschen

* 11. Oktober 1936 † 26. April 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben.

Für einen Händedruck oder eine Umarmung,
für Karten, Blumen – und Geldspenden, für alle Zeichen
der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.

Ein ganz besonderer Dank gilt Prädikant Frank Schumann
für den liebevoll, einfühlsam und sehr persönlich
gestalteten Trauergottesdienst sowie dem Posaunenchor
für die musikalische Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen

Fred
Kerstin und Matthias
Maximilian
Katharina und Moritz

Birnbach, im Juni 2023

Dein junges Herz hat aufgehört zu schlagen.
So plötzlich und unfassbar früh.
Was wir fühlen, kann mit Worten niemand
sagen.
Vergessen werden wirst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Raya Milou Theilen

* 23.07.2022 † 16.05.2023



**Deine Paten
Christin
Marvin
Hanna
Sascha
mit Familien**

Mögen Engel dich begleiten

57589 Birkenbeul

Statt Karten

*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst, aber Du
bist überall, wo wir sind.*



Danksagung

Bernd Kehl

* 3. 5. 1959 † 23. 4. 2023

Im Namen aller Angehörigen, möchte ich mich für die große Anteilnahme, insbesondere beim DRK-Pflegeheim, sowie meinem Freundeskreis herzlichst bedanken.

Ingrid Bettgenhäuser geb. Kehl

Altenkirchen, im Mai 2023

Traueranzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.

Hat Sie der Tod
eines lieben Menschen
überraschend getroffen und
Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen
E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
Tel. (0 26 81) 98 29 947
Mobil: 01 70 - 38 44 766

Bestattungen

*Das gute
Gefühl,
alles
geregelt
zu wissen.*

DANKSAGUNG

Johannes Berger

* 14.11.1959 † 25.03.2023

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind.
Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen
letzten Weg geht.

Es ist wohlthuend, wenn man von der Familie, den Freunden
und Nachbarn so liebevoll in der Trauer begleitet wird.

Es gibt Trost, dass er in seinem Leben so viel
Freundschaft und Zuneigung fand.

Seine Kinder

Seine Mutter Elfriede und Winfried Eller

Seine Schwester Toni und Udo Lindner

**Seine Schwester Claudia Hahn
und Dirk Schäferhenrich**

Schöneberg, im Mai 2023

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

Statt Karten!

*Vielleicht bedeutet Liebe auch, jemanden gehen zu lassen,
wissen, wann es Abschiednehmen heißt, nicht zulassen,
dass unsere Gefühle im Weg stehen, was am Ende
wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.*

In dem Wissen, dass es ihm jetzt gut geht,
nehmen wir Abschied von meinem lieben
Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Kurt Kuhnke

* 19. März 1947 † 21. Mai 2023

In liebevoller Erinnerung:

Ingrid

Oliver und Heike mit Sina

Ingrid und Lothar

Julia und Timo mit Familie

Kathrin und Christian mit Familie

Kircheib, Hamm und Rettersen, den 21. Mai 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 05. Juni 2023, um 10.00 Uhr auf dem
Friedhof in Kircheib statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Wohlan, denn Herz, nimm Abschied und gesunde!

Hermann Hesse

Heinrich Roscher

* 6. September 1954 † 25. Mai 2023

In liebevoller Erinnerung

Alja Roscher und Felix Schreiber
mit Jona und Lia
Anita Roscher

57635 Mehren, Zur Heide 19

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Malerwerkstätte Diels

seit 1898

Wenn's gut werden muss!

Tel. 0 26 85 / 98 66 20

www.maler-diels.de

Fassadenbeschichtung Tapezieren Malerarbeiten aller Art

TAXI

Altenkirchen



02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Küchen
zum Verlieben

VON VINTAGE BIS
GRIFFLOS-MODERN

über
35
Jahre

56414 Wallmerod
Telefon: 064 35 7033
www.gorn-kuechen.de

GORN

DIE KUCHEN-IDEE



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,

5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller,

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Der Kindergartenzweckverband Mörsbach sucht für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n staatl. anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) oder Sozialassistent/in (m/w/d) als ständige Vertretungskraft

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Hachenburg unter www.hachenburg-vg.de/aktuelles/stellenausschreibungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) werden bis zum **20.06.2023** erbeten an:

Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg
Gartenstraße 11
57627 Hachenburg
Mail: Bewerbung@hachenburg-vg.de



Info unter
www.hachenburg-vg.de/aktuelles/stellenausschreibungen

Wir suchen ab sofort eine/n zuverlässige/n

MODESCHNEIDER/IN M/W/D

zur Anfertigung von Brauchtumsbekleidung in DOB und HAKA / unbefristete Festanstellung

arenz Textilhandels GmbH | www.arenz.de
56307 Dernbach | Ringstr. 10
Tel. 02689 958930 | info@arenz.de

Gegen Überraschungen im Vorstellungsgespräch

Das Vorstellungsgespräch ist für viele Bewerber die größte Herausforderung. Dabei gibt es keine zweite Chance. Da hilft gute Vorbereitung. Die erste Anlaufstelle ist das Internet: Auf den meisten Firmenwebseiten gibt es eine Rubrik „Unternehmen“ oder „Über uns“. Viele Unternehmen stellen online auch Publikationen wie Kundenzeitschriften oder Produktbroschü-

ren im PDF-Format zum Download zur Verfügung. Viele dieser Veröffentlichungen bekommen Bewerbende nur in Printform. Die Informationen über das Unternehmen sollten Kandidaten nicht nur aus dessen Firmen-Veröffentlichungen ziehen, sondern auch aus der Presse. Auch dabei bietet sich zunächst eine Internetsuche mit dem Firmennamen an.

Finden Sie den passenden
Job in Ihrer Region!



WILLKOMMEN IM TEAM!



ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS
SUCHEN WIR ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN TERMIN:



INDUSTRIELACKIERER (m/w/d)

im 1-Schicht-Betrieb

LAGERIST (m/w/d)

für unseren Sondermaschinen- und Anlagenbau



Alle weiteren Informationen unter: www.rudnick-enners.com/karriere

Rudnick & Enners Maschinen- und Anlagenbau GmbH
Am Wehrholz 9, 57642 Alpenrod Tel.: +49 2662 8007-0



Holzindustrie Ausstatter
des Jahres 2022

HOLZ
KURIER



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION




Autohaus RAMSEGER GmbH

**CITROEN VERTRAGSHÄNDLER
PEUGEOT SERVICE**

Siegener Str. 81
57636 Mammelzen
Tel. 02681 / 70070
www.citroen-ramseger.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team

– Kfz.-Mechatroniker (m/w/d)
(mit abgeschlossener Berufsausbildung)

Anforderungen:
– Freundlicher Umgang mit Kunden – Selbständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:
– Einen sicheren Arbeitsplatz – Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
– Angemessene Vergütung

Schicken Sie uns noch heute Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem nächstmöglichen Eintrittstermin an: Autohaus Ramseger / info@citroen-ramseger.de oder rufen Sie uns einfach an unter 02681/70070. Wir freuen uns auf Sie.

Finden Sie den passenden Job!






KARRIERE IM LBM

Der LBM ist der kompetente Partner für Mobilität in Rheinland-Pfalz.
Gestalten Sie mit uns die Wege von morgen.

- **Straßenwärter (m/w/d)**
Seiteneinstieg z.B. möglich für
Straßenbauer (m/w/d)
Maurer (m/w/d)
Landschaftsgärtner (m/w/d)
Forstwirt (m/w/d)
Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
oder Zimmermann (m/w/d)

Dienstort: Altenkirchen

JETZT BEWERBEN.



Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-
FREUNDLICHER
ARBEITGEBER**



Rheinland-Pfalz

Mehr Informationen unter karriere-im-lbm.de





Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir die:

Leitung Rechnungswesen (m/w/d)

Optional mit Personalleitung

Ihr Aufgabengebiet:

- Steuerung Anlagen-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Überwachung der Liquiditäts- und Finanzplanung
- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen
- Betreuung von Wirtschafts- und Steuerprüfern
- Enge Zusammenarbeit mit Bereichs- und Geschäftsleitung

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Eine kaufmännische Ausbildung und Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter (oder vergleichbar)
- Beruflich langfristige Orientierung

Wir bieten Ihnen:

- Eine herausfordernde und vielseitige Tätigkeit
- Sicherheit eines langfristigen Arbeitsplatzes
- Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge

Wenn Sie sich durch diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabenstellung angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an Herrn Stefan Klöckner per E-Mail: bewerbung@kloeckners.net.

Dr. Boy GmbH & Co. KG
Industriegebiet Neustadt/Wied
Neschener Str. 6
53577 Neustadt-Fernthal



Bewerben Sie sich online auf www.dr-boy.de

„Wo siehst Du Dich in fünf Jahren?“

Es gibt nicht die eine richtige Antwort auf diese Frage: Wichtig ist, dass der Kandidat selbstbewusst und individuell antwortet. Bewerber machen in zwei bis drei Sätzen deutlich, welche konkreten oder zumindest groben Ziele er /sie hat und warum genau dieses Unternehmen perfekt dazu passt. Zu allgemeine Antworten sind hingegen langweilig und Lügen stellen im Vorstellungsgespräch immer ein Tabu dar. Vorsicht, wenn es um private Pläne geht. Falls sie von dem Gegenüber als Nachteil

ausgelegt werden könnten, wie ein Kinderwunsch in den kommenden Jahren oder die Teilzeitarbeit, verschweigt der Kandidat sie lieber. Passen sie hingegen perfekt zu den Karriereplänen, kann der Bewerber auch diese betonen und zusätzlich punkten. Individualität und Fingerspitzengefühl führen den Kandidaten die Kandidatin bei dieser Bewerbungsfrage also zum Erfolg – und genau deshalb ist es so wichtig, die Antwort vorzubereiten, um nicht spontan in ein Fettnäpfchen zu treten.

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- Produktionsmitarbeiter, Maschinenbediener, QS (m/w/d) in Voll/Teilzeit
- Mitarbeiter (m/w/d) für Stapler, Lager, Versand u. Verpackung
- Elektriker, Maler, Lackierer, Schweißer, Mechaniker (m/w/d)
- Handwerkliche Helfer (m/w/d) im Bereich Ausbau
- Sanitärfachkräfte, Schreiner, Dachdecker (m/w/d)

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!
Schönauer
Personalservice e.K.



in den unterschiedlichsten Branchen.
Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.

Niederlassung Wissen - Im Buschkamp 5 - 57537 Wissen - Tel.: 02742-69 44 215 - www.schoenauer-online.de



**Veränderung
schafft Zukunft!**

Seien Sie mit uns erfolgreich!

Wir suchen eine(n)

**■ ELEKTROMEISTER / - TECHNIKER
(m/w/d)**

Ihr Wirkungsbereich:

**GEBÄUDETECHNIK · AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
BETRIEBSTECHNIK · ENERGIETECHNIK**

- Kalkulation, Planung und Projektierung von Projekten
- Organisation, Abwicklung und Überwachung der Projekte
- Technische Beratung unserer Kunden
- Projektkoordination mit dem Einkauf und der Abteilung Montage / Fertigung
- Erstellung von Montagekonzepten, Montageplanung und Optimierung einzelner Arbeitsprozesse
- Projektspezifisches Briefing der Abteilung Montage / Fertigung
- Durchführung von Inbetriebnahmen und Abnahme von Anlagen

Optimalerweise haben Sie folgende Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Elektrotechnik, vergleichbare Qualifikation als staatlich geprüfter Techniker oder Meister mit vorheriger Elektroniker-Ausbildung
- Praktische Berufserfahrung in den genannten Aufgabengebieten
- Sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Flexibilität

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive, modernen Aufgaben in einem wachsenden Unternehmen
- Ihre Einarbeitung erfolgt „on the job“ in einem engagierten, kompetenten Team.
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Attraktive Vergütung und betriebliche Sozialleistungen
- Flexibilität bei der Arbeitszeit
- Mitgestaltung in einer teamorientierten Arbeitsatmosphäre
- Ein sehr gutes soziales Miteinander und Betriebsklima
- Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

International sind wir führend mit eigenen Systemen und Produkten für den vorbeugenden Explosionsschutz.

Regional und überregional ist robecco stark im Bereich Automation, Steuerungsbau, innovativer Gebäudetechnik, Elektroinstallation, der Errichtung von Photovoltaikanlagen und E-Mobilität.

Interessiert?

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer
webseite www.robecco.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins!
Bitte wenden Sie sich an Herrn Becker;
telefonisch oder per E-mail (PDF) karriere@robecco.de

robecco GmbH · Industriepark 17 · 56593 Horhausen
Tel.: 02687 92626-0 · info@robecco.de

Dynamisches Metallbauunternehmen sucht ab sofort:

Schweißer m/w/d

MIG/MAG/WIG

Bewerbungen bitte an:

info@inspad.com

oder

INSPAD GmbH

Im Bruch 8

57635 Weyerbusch



Fon: +49 2686 988999-0
www.inspad.com

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit Sitz im nördlichen Rheinland-Pfalz und sind seit über 40 Jahren in allen Bereichen des Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbaus tätig.



Wir suchen DICH!
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Schachtmeister (m/w/d)

Facharbeiter (m/w/d)

Bauhelfer (m/w/d)

Baggerfahrer (m/w/d)

**Auszubildende (m/w/d) ab 08.2023
zum Straßenbauer**

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem erfolgreichen Unternehmen, Dauerarbeitsplatz und leistungsgerechten Lohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:



Wiedmühler Tiefbau GmbH

Klarenplatz 5 · 53578 Windhagen

Tel: 02645/96071-0 · Fax: 02645/96071-34

E-Mail: wiedmuehler@t-online.de

**KREIS
ALTENKIRCHEN**


Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Architekt/in (m/w/d) für das Gebäudemanagement

**Diplom-Sozialarbeiter/innen, Sozialarbeiter/innen B. A. oder
Diplom-Sozialpädagog(inn)en, Sozialpädagog(inn)en B. A. (m/w/d)**
für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Kreisvolkshochschule (VHS) in Altenkirchen (30 – 35 WStd.)

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für das Jobcenter in Betzdorf (Vollzeit o. Teilzeit möglich)

Arbeitsvermittler/in (m/w/d) für das Jobcenter in Betzdorf (Vollzeit o. Teilzeit möglich)

Weitere Informationen und die kompletten Ausschreibungstexte entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kreis-altenkirchen.de (Bürgerservice/ Stellenangebote/ Stellenausschreibungen) oder dem QR-Code.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen werden über das Bewerberportal www.interamt.de erbeten.



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

WIR SUCHEN DICH!
**Export-Sachbearbeiter/in zur Verstärkung unseres
Innendienst-Teams (m/w/d)**

Was Dich erwartet:

- Vollzeitstelle
- Arbeiten in einem freundlichen, dynamischen Team von ca. 30 Kollegen
- ergonomischer Arbeitsplatz
- täglicher Kundenkontakt

Deine Qualifikationen:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute Englischkenntnisse
- freundliche, aufgeschlossene Art
- selbstständiges Arbeiten

Über TROIKA:

TROIKA ist als mittelständisches Unternehmen in Müschenbach im Westerwald ansässig. Wir vertreiben deutschlandweit und international hochwertige Design-geschenke, wie Schlüsselanhänger, Schreibgeräte und Accessoires, die organisiertes Reisen ermöglichen. Abwechslungsreiche Aufgabengebiete und eine offene Arbeits-atmosphäre erwarten Dich!

Bewirb Dich noch heute über unser Online-Formular (QR-Code scannen):

karriere.troika.de/export-sachbearbeiter

Oder sende die Bewerbung per E-Mail an: v.steinen@troika.de

TROIKA GERMANY GMBH / NISTERFELD 11 / 57629 MUESCHENBACH



TROIKA®
Organisiert unterwegs.



**JETZT
BEWERBEN**

SCHÜTZ


**#besserausgebildet
JETZT BEI SCHÜTZ BEWERBEN!**



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

TECHNISCH:

- Anlagenmechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Technischer Systemplaner
- Maschinen- und Anlagenführer
- Verfahrensmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker

IT:

- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker Systemintegration
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

KAUFMÄNNISCH:

- Fachlagerist
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

DUALE STUDIENGÄNGE:

- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik – Application Management
- BWL – Business Administration

Lust auf eine Ausbildung in einem internationalen Unternehmen, das dir beste Zukunftschancen bietet und auch noch ganz in deiner Nähe ist?

Als einer der größten Ausbildungsbetriebe in Rheinland-Pfalz bieten wir dir vielfältige Chancen mit vielen beruflichen Perspektiven. Egal ob du gleich praktisch in die Berufswelt einsteigen oder mit einem Studium beginnen möchtest – SCHÜTZ bietet dir den perfekten Start in deine Zukunft.



Deine Chance zum Berufseinstieg –
mehr erfahren oder direkt bewerben:
www.schuetz.net/ausbildung

Schütz GmbH & Co. KGaA
Schützstraße 12
D-56242 Selters
Tel. +49 2626 77 0
E-Mail ausbildung@schuetz.net

DIE FREIBADSAISON IST ERÖFFNET!

ÖFFNUNGSZEITEN:
www.siegtalbad-wissen.de
facebook.com/siegtalbad

Solarium



Sauna



**Gastro-
nomie**



Siegtalbad

Ihr Bäder- und Saunaerlebnis

Stadionstr. 42 | 57537 Wissen
 Tel.: (02742) 913614-0



Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-



Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
 Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
 56170 Bendorf/Sayn

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Ihr gutes Hören ist uns WICHTIG
 Testen Sie bei UNS kostenlos und unverbindlich Hörgeräte von „Null EUR Zuzahlung (zzgl. der gesetzl. Rezeptgeb.) Bis zur „Spitzenklasse der Hörgerätekategorien“

Beachten Sie unser Marktangebot immer donnerstags
 6 Markenbatterien - alle Größen - für 1,95 EUR!

57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
 Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de



Foto: © iStock.com, Copyright: SibylvaM

4. JUNI
14 - 17 UHR
 Keine Beratung, kein Verkauf

BÄDERSCHAU SONNTAG

Sie wünschen sich ein neues Bad?
 Besuchen Sie unsere Bäderschau und lassen Sie sich inspirieren.

Wir bieten Ihnen

- Planung in 3-D
- Ausführung bis Fertigstellung aus einer Hand
- pünktliche Übergabe



Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de

TICKETS + INFOS



www.birkenhof-brennerei.de



BRASS, DRINKS, FOOD UND EINE ECHT FETTE PARTY!

JETZT TICKET SICHERN!

Birkenhof Brennerei

175 Jahre BRASS FESTIVAL

24.06.23

Birkenhof Brennerei
 Auf dem Birkenhof · 57647 Nistertal · Fon 02661 982040



RESERVIERT

PEES

IMMOBILIENTEAM

Liebe Hausverkäufer!

Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir weiterhin **dringend neue Immobilien.**

Kostenlose Kaufpreisermittlung!

Wir betreuen Sie von der Einschätzung Ihrer Immobilie bis zum Notarvertrag.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!



RESERVIERT



VERKAUFT



RESERVIERT

02683 - 94 81 20 oder ☎ 02687 - 20 40 - t.silbernagel@immo-pees.de - www.immo-pees.de

Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Fassadenanstrich
- Trockenbauarbeiten

- Tapezierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Böden

www.maler-brandel.de Tel.: 0160 / 93 837 378



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Fronleichnam** (8. Juni 2023) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

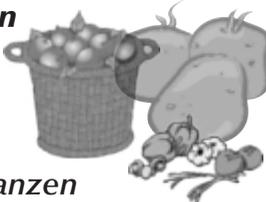
Für die Kalenderwoche **23/2023** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 5.6.2023, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 2.5.2023, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!



- **Frische Pfälzer Kartoffeln**
- **Deutscher Spargel**
- **Deutsche Erdbeeren**
- **Kräuter- und Gemüsepflanzen**



Wo: In Altenkirchen auf dem Wochenmarkt ab sofort auf dem Marktplatz von 8.00 bis 13.00 Uhr jeden Donnerstag

Petra Dangendorf Kartoffelhandel · Johannesbergstr. 6 · 57258 Freudenberg

www.Traumurlaub-See.de



alif

MEDICAL & CARE

10 Jahre Vollversorgung mit System!

SCHON GEWUSST?

Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf **kostenlose Pflegehilfsmittel** im Wert von 40 € pro Monat!*

Verschenken Sie nicht bis zu 480 € im Jahr.



www.pflegepaket.net www.bakimseti.de

www.alif-medicare.de www.alif-medicare.shop

Alif Medical & Care GmbH & Co. KG | Steinebacher Ring 15 | 57629 Linden | Tel.: 026 66 - 912 91 16 | Fax: 026 66 - 912 91 17 | Mail: info@alif-medicare.de